

Württemberg Rochade



Verköndigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, 07463/1563; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Sir. 92, 7032 Sindelfingen, 07031/82724; Vizepräsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, 0711/4581103; Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, 07141/601693; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, 07171139152; Referent für Damenschach: Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587; Rechtsberater: Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, 0711/383316; Referent für Ausbildung: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, 0711/4581103; PaBbeauftragter: Eberhard Holmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; 07123/33305; Schriftführer: Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, 07967/6334; Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Peter Laneus, Schottstr. 73, 7000 Stuttgart 1, 0711/252417 oder SDR: 0711/2883373, 74, 75; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen, 07042/12508; Ingo-1E10-Bearbeiten Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 7032 Sindelfingen, 07031/809827; Verbandsjugendleiter: Klaus Lindörfer, Schloßbergstr. 12b, 7000 Stuttgart 80, 0711/684844
REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 7277 Wildberg 1, 0705417904

REDAKTIONSSCHLUSS: 30.10.90

1. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Mannschaftsmeldungen können noch bis zum 20.10.90 an Verbandsspielleiter Hajo Gnirk gerichtet werden.
Näheres s. Württ.-Rochade, Sept.1990.

Aus dem Präsidium:

Termine:

01.12.90: Sitzung des Präsidiums
26.01.91: Sitzung des erweiterten Vorstandes

Ehrungen:

Der erweiterte Vorstand hat auf seiner Sitzung am 8. Sept. 1990 die nachstehend genannten Schachfreunde für ihre Verdienste um den Schachsport in Württemberg geehrt:

Ehrendadel in Gold:

Dr. Gerhard Fahnen Schmidt/Nfl Sindelfingen

Ehrendadel in Silber:

Mathias Holzhäuer/Schmidener SK
IM Rainer Kraut/Nfl Sindelfingen
Matthias Ruf/SV Wolfbusch

Ehrendadel in Bronze:

Eduard Klaus/SC Möhringen
Karl Maschke/TSV ötlingen
Erich Vosseler/SV Trossingen

Ehrenurkunde:

Fritz Kossmann/SC Möhringen
Franz Rutka/SC Bad Schussenried

Verinsaufnahmen:

Das Präsidium hat der Aufnahme des Schachvereins Geishngen bei Balingen und der Schachabteilung des TSV Westerstetten in den Schachverband zugestimmt.

Verinsperren:

Folgende Vereine und Schachabteilungen sind nach einem Beschluß des Präsidiums seit 1. Oktober 1990 bis zur Bezahlung ihrer rückständigen Verbandsbeiträge gesperrt:

SV Dettenhausen, SABT VfR Heilbronn, SC Laupheim, SC JUGO Tuthingen.

Verbandsarchiv:

Der wohl beste Kenner der Geschichte des Schachspiels in Württemberg, Schachfreund Professor Eduard Herter in Stuttgart, ist bereit, eine Chronik des Schachverbandes Württemberg zu verfassen. Über alle damit zusammenhängenden Fragen will er auf einer der nächsten Sitzungen mit dem Präsidium sprechen, dessen Unterstützung er sich heute schon sicher sein kann. Alle Schachfreunde sind aufgefordert, beim Aufbau und der Weiterführung eines Verbandsarchivs mitzuarbeiten und alles, was aufbewahrens-wert ist, laufend an seine Adresse zu schicken. Sie lautet:

Professor Eberhard Herter, Libanonstr. 33, 7000 Stuttgart 1.

Stützpunkte Stuttgart und Ulm:

Im Rahmen seines LAL-Leistungsprojekts 92 stellt der Landessportverband Baden-Württemberg zusätzliche Mittel zur Förderung des Leistungssports im Rahmen eines befristeten Programms zur Verfügung. Die beiden Schachverbände Baden und Württemberg erhalten, befristet bis Ende 1992, DM 15.000. Mit zusätzlichen Maßnahmen soll in der Sportart Schach bis zum Ende des geplanten Zeitraumes der Ingo-Durchschnitt des D-Kaders um 10 Punkte verbessert werden.

Kaderangelegenheiten:

Kürzlich hat die Kommission für Talent- und Leistungssportförderung die neuen D- und E-Kader aufgestellt, die in den beiden Stützpunkten Stuttgart und Ulm und durch besondere Lehrgänge betreut werden. Zusätzlich gibt es in Altensteig und Ulm Fördergruppen, deren Arbeit vom WLSB finanziell unterstützt wird. Um Talente so früh wie möglich fördern zu können, ist der Verband auf die Mitarbeit der Bezirke, Kreise und Vereine angewiesen. Begabte Kinder sollten deshalb gemeldet werden. Noch besser wäre es, wenn jeder Bezirk einen F-Kader aufstellen würde, Altersbegrenzung etwa 15 Jahre.

Gespräch zwischen Schachverband Württemberg und CJD Altensteig

Zu einem Gespräch trafen sich Anfang September Herren des Verbandspräsidiums (Herbert Nufer, Hanno Dürr, Hajo Gnirk) und des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschland (Kurator Herr Dannemann, die Herren Beutelhoff und Dr. Filip, Herr Schulleiter Frankholz und Jugenddorfleiter Herr Grange). Vereinbart wurde eine engere Zusammenarbeit auf Feldern, die Verband und CJD gemeinsam beackern: Leistungssportförderung, Kaderangelegenheiten, Sporthilfe, Ausbildung. Gerade für das weite Feld der Ausbildung und Schulung (z.B. Talentsichtung, Übungsleiter, B-Trainer) bietet Altensteig mit seinen personellen und räumlichen Voraussetzungen ideale Bedingungen, die mehr als bisher genutzt werden sollen. Darüber hinaus hat der Gedankenaustausch ganz sicher zu einem besseren gegenseitigen Verstehen und Annehmen geführt. Er soll zu gegebener Zeit weitergeführt werden.

Herbert Nufer

Das "Schachgymnasium" in Altensteig

Wenn sie als Schulschachmannschaft bei Wettkämpfen antreten, nehmen sie anderen die Chancengleichheit, weil sie als "profiverdächtige Minderheit" eine besondere Ausbildung genießen. Sie - das sind die Schülerinnen und Schüler des sogenannten Schachgymnasiums in Altensteig. Wo sie spielen, treffen sie auf solche und ähnliche Vorstellungen, die die Realität ziemlich verzerrt und unvollständig wiedergeben. Was ist aber dran an der Schwarzwälder "Kaderschmiede"?

Das "Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V." (CJD), zu dem die Förderschule Altensteig gehört, sieht es als seinen selbstgestellten Auftrag an, in seinen vielen Einrichtungen Kindern und Jugendlichen die Bildungsmöglichkeiten zu bieten, die ihre Kräfte am besten zu entfalten in der Lage sind. Mit elitärem Denken hat dies nichts zu tun: Gefördert werden auch Behinderte und andere Benachteiligte der Gesellschaft.

Die zur Gründung des CJD führende Idee ist einfach, ihre Verwirklichung großartig: Gott hat die Menschen von Geburt an mit den verschiedensten Talenten begabt, niemand ist ohne Talent. Aufgabe der Erziehung ist es, diese Begabungen zu erkennen, zu entwickeln und nach besten Kräften zu fördern. Aus den verschiedensten Gründen gelingt dies dem Staat mit seinen öffentlichen Bildungseinrichtungen nicht immer so, wie es im Interesse der Heranwachsenden wünschenswert wäre. Das CJD fühlt sich aufgefordert, diese Lücke zu schließen.

Die Begabung zum Schachspiel wird seit dem Schuljahr 1985/86 an der zum CJD gehörenden Christophorusschule Altensteig im Unterricht mit zwei Wochenstunden je Klasse besonders gefördert. In den Klassenstufen 5 und 6 ist Schach Pflichtfach und für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. Wahlpflichtfach ist es in den nächsten beiden Schuljahren, d.h. die Schüler haben die Wahl zwischen Elektrotechnik, Musik und Schach. Dann wird es für 2 Jahre zum Profulfach. Der Grundkurs Schach wird im 12. und 13. Schuljahr angeboten und bildet mit seinen heute 14 Teilnehmern das eigentliche Schachleistungszentrum. Die hier verlangten Leistungen gehen in die Abiturnote ein. Zur Zeit gibt es 4 Vollstipendien und 10 Teilstipendien, die aus Spenden für das CJD finanziert werden.

In diesem Schuljahr unterrichten vier Lehrkräfte Schach:

Dr. Filip, Großmeister und gleichzeitig Leiter des Leistungszentrums; Klaus Lindörfer und Josef Beutelhoff, allen Schachfreunden bekannt als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der Württembergischen Schachjugend, und Diplommathematiker Karl Engel. Vielfältige Trainingsmöglichkeiten gibt es zusätzlich außerhalb des Stundenplans.

Die dem Unterricht zugrundeliegenden Lehrpläne wurden vom ersten Leiter des Schachleistungszentrums, dem nach der politischen Wende in seine Heimat nach Prag zurückgekehrten Großmeister Luděk Pachmann, unter tatkräftiger Mithilfe von Josef Beutelhoff, erarbeitet und vom Ministerium für Kultur und Sport in Stuttgart genehmigt.

Es wäre paradox und würde den selbstgesteckten Zielen widersprechen, wenn bei diesen personellen und strukturellen Bedingungen Erfolge bei Teilnahmen an den verschiedensten Turnieren ausblieben. Jede gute Platzierung zeigt die Richtigkeit der dem Schachleistungszentrum zugrundeliegenden Idee und ermutigt die Verantwortlichen - und die Spender und Sponsoren - zum Weitermachen. Dies muß auch das Interesse des Schachsports in ganz Deutschland sein.

Herbert Nufer

Neuerungen in der Wettkampf- und Turnierordnung

Der erweiterte Vorstand des Schachverbandes Württemberg hat auf seiner Sitzung am 8.9.90 folgende VVTO-Änderungen/Ergänzungen beschlossen:

WTO § 4/1 (Pokal-Mannschaftsmeisterschaft)

2. Satz im 3. Absatz ändern in: "Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechzehn Ersatzspielern."

sowie nach "Die Paarungen werden ausgelost." einfügen:

"Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 2 Stunden pro Spieler. Danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb einer Stunde durch jeden Spieler ausgeführt werden. Es gelten die FIDE-Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach."

INTO § 4/2: (Pokal-Einzelmeisterschaft)

Streichen: "Bei Remis wird eine 5-Minuten-Partie nach FIDE-Blitzregeln mit vertauschten Farben gespielt."

Stattdessen: "Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 2 Stunden pro Spieler. Danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb einer Stunde durch jeden Spieler ausgeführt werden. Es gelten die FIDE-Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach."

Bei unentschiedenem Ausgang der Pokalpartie werden 2 Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien."

WTO § 2/2 (Mannschaftsmeldung)

Anfügen des folgenden Satzes an die Formulierung des 2. Absatzes: "Die Nachmeldung eines spielberechtigten Spielers kann an beliebiger Stelle der Rangfolge erfolgen."

Hajo Gnirk

Turnierleiterausbildung

Nach dem Rahmenplan des Deutschen Schachbundes ist der "Turnierleiter" die notwendige Vorstufe zur Ausbildung als Schiedsrichter. Für interessierte Schachfreunde bringt diese Ausbildung darüber hinaus vor allem wertvolle Grundkenntnisse, die in der Vereinsarbeit, bei Mannschaftskämpfen, bei der Leitung von Turnieren, bei der Bearbeitung und Beurteilung von Streitfällen und der Jugendarbeit genutzt werden können. Die Ausbildung endet mit einer Prüfung, deren Erfolg mit einem Zertifikat bestätigt wird. Jeder Schachfreund aus unserem Verbandsgebiet kann an diesem Lehrgang teilnehmen.

Der Lehrgang findet jeweils ganztägig in Tübingen an drei (schulfreien) Samstagen statt:

3.Nov., 10.Nov. und 24.Nov.1990, im Schulungsraum der TSG Tübingen am Freibad.

Einige Themenschwerpunkte:

Turnierformen und deren Durchführung, Regelkunde und Besonderheiten der 1NTO, Streitfälle und Proteste, Wertungssysteme INGO/ELO, Aufbau des Schachverbandes und allgemeine Fragen zur Turnierleitung bei Mannschaftskämpfen.

Die Teilnahmegebühr für den gesamten Lehrgang beträgt 50 DM. Mittag- und Abendessen ist an den Lehrgangstagen frei. Die Teilnehmer erhalten Fahrtkostenzuschüsse sowie die Lehrgangunterlagen kostenlos. Regelmäßige Teilnahme an allen drei Lehrgangstagen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Die Anmeldung muß **bis zum 31.10.90 schriftlich** oder durch Überweisen der Teilnehmergebühren auf das Konto 415994 bei der Kreissparkasse Tübingen (BLZ 64150020) bei Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 7452 Haigerloch-Trillfingen eingegangen sein. M07474/2324 (18-20 Uhr).

Die Vereinsvorsitzenden sollten für diese vorzügliche Möglichkeit unter ihren Vereinsmitgliedern werben, um ihre Mitarbeiter zu schulen und insbesondere neue Mitglieder einzuarbeiten.

Eckart Schulz

Dähne-Pokal 1990

Die Ergebnisse der 1. Runde:

- (1) Peter Michael Gerhardt - Lothar Roth ^{1/2} (Blitz 2:1)
- (2) Joachim Würschum - Bruno Jerratsch ^{1/2} (Blitz 2:0)
- (3) Ingo Klaus - Jürgen Längl 1:0
- (4) Gustav Dotting - Hans Sax 1:0
- (5) Stefan Gerakakis - Michael Bauer 1:0
- (6) Bruno Möller - Harald Kosian 1:0 kl.
- (7) Frank Häußler - Frank Ott 0:1
- (8) Achim Leyrer - Holger Namyslo 0:1

Die Ergebnisse der 2. Runde:

- (1) Peter-Michael Gerhardt - Joachim Würschum 1:0
- (2) Ingo Klaus - Hans Sax 1:0
- (3) Stefan Gerakakis - Bruno Möller 0:1
- (4) Frank Ott - Holger Namyslo 0:1

Die Paarungen der 3. Runde:

- (1) Peter-Michael Gerhardt - Ingo Klaus
- (2) Bruno Möller - Holger Namyslo

Thomas Wiedmann

Mannschaftsaufstellungen Für Oberliga und Verbandsliga 1990

(Seiewg und Termine s.Juli-Rochade).

Cannstatt I: 1.Pfichthofer, 2.M.Bauer, 3.E.Bauer, 4.De Boer, 5.Kunz, 6.Gerstenberger, 7.Schuster, 8.Scheeff, 9.Wrobel, 10.Mayer, 11.Schurr, 12.Schust, 13.Edelmann, 14.Mährlein, 15.Nörm

Stuttg. SF II: 1.Strobel, 2.J.Gabriel, 3.Stobik, 4.Sauermann, 5.W.Schmid, 6.Dr.Birke, 7.Wilde, 8.Schwarzburger, 9.Pangritz, 10.Dr.Stingl, 11.H.Schmid, 12.Herter, 13.Koch, 14.Seiber, 15.Dr.Förster, 16.Griesinger

Post-SV Ulm II: 1.Rentschler, 2.Römer, 3.Dörfinger, 4.Link, 5.Schulze, 6.Kaiser, 7.Trotzki, 8.Bendel, 9.Erlar, 10.Habel, 11.Schallenmüller, 12.Lindenmaier, 13.Ellerbrake, 14.Over, 15.Gatzke, 16.Bleher

Langenau I: 1.Wutzke, 2.Schlais, 3.Mira, 4.Hörsch, 5.Hahnwald, 6.Erlar, 7.Jazeschen, 8.Gaier, 9.Staber, 10.Wagner, 11.Gerstberger, 12.Lachmayer, 13.Geutner, 14.Moese, 15.Roßmanith, 16.Willems

Markdorf I: 1.Knödler, 2.Dr.Schröder, 3.Weidel, 4.Längl, 5.Marzik, 6.Seifried, 7.Sonja Schröder, 8.Jurisc, 9.Michael Schröder, 10.Zdzuj, 11.Weiß, 12.Arnold, 13.Dr.Scheck, 14.Lips, 15.Bleecke, 16.Tillmann

Schmidn 1.Holzhäuer, 2.Lenz, 3.Witke, 4.Krockenberger, 5.Zinic, 6.Birk, 7.Seybold, 8.Nitschke, 9.Keller, 10.Welker, 11.Dr.Langer, 12.Schnepp, 13.Bisco, 14.Iglesakis, 15.Moroff, 16.Riedler

Kornwestheim I: Dr.Lang, 2.Faißt, 3.Teller, 4.Bantel, 5.Karius, 6.Raichle, 7.Winkler, 8.Zessin, 9.Gaus, 10.Fillips, 11.Winkler, 12.Friesch, 13.Ortmann, 14.Noel, 15.Nieden, 16.Neumann

Ditzingen I: Plees, 2.A.Schmitt, 3.Keilhack, 4.Diringer, 5.Beyer, 6.Lang, 7.Zimber, 8.Baumstark, 9.Gritsch, 10.A.Schmid, 11.B.Schmid, 12.Thieme, 13.Nowitzki, 14.Kaag, 15.Haag

Verbandsliga Süd:

Kirchheim I: 1.Grünenwald, 2.Melcher, 3.Umlauf, 4.Krämer, 5.Flogaus, 6.Ganter, 7.Hartmann, 8.Fronmüller, 9.Jonas, 10.Köber, 11.Richter, 12.Keuper, 13.Reichert, 14.van Os, 15.Fischer, 16.Schopf

Bad Urach I: 1.Frey, 2.Altenhof, Luz, Klett, 5.Dolgener, 6.Dr.Molnar, 7.Wendler, 8.H.Weber, 9.K.Weber, 10.Thumm, 11.Haag, 12.Berk-Jäger, 13.Molnar(sen), 14.Bossler, 15.Hübner

Biberach I: Namyslo, 2.Nickel, 3.Lenhardt, 4.Dr.von Wedel, 5.Mock, 6.Matuschek, 7.Becker, 8.Götz, 9.Butsch, 10.Sander, 11.Fischer, 12.Köhler, 13.Scherer, 14.Winter, 15.Rybka, 16.Bleha

Blaustein I: Tauber, 2.Gruber, 3.Schulz, 4.Offert, 5.Seitz, 6.Schlumberger, 7.Bühler, 8.Schwarz, 9.Juscamayta-Zügel, 10.Hunold, 11.Teubner, 12.Dr.Hafner, 13.Mannal, 14.Hackh, 15.Weis, 16.Loher

Donzdorf I: Sikora-Lerch, 2.Jankovec, 3.Pöpl, 4.Majer, 5.Holl, 6.Schwalbe, 7.Escher, 8.Geiger, 9.Holl, 10.Lankes, 11.Dotti, 12.Moder, 13.Nuding, 14.Cabir, 15.Hähnle, 16.Breeg

Tübingen II: 1.Roth, 2.Frolik, 3.Riedel, 4.Frick, 5.Egger, 6.O.Schmidt, 7.Schwiarskott, 8.Höhlfeld, 9.Müller, 10.Joksch, 11.Lörcher, 12.Dechering, 13.Chr.Schulz, 14.Gieseler, 15.Albulet, 16.Repplinger

Donautal Tuttlingen I: 1.Schlenker, 2.Stengelin, 3.Warthmann, 4.Klaus, 5.Holler, 6.Riewe, 7.Bader, 8.Braig, 9.Wiech, 10.Häßler, 11.Dufner, 12.Stierle, 13.Paoli, 14.Ronecker, 15.Ploß, 16.Kämpf

Rangendingen I: Gorgs, 2.Baumann, 3.Huber, 4.Schwenk, 5.Dieringer, 6.Borchert, 7.Muysers, 8.Birkle, 9.Wannenmacher, 10.Gözl, 11.F.Dieringer, 12.L.Dieringer, 13.Stockburger, 14.K.Dieringer, 15.W.Dieringer, 16.Schenk

Verbandsliga Nord 1990/91

Schwäbisch Gmünd I: 1.Held, 2.Zeller, 3.Fochter, 4.Albrecht, 5.Reichert, 6.Roth, 7.Schössler, 8.Abele, 9.Schmieder, 10.Bräunlin, 11.Pfister, 12.Toprak, 13.Pohl, 14.Friedrich, 15.Bader, 16.Krieg

Bietigheim-Bissingen I: 1.Hillermann, 2.Reinhardt, 3.Dr.Grimmer, 4.Stadt, 5.Schuch, 6.Schenzer, 7.Nistler, 8.Schweizer, 9.Noffke, 10.Dr.Schulz, 11.Lutz, 12.Kuhn, 13.Storbeck, 14.Voiatzis, 15.Dyballa, 16.Dr.Fischer

Fasanenhof I: 1.M.Bohm, 2.Kralj, 3.Schütz, 4.Schuh, 5.von Berg, 6.Lutz, 7.Requardt, Rehm, 9.G.Bohm, 10.Wienand, 11.Lenkl, 12.Habel, 13.Schmitz, 14.Schnelzer, 15.Walz

ValhIngen-Rohr I: 1.Tegeltija, 2.Kolb, 3.Scheef, 4.Scherer, 5.Kurz, 6.Rebmann, 7.Gohm, 8.Fischer, 9.Gröbe, 10.Schönberger, 11.Schuh, 12.Thomä, 13.Ohnmacht, 14.Jordan, 15.Ruhrmann, 16.Bräuning

Schwäbisch Hall I: 1.Eberlein, 2.Prinz, 3.Fetzer, 4.Rebmann, 5.Rilling, 6.Dr.Xander, 7.Riedel, 8.Krenedics, 9.Meinel, 10.Bischoff, 11.Rajic, 12.Schmalzried, 13.von Naso, 14.Hofmann, 15.Grohmann, 16.Meinel

Sindelfingen II: 1.Carstens, P.Bauer, 3.Hoffmann, 4.Richter, 5.J.Braun, 6.R.Schmidt, 7.Schroth, 8.Knobloch, 9.Steglich, 10.Botta, 11.Wittmann, 12.Kühne, 13.Gerhardt, 14.Spurga, 15.J.Bauer, 16.Rehn

Heilbronner SV I: 1.Amos, 2.Wollrab, 3.Kotischke, 4.Menschner, 5.Lang, 6.Pröll, 7.A.Funk, 8.G.Funk, 9.Teuber, 10.Söhner, 11.Krämer, 12.östreicher, 13.Wolbert, 14.Gerner, 15.Grund, 16.Szameitat

Heidenheim I: J.Weiß, 2.Duschek, 3.Laible, 4.Raff, 5.Woiczky, 6.Ableiter, 7.Weiler, 8.Baier, 9.Wolf, 10.Schmidt, 11.Homolya, 12.Jentscher, 13.Söll, 14.Scheu, 15.Lisdorf, 16.Weiler

Schorndorf I: 1.R.Müller, 2.A.Müller, 3.Mayer, 4.Erhart, 5.Engbrecht, 6.Pfrommer, 7.Graf, 8.Grawe, 9.Hellenschmidt, 10.Heisele, 11.Gutmann, 12.Vaßholz, 13.Bucher, 14.Schmid

SCE Ludwigsburg I: 1.Wächter, 2.Egdemann, 3.P.M.Gerhardt, 4.Obst, 5.Butsch, 6.Fröhling, 7.Bresch, 8.Jochemczyk, 9.Binder, 10.Lösche, 11.Wagner, 12.Werner, 13.Schmoll, 14.Gerlach, 15.Vollmer, 16.Zeltins

Schw. Gmünd - SCE Ludwigsburg 4:4; Vaihingen/Rohr - Heidenheim 3,5:4,5; Biethig heim - Schorndorf 3:5; Schw. Hall - Heilbronn 4:4; Fasanenhof - Sindelfingen II 4,5:3,5

1. Württ. Schnellschachmeisterschaft

GM Mohr gewinnt vor IM Kraut

Mit 162 Spielern fand die 1. Württembergische Schnellschachmeisterschaft einen guten Zuspruch und war auch sehr attraktiv besetzt: Es waren rund 60 Spieler "unter INGO 100" und zudem etliche Prominente Spieler aus den angrenzenden Landesverbänden Baden, Bayern Rheinland-Pfalz und Hessen am Start. Die zu spielenden 13 Runden nach Schweizer System verlangten von den Teilnehmern viel an Kondition, machten aber das Turnier auch für die Spieler aus den mittleren und unteren Leistungsrängen spannend und interessant. Insgesamt zeigte sich, daß die neue Turnierform "Schnellschach" wohl große Zukunft haben wird.

Verdienter Sieger wurde **GM Mohr**, der schon mit 6 aus 6 den besten Start aller Spieler hatte, dann gegen die fünf letztlich nach ihm platzierten Spieler anzutreten hatte und sich dabei auch nicht aus der Ruhe bringen ließ, als er in der 9. Runde gegen Kl. Klundt (FC Bayern München) fehlgriff. Zum Schluß belegte er mit 10,5 Punkten den ungeteilten 1. Platz. Obwohl "Württembergisches Eigengewächs" wird GM Mohr den Schachverband Württemberg nicht bei der 1. Deutschen Schnellschachmeisterschaft vertreten können, denn er ist für die kommende Saison zur SG Solingen gewechselt. Doch mit **IM Kraut** (VfL Sindelfingen), der mit 10,0 Punkten den ungeteilten 2. Platz belegte, hat der Verband bei dieser Meisterschaft einen würdigen Vertreter. Kraut "leistete" sich im Turnierverlauf zwar 2 Niederlagen gegen Rob. Gabriel (Stuttgarter SF - der übrigens ganz ausgezeichnet spielte und während des ganzen Turniers immer in der Spitzengruppe lag) und GM Mohr, legte dann aber einen glänzenden Endspurt mit 3 aus 3 hin.

Bemerkenswert aus württembergischer Sicht war noch der 17jährige Hauke Dutschak (Marbach), der ein hervorragendes Turnier spielte. In der Schlußrunde hätte ihm ein Remis gegen IM Kraut genügt, Jen Schachverband Württemberg bei der Deutschen Meisterschaft zu vertreten! Erwähnenswert noch, daß Pierre Wilde (Stuttgarter SF) als einziger Spieler im Turnier ohne Niederlage blieb. Seine 7 Remisen machten ihn aber noch nicht zum "Remisenkönig", denn Joch. Schlenker (SG Donautal Tuttligen) stehen gleichviel Punkte auf dem Konto. Am kompromißlosesten von den Spitzenleuten kämpften R. Meininger (SF Freiburg) und einmal mehr Jos. Gabriel (Stuttgarter SF), die beide ohne Remis auskamen.

Präsident Nufer ließ es sich nicht nehmen, zur Siegerehrung dieser vom HP Böblingen unter der Federführung von Gert Schmid mit den bekannt guten Spielbedingungen des NOVOTEL Böblingen ausgerichteten Großveranstaltung zu kommen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, alle Spieler bei der 2. Württembergischen Schnellschachmeisterschaft am 27./28. April 1991 wiederzusehen.

Hier noch die Platzierungen auf den oberen Rängen (mit Buchholzpunkten):

10,5 Punkte: Mohr (Solingen) 111,5

10,0 Punkte: Kraut (Sindelfingen) 107,5

9,5 Punkte: Herbrechtsmeier (Zähringen) 109,0, Klundt (Bayern München) 107,0, Dutschak (Marbach) 106,5, Wilde (Stgt SF 79) 101,5, Grünenwald (Kirschheim) 101,0, A. Schmitt (Ditzingen) 96,0.

9,0 Punkte: Pfrommer (Schorndorf) 104,0, Teufel (Tamm) 101,5, Neininger (Freiburg) 97,5; CI. Werner (Karlsruhe) 96,5; Lenz (Schmid) 92,0; Geier (Passau) 91,5

8,5 Punkte: Chandler (Offenbach) 112,5; R. Gabriel (Stuttg. SF 79) 107,0; Lorscheid (Stuttg. SF 79) 106,5; Lenhardt (Biberach) 101,5; Hoffmann (Sindelfingen) 99,0; Bräuning (Tübingen) 98,5; J. Schlenker (Donautal Tuttl.) 98,0; M. Bauer (Bad Cannstatt) 93,0; Ott (Wolfbusch) 88,5

8,0 Punkte: Renner (Göggingen) 110,5; Trettin (Tübingen) 109,5; Matevzic (SK Kriegshaber) 103,5; O. Schmidt (Tübingen) 99,5; Holler (SV Tuttligen) 98,5; J. Gabriel (Stuttg. SF 79) 96,5; Moser (Griesheim) 95,0; Knödler (Markdorf) 93,5; Blaich (Calw) 87,5; B.-M. Werner (Sindelfingen) 86,0.

7,5 Punkte: Richter (Wertheim) 98,5; Carstens (Sindelfingen) 98,0; Lang (Heilbronn) 97,0; D. Einwiller (Pfullingen) 95,0; Birke (Stuttg. SF 79) 94,5; Zwicker (Feuerbach) 93,0; Heinel (Hof) 92,0; Schwierskott (Tübingen) 91,5; Keller (Rottweil) 91,0; Wutzke (LangenaAU) 90,0; R. Müller (Schorndorf) 88,5; Gritsch (Ditzingen) 88,0; Pioch (Mainz) 87,5; Vogler (Herrenberg) 87,5; Namyslo (Biberach) 87,5; Eckert (Wolfbusch) 86,5; Keilhack (Ditzingen) 86,0; P.M. Gerhardt (SCE Ludwigsburg) 85,0; Berberich (Freiburg) 84,5; Jeschke (Berkheim) 84,0; Jakob (Freiburg) 83,5; M. Lang (Ditzingen) 82,0; Zink (Raidwangen) 77,0.

7,0 Punkte: Haizmann (Rottweil) 103,0; b. Einwiller (Pfullingen) 95,5; Gess (Marktheidenfeld) 94,0; M. Ottmann (Herrenberg) 88,0; Schönau (Poseidon A.) 87,0; Kraft (Poseidon A.) 86,5; Jaudzims (Bad Mergentheim) 85,0; Dr. Sand (Aalen) 84,5; Döhler (Altensteig) 82,5; Gneiting (Backnang) 82,0; Schwarz (vereinslos) 80,0; Marian (Germering) 78,5; Dr. Merinsky (vereinslos) 70,5.

H. Gnirk

Schmidener Blitzschachwochenende

Einen ganz besonderen Leckerbissen für Blitzschachfreunde veranstaltete der Schachklub Schmid am 8. und 9. September 1990 in der hiesigen Sporthalle: Die Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft sowie ein Einladungsblitzturnier anläßlich des 80-jährigen Bestehens des Württembergischen Schachverbandes.

Weit über 100 Zuschauer ließen sich die seltene Gelegenheit nicht entgehen, am Samstag bei der Deutschen Mannschaftsblitzmeisterschaft die deutschen Spitzenschachspieler zu erleben.

In dem vom Vorstandsduo des Schmidener Schachclubs - Jürgen Lenz und Günther Bisco - hervorragend organisierten und vom Sportdirektor des DSB - Helmut Nöttger - geleiteten Turniers gab es lange Zeit ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Bayern München, Köln-Porz und Solingen. In den direkten Aufeinandertreffen behielt Bayern München mit GM Dr. Robert Hübner, GM Klaus Bischoff, GM Jörg Nicki und GM Stefan Kindermann - diese Spieler gewannen auch die Einzelbrettwertungen - jeweils klar mit 3,5 : 0,5 die Oberhand und wurde damit ein würdiger Deutscher Meister. Wie aus der Tabelle ersichtlich, besteht im deutschen Blitzschach hinter o.g. Trio doch ein deutlicher Abstand.

Die Organisatoren der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft nutzten die Anwesenheit der Schachkoryphäen, übernahmen die Übernachtungskosten in ausgewählten Hotels, um am darauffolgenden Sonntag das Einladungsblitzturnier zu veranstalten. Unter der Leitung des Schiedsrichters Hanno Dürr (Stuttgarter Schachfreunde) und seines Assistenten Thomas Wiedmann (Eislingen) konnte das Turnier dank der sofortigen Computerauswertung durch Wolfgang Tölg (Schachfreunde Oeffingen) ca. 1 Stunde früher als kalkuliert beendet werden. Auch an diesem Tag erlebten die Zuschauer Schach vom Feinsten. Vor allem die Tische, an denen GM John Nunn und GM Larry Christiansen antraten, waren sofort von Zuschauern umsäumt. Drei Runden vor Schluß konnte Nunn in einer feinen Positionspartie Christiansen bezwingen, und gab diesen 1/2 Punkt Vorsprung bis zum Schluß nicht mehr ab. Dieses Turnier war vor allem für Tihomir Zinic vom Schmidener Schachklub ein unvergessenes Erlebnis, der GM Christiansen einen vollen Punkt abnahm und Nunn ein Remis abtrotzen konnte.

Nicht nur die 10 Erstplatzierten erhielten Geldpreise von insgesamt 3000 DM, sondern alle Teilnehmer konnten als Erinnerung ein Fläschchen Fellbacher Wein mitnehmen.

Diese beiden Veranstaltungen waren Werbung für den Schachsport und man darf gespannt sein, was die Organisatoren des Schmidener Schachclubs, ihre Helfer aus der Schachjugend, sowie die Ehefrauen und Freundinnen der Vereinsmitglieder, die für ausgezeichnete Bewirtung sorgten, an künftigen Turnieren auf die Beine stellen werden. Der Count-Down für das nächstjährige Schmidener Open läuft bereits auf vollen Touren.

Pressemitteilung des Schmidener Schachclubs



Köln-Porz - Schmid. Vorn Larry Christiansen (links) gegen Jürgen Lenz.



Bayern München gegen Schmid. Vorn Dr. Robert Hübner (links) gegen Jürgen Lenz (dahinter Mathias Holzhäuer).



Einladungsblitzturnier: Dr. John Nunn - Christian Gabriel.

Deutsche Mannschafts-Blitz-Meisterschaft.

Abschlußtabelle nach 23 Runden (Brett- und Mannschaftspunkte).

1. Bayern München	75,0	44	13. Schmidener SK	41,5	22
2. SG Porz	63,5	41	14. SV Eichb. Mülheim	43,0	21
3. Solingen	65,5	37	15. L. übercker SV	42,5	20
4. SV 03/25 Koblenz	53,0	29	16. Kieler SG	42,0	19
5. Zähringen	49,5	29	17. SG Kirchheim	40,5	19
6. Miesebach	51,5	28	18. SK Münster 32	39,5	18
7. SV Hofheim	49,5	28	19. Hannover SK/Post	37,0	16
8. Hamburger SK	50,5	27	20. TSV Schott Mainz	36,5	16
9. SK König Tegel	49,0	26	21. SV Fort. Regensburg	38,0	13
10. SC St. Ingbert	48,5	23	22. SK Union Eimsbüttel	35,0	13
11. SK 1858 Gießen	47,0	23	23. SV/LP Tübingen	32,0	9
12. TB Erlangen	43,0	22	24. Marbach	31,0	9

Einladungs-Blitzturnier Schmiden 1990

Abschlußtabelle (nach 22 Spielen, Punkte und Sonnebornwertung).

1. GM Nunn, John / Solingen	19,5	202,50
2. GM Christiansen, Larry / Porz	19,0	193,75
3. GM Bischoff, Klaus / Bayern München	17,0	162,75
4. GM Hickl, Jörg / Bayern München	15,5	146,50
5. Siegel, Georg / Zähringen	15,0	141,50
6. GM Kindermann, Stefan / Bayern München	13,0	124,75
7. Schmitt, Axel / Ditzingen	13,0	121,00
8. GM Lau, Ralf / Solingen	12,5	111,50
9. FM Gabriel, Christian / Stuttgarter SF	12,0	108,50
10. FM Römer, Uli / PSV Ulm	11,5	105,75
11. FM Holzhäuer, Mathias / Schmiden	11,0	112,25
12. FM Lenz, Jürgen / Schmiden	11,0	91,25
13. Bräuning, Rudi / Tübingen	11,0	88,75
14. FM Ruf, Mathias / Wolf busch	10,0	92,25
15. FM Schuh, Huben / Zähringen	10,0	92,25
16. FM Witke, Thomas / Schmiden	8,5	86,00
17. FM Vatter, Hajo / Zähringen	8,5	76,50
18. Zinic, Tihomir / Schmiden	8,0	78,50
19. Seyffer, Bernd / Tübingen	8,0	58,50
20. Krockenberger, Martin / Schmiden	7,5	65,50
21. Faißt, Hans-Peter / Kornwestheim	5,0	38,50
22. Welker, Michael / Schmiden	3,5	23,75
23. Gabriel, Josef / Stuttgarter SF	3,0	23,75

Früher spielte man Gambits und stürzte sich kopfüber in Gefahren, um durch wütende Angriffe das gegnerische Lager zu stürmen. Der moderne Geist arbeitet anders. Er schnürt den Gegner ein und hungert ihn aus.

Georg Marco

ELO - Rangliste

(Württemberg, Stand 1.7.90)

IM Kraut/Sindelfingen	2430	FM Lenz/Schmiden	2305
IM Mehrlock/Bad Cannstatt	2425	FM Wo. liaistfrübingen	2300
IM Ruf/Wolfbusch	2395	Kaiser/PSV Ulm	2290
FM Dr. Fahnenschmidt/Sindelfingen	2390	D. Kessler/Berkheim	2290
IM Franke/Sindelfingen	2390	FM P. Bauer/Sindelfingen	2285
Carstens/Sindelfingen	2375	J. Rothflbingen	2285
C. Gabriel/SSF 79	2365	FM Baldauf/Wolfbusch	2280
FM Bialas/Sindelfingen	2360	Eberlein/Schw. Hall	2280
Unrath/Marbach	2360	Heidenfeld/PSV Ulm	2280
Mann/Marbach	2355	Birke/SSF 1879	2275
M. Braurif/Tübingen/2350		Trettinfrübingen	2270
FM Fritz/PSV Ulm	2350	Finkenzeller/PSV Ulm	2270
FM Sick/PSV ULm	2345	Lindörfer/Naih.-Rohr	2270
FM Runau/Sindelfingen	2340	Tauber/Blaustein	2270
FM Kindl/Wolfbusch	2335	Effert/Wolfbusch	2265
FM Grünenwald/Kirchheim/T.	2330	Off/Ludwigsburg	2265
Keilhack/Ditzingen	2330	FM Eppinger/Sindelfingen	2260
Dittmar/Wolfbusch	2325	österte/PSV Ulm	2260
Bräuning/Tübingen	2320	Schlenker/Tübingen	2260
FM Herzog/Tübingen	2320	Lorscheid/SSF 1879	2255
FM Holzhäuer/Schmiden	2320	A. Schmitt/Ditzingen	2255
FM M. Werner/Sindelfingen	2320	Wilde/SSF 1879	2255
FM Hönsch/Tübingen	2315	FM Witke/Schmiden	2255
Hoffmann/Sindelfingen	2315	Pieper/PSV Ulm	2250
Krockenberger/Schmiden	2315	FM Römer/PSV ULm	2250
Skribanek/HP Böblingen	2315	R. Gabriel/SSF 1879	2245
		Knödler/Markdorf	2245
		N. Martincevic/KS Stg1-Rot	2245

J. Schlenker/Don.-Tutlingen	2245
Stobik/SSF 1879	2245
W. Woff/SSF 1879	2245
Hottes/Bad Cannstatt	2240
Nickel/Biberach	2240
Frickfrübingen	2235
U. Link/PSV Ulm	2235
Mig/SSF 1879	2235
Gruber/Blaustein	2230
Namyslo/Biberach	2230
Gerstenberger/Bad Cannstatt	2225
Born/HP Böblingen	2220
Fritsch/SSF 1879	2220
FM W. Schmid/SSF 1879	2220
Seyffer/Tübingen	2220
Rusinger/Osttildern	2215
Svec/Uhingen	2215
Teufer/Tamm	2215
Beutelhoff/Altensteig	2210
M. Böhm/Fasanenhof	2210
T. Dolgener/Tübingen	2210
Gorgs/Rangendingen	2210
Damen	
S. Schröder/Markdorf	2110
B. Lorenz/Marbach	2045
H. Hoffmann/Herrenberg	2015



INGO Zahlen

Das INGO TEAM im SV Württemberg bittet die Veranstalter von Schachturnieren, die nach INGO ausgewertet sein wollen, unbedingt zu beachten, daß die entsprechenden Unterlagen so schnell als möglich an den dafür zuständigen INGO-Bearbeiter weitergereicht werden.

Besonders bei überregionalen Veranstaltungen (OPEN) ist dies von größter Wichtigkeit.

Peter Maier

(Die neuen Ingozahlen können dann gleichzeitig mit dem Turnierergebnis veröffentlicht werden).

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 7275 Simmersfeld-Ettmannsweiler, 007484/355
Spielleiter Marin Vutuc, Bruchsal Str. 30, 7100 Heilbronn, **007131/43874**
Pressewart Rudi Schmidt, Stichlingweg 2, 7000 Stuttgart 50, **e 0711/846101**

Anschriftenliste der WSJ

Neue Anschriften:

1. Vorsitzender: Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 7275 Simmersfeld-Ettmannsweiler, 007484/355.

Bauftragte für Mädchenschach (komm.): Susanne Schöneegg, Schlosserstr. 5, 7470 Albstadt 2, 007432/13156.

Bauftragter für Breiten- und Lehrarbeit (komm.): Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 7250 Leonberg, 007152/71665

Weitere Anschriften:

2. Vorsitzender: Joseph Beutelhoff, Grenzweg 7, 7272 Altensteig, 007453/6898.

Pressewart: Rudi Schmidt, Stichlingweg 2, 7000 Stuttgart 50, 00711/846101

Spielleiter: Marin Vutuc, Bruchsal Str. 30, 7100 Heilbronn, 007131/43874

Bauftragter für Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str. 44, 7100 Heilbronn-Biberach, 007066/6784

Schrittführer: Thomas Wiedmann, Gottfried Keller Str. 5, 7332 Eisingen, 007161/811799

Jugendsprecherin: Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 7410 Reutlingen, 007121/630658

Ingo-Bearbeiter: Siegfried Huber, Unteruhldinger Str. 96, 7758 Meersburg, 007532/5731

Kassenwart: Armin Winkler, Johannes Brahms Str. 12, 7014 Kornwestheim, 007154/24206

Württembergische Jugendverbandsliga

Das Endspiel der beiden Jugendverbandsligen brachte folgendes Ergebnis:

Tübingen - Sindelfingen 3:5.

Repplinger-Leiser 0:1; Khadempour-Wittmann 1/2; Kögler-Kistler 1:0; Werner-Panic 0:1; Liebich-Kotortis 1/2; Stehberger-Papanikolau 1/2; Anderscherhardt 1/2; Reik-Brandt 0:1.

Sindelfingen ist dadurch für die Deutsche Vereinsjugend-Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

Württ. Schulschachpokal

Unter der Schirmherrschaft von Baden-Württembergs Kultusminister Gerhard Mayer-Vorfelder findet am Samstag, 17. November 1990, zum zweiten Male der "Württembergische Schulschach-Pokal" statt. Wie im vergangenen Jahr spielen die Vierer-Mannschaften ohne Einteilung in Altersklassen 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 20 Minuten pro Spieler und Partie. Das Turnier beginnt um 10 Uhr in der größten Halle der Baden-Württembergischen Erfrischungsgetränke GmbH, Stuttgarter Straße 70 in 7012 Fellbach. Anmeldungen nehmen entgegen: Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19 in 7275 Simmersfeld-Ettmannshausen *07484-355 oder J. Neikes Kommunikation GmbH, Nassauer Ring 260 in 4150 Krefeld, 2t02151-562215.

Im vergangenen Jahr nahmen 64 Mannschaften an dem Pokalturnierteil. Es gewann das Gymnasium Schmiden vor dem Hohenstaufen-Gymnasium aus Bad Wimpfen und dem Gymnasium Herrenberg.

i.A. Verena Giebels

2. Württembergischer Kinderschachtag am Samstag, den 10. Nov. 1990 in Stuttgart

Mit Großmeister Klaus Darga und Schachtrainer Klaus Lindörfer eingeladen sind alle Kinder im Alter von 8-12 Jahren (Jahrgänge 1978-1982), die mindestens seit Anfang 1990 in einem Württembergischen Schachverein oder einer Schulschachgruppe spielen. Die Verpflegung ist frei.

Beginn: 10 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.

Spielort: Stuttgart Vaihingen, Vereinsheim, Dürtlewangstr. 65

Programm:

bis 9.45 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer

10-11 Uhr: Schach mit Großmeister Klaus Darga

11-12 Uhr: Schachunterricht mit Klaus Lindörfer

12-13.30 Uhr: Mittagspause

13.30-15.30: Turnier der Teilnehmer

15.30-16.30: Pause und Simultanspiel

16.30-17 Uhr: Preisverleihung und Ehrung der Teilnehmer.

Anmeldung durch den Vereinsvorsitzenden oder AG-Leiter schriftlich an Richard Zorn, Böblinger Str. 39, 7000 Stuttgart 1, oder telefonisch (00711/6404290, möglichst zwischen 19 und 22 Uhr anrufen), bis zum 31. Oktober 90.

Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 8 DM ist je teilnehmendes Kind am Spieltag und am Spielen an Klaus Lindörfer zu zahlen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Daher ist eine telefonische Voranmeldung sicherer und zu empfehlen.

Anfahrt: BAB-Ausfahrt Stuttgart-Vaihingen, dann Richtung Rohr, Unterführung links ab, oder mit der S-Bahn ab Hbf Stuttgart, Linie 1,2 oder 3 bis Vaihingen Bhf, dann ca. 7 Min. Richtung Sportplätze.

Richard Zorn

TerTrairivcwschati

50. (Offene) Tübinger Stadtmeisterschaft

Spielort:

Scheuer im Salzstadel, Salzstadelgasse, 7400 Tübingen,

Termine:

1. Rd.: 16.10.90; 2. Rd.: 23.10.90; 3. Rd.: 30.10.90;
4. Rd.: 13.11.90; 5. Rd.: 27.11.90; 6. Rd.: 4.12.90;
7. Rd.: 11.12.90; 8. Rd.: 15.01.91; 9. Rd.: 22.01.91;
10. Rd.: 29.01.91; 11. Rd.: 5.02.91;
Siegerehrung erfolgt am 7.02.91.

Turnierleitung:

Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 7452 Haigerloch-Trillfingen, 13.07474/2324 privat oder 007071/296880 dienstl.

Spielmodus:

Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, nach 40 Zügen wird die Uhr bei der Spieler um jeweils 30 Minuten zurückgestellt. Nun wird bis zur Entscheidung gespielt.

Beginn:

jeweils Dienstag 19.00 Uhr. Als Ausweichtermin gilt der auf den Spieltag folgende Donnerstag im Alleen-Cafe, Wilhelmstr. 74 oder ein zwischen den Spielern vereinbarter Ort.

Startgelder:

Erwachsene 30,- DM; Schüler 10,- DM; Studenten, Lehrlinge und Arbeitslose 20,- DM.

Reuegeld:

20,- DM, es verfällt bei unentschuldigtem Fehlen zur fälligen Runde. Bei zweimaligem Fehlen wird der Spieler gestrichen. Das Reuegeld wird in der letzten Runde zurückbezahlt.

Meldung:

bis Dienstag, den 16.10.88, 18.30 Uhr im Spiellokal unter Zahlung des Start- und Reuegeldes bzw. durch Überweisung auf das Konto 56468008 bei der Volksbank Tübingen (BLZ 641 901 10) an den Schachverein Tübingen.

Teilnehmerzahl: max. 80 - keine Computer.

Preise:

Es werden garantiert:

1. Preis 400 DM; 2. Preis 300 DM; 3. Preis 200 DM; 4. Preis 150 DM;
5. Preis 100 DM; 6. Preis 50 DM dazu noch viele Sach- und Sonderpreise. Der erste Sieger erhält den Titel "Tübinger Stadtmeister 90/91" und einen Wanderpokal.

Die Geldpreise werden nur nach Brettpunkten vergeben, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die die Schachspielregeln anwenden können.

Eckart Schulz

6. Tübinger Blitz-Grand-Prix

Spielort: Scheuer im Salzstadel

Startgeld:

Jeden Spieltag 5,- DM + 5,- DM Reuegeld, das am Ende eines Spielabends bei ordnungsgemäßer Teilnahme zurückgezahlt wird

Termine:

1. Rd.: 02.10.90; 2. Rd.: 06.11.90; 3. Rd.: 18.12.90;
4. Rd.: 08.01.91; 5. Rd.: 19.02.91; 6. Rd.: 05.03.91;
7. Rd.: 02.04.91; 8. Rd.: 07.05.91 9. Rd.: 04.06.91
Siegerehrung erfolgt am 04.06.91

Turnierleitung:

Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 7452 Haigerloch-Trillfingen, 2207474/2324 (privat) oder 2207071/296880 (dienstl.)

Spielmodus:

Bei einer Teilnehmerzahl bis zu 20 spielt jeder gegen jeden, ansonsten werden die Paarungen in einem 15-rundigen Turnier nach den Regeln des Schweizer Systems mittels eines Computers ausgelost.

Die Teilnehmerzahl ist pro Spielabend auf 50 begrenzt.

Die 10 Erstplatzierten erhalten Grand-Prix-Punkte in umgekehrter Reihenfolge ihrer Platzierung (1. - 10 P.).

Bei Spielpunktgleichheit werden die Grand-Prix-Punkte geteilt, wobei immer die nächsthöhere ohne Rest teilbare Zahl bezogen auf die Summe der Punkte als Grundlage dient.

Preise:

An jedem Spieltag werden die Einsätze der Teilnehmer zu 40 % an den jeweils Erst- zu 30 % an den Zweit- und zu 10% an den Drittplatzierten ausbezahlt (volle DM-Beträge).

Hat ein Teilnehmer im Laufe des Turniers dreimal einen bestimmten Preisgeld rang (z.B. 3mal Zweitplatzierung) eingenommen, wird er beim nächsten Erreichen dieses Ranges bei der Verteilung des Tagespreisgeldes zugunsten des Nächstplatzierten übergangen. Auf die Verteilung der Grand-Prix-Punkte hat diese Regelung keine Auswirkungen.

Sonderpreise: werden am jeweiligen Abend ausgelost.

nach der Endrunde, am 04.06.91 erhalten die Spieler mit den höchsten Grand-Prix-Wertungen folgende Preise:

1. Preis 150 DM; 2. Preis 120 DM; 3. Preis 100 DM; 4. Preis 80 DM;
5. Preis 40 DM, dazu Sonder- und Sachpreise.

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt.

E. Schulz

Offenes Jubiläums-Turnier

SC Ehingen

Anlässlich seines 40-jährigen Vereinsjubiläums lädt der Schachclub Ehingen recht herzlich ein:

Termin: Samstag, 3.11.90

Beginn 14.00 Uhr, Meldeschluß 13.30 Uhr

Ort: Lindenhalle, Kleiner Saal, Lindenstr. 51, 7930 Ehingen/Do.

Spielmodus: Einzelturnier. 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung. Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler und Partie. Bei Punktgleichheit Buchholz-Wertung.

Preise: Platz 1 bis 6:300/250/200/150/100/50 DM

Startgeld: 15 DM je Teilnehmer

Voranmeldung: Schriftliche oder tel. Voranmeldung erwünscht.

Anmeldung bei:

Michael Scholz, Panoramastr. 4, 7936 Allmendingen, 11Er07391/8387

12. Karl-Belzner-Gedächtnis-Turnier.

20. November 1990 um 19.45 Uhr in der Stauferhalle Bad Wimpfen.

Modus: 5 Min.-Blitzturnier mit Qualifikationsrunden und Finaigruppen.

Preise:

1. Preis: 250 DM + Wanderpokal

2. Preis: 150 DM

3. Preis: 75 DM

Jugendpreis (Jahrgang 72 und jünger)

Mannschaftspreis

Sonderpreis: Bester bis einschl. Kreisklasse A.

Preisverteilung: Platz 1-5 Finalgruppe A, Platz 1-3 Finalgr. B, Platz 1+2 der übrigen Finalgruppen.

Preisfonds mindestens 700 DM.

Startgeld: 10 DM.

Spielset bitte mitbringen.

Info und Anmeldung: Paul Alt, Albert-Mayer-Str.3, 7107 Bad Wimpfen, **tit07063/8595**; Timo Frey, Lerchenstr.13, 7107 Bad Wimpfen, gr07063/8190.

Timo Frey

Schnellturnier der SSF 1879 um den "Silbernen Springer"

15-Min. Partien für 4er-Mannschaften ab Landesliga aus Baden-Württemberg und Bayern.

Termin: 21.11.1990, Buß- und Betttag, Beginn 10.00 Uhr

Spielort: Im Tabaris (1.0G) Gebr.Greiner, Arnulf-Klett-Platz 1, 7000 Stgt 1, 071 1-295121

Startgeld: 50 DM pro Mannschaft, bei Nachmeldung 60 DM (am 21.11.90 bis 9.45 im Saal einzahlen).

Preis: 1. Preis 500 DM (garantiert) und Wanderpokal (Springer), + Ehrenpreis der Stadt Stuttgart für die beste auswärtige Mannschaft.

2. Preis 300 DM, 3) 200 DM, 4) 100 DM, 5) 70 DM.

Bestes 1.Brett extra 100 DM. Geldpreise 2-5 nur garantiert, wenn mindestens 15 Mannschaften teilnehmen.

Modus: 9 Runden CH-System, 15 Min. pro Spieler nach Schnellschachregeln der FIDE (ohne Mitschreibpflicht). Wertung: a)Mannschaftspunkte, b)Brettspunkte. Bei Gleichstand nach a) + b): Geldpreisteilung.

1.Flunde: 10.00-10.30; 2.R. 10.40-11.10
3.Runrie: 11.20-11.50; 4.R. 12.00-12.30

Mittagspause

5.Runde: 13.30-14.00; S.R. 14.10-14.40

7.Runde: 14.50-15.20; 8.R. 15.30-16.00

9.Runde: 16.10-16.40

ca. 17.00 Uhr: Siegerehrung.

Anmeldung: Metdeschluß bis spätestens 19.11.90 an

Helmut Mauch, Siriusweg 18D,7000 Stuttgart 80, **in0711-1232568g** (9-16 Uhr)

Bedingungen: Es sind alle eingeladenen Mannschaften teilnahmeberechtigt, andere, insoweit noch Plätze frei sind. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und 2 Reservespielern. Die gemeldete Reihenfolge muß eingehalten werden. Das Turnier ist auf 24 Mannschaften begrenzt. Daher ist eine baldige Anmeldung empfehlenswert. Der Wanderpokal wird nach 3 Siegen vergeben.

Turnierleitung: Werner Hoffmann

Organisation: Helmut Mauch. Computer-Auswertung durch 2. Vors. H.D.App.

12. Dr.Kasoer-Gedächtnis-Blitzturnier am 21. November 1990 in Murrhardt

Wir laden Sie, liebe Schachfreunde,
zu diesem traditionellen Blitzturnier recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch 21.11.90 Beginn 9.30 Uhr.

Spielart:

Katholisches Gemeindezentrum Murrhardt, Blumstr. 30.

Modus:

5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln. Einzel- und Mannschaftswertung. Es wird in 2 Gruppen gespielt.

Gruppe I: Kreisklasse/Bezirksliga/Landesliga

Gruppe II: A / B / C-Klasse

Bitte 2 Spielgarnituren pro Mannschaft mitbringen!

Startgeld: DM 25,- pro Mannschaft

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch bei Helmut auggenmos,Wolkenhof 8, 7157 Murrhardt, **M07192/7359**

Preis:

1. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Gold" auf Marmorständer und Urkunde

2. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Silber" wie oben

3. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Bronze" wie oben.

Sieger des 1.Brettes je Gruppe: DM 30.-

Sonderpreis: Dr.Kasper-Wanderpokal

Weiterhin werden unabhängig von den Turnierpreisen unter allen teilnehmenden Mannschaften (Anmeldekarte als Los) wertvolle Sachpreise verlost:

Auch in diesem Jahr wird unsere Küche wieder für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen ihnen eine gute Anreise nach Murrhardt.

Andreas Schieber

3. Staufer-Open

2.1. - 6.1. 1991

der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

Spielart:

"Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd

Modus:

9 Runden Schweizer System - Auslosung mit Programm PHOTOS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende.

Reihfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Termine:

02.01.89:1. Runde um 10.00 Uhr

03.01.89: 3. Runde um 9.00 Uhr

04.01.89:5. Runde um 9.00 Uhr

05.01.89: 7. Runde um 9.00 Uhr

06.01.89: 9.Runde um 9.00 Uhr

2. Runde um 17.00 Uhr

4. Runde um 16.00 Uhr

6. Runde um 16.00 Uhr

8. Runde um 16.00 Uhr

Siegerehrung 15 Uhr

Preise:

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis 1500 DM; 3. Preis: 1000 DM;

4. Preis: 700 DM; 5. Preis 500 DM; 6. Preis: 400 DM;

7. Preis: 350 DM; 8. Preis 300 DM; 9. Preis: 250 DM;

10. Preis: 200 DM; 11. Preis 175 DM; 12. Preis: 150 DM;

13. Preis: 125 DM; 14. Preis 100 DM; 15. Preis: 75 DM

Die besten Nichttitelträger erhalten zusätzlich 300 DM/200 DM.

Der erste Preis ist garantiert - die Übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach **Luganer System**.

Sonderpreise:

Für Damen, Senioren (Damen 1936/Herren 1931), Jugendliche (1971) und Schüler (1975) je nach Teilnehmerzahl.

Mannschaftspreis (4 Spieler eines Vereins): **200 DU**.

Weitere Sonderpreise behält sich die Turnierleitung vor.

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter Erich Grichisch

Startgeld: 75 DM, Jugendliche 50 DM bei Überweisung - **90 DM/60DM** bei Barzahlung am 2.Januar 1991 bis 9 Uhr.

GM und IM startgeldfrei. Die **ersten 10 gemeldeten Titelträger** (nach schriftlicher Zusage) erhalten einen Unkostenzuschuß (GM 250 DM/ IM 150 DM).

Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. **16 000 013** bei der **Lorcher Bank eG (812 613 612 89)**, Kontoinhaber **SG 1872 e.V.** bis spätestens **15.Dezember 1990**.

Meldung von Name, Vorname, Verein, INGO/ELO-Zahl an Erich Grichisch, Flurstraße 11,7070 Schwäbisch Gmünd, st07171/73082 (18-20 Uhr). Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2.1.91 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Sonstiges:

Anmeldung für preisgünstige Unterkunft in **Jugendherberge** bei Turnierleiter Erich Grichisch.

Auskunft über Fremdenzimmer beim **Fremdenverkehrsverein (07171/66244)** oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd **tit07171/603458**.

Ternmillikalentedier

4. Quartal 1990

13.10. Leingartener Heuchelbergturnier

16.10. Beginn Off. Tübinger stadtmeisterschaft

21.10. Oberliga, Verbandsliga

22.-25.10. Prüfungslehrgang nebenberuflicher Übungsleiter

26.10. Heidenheimer Monats-Blitz

1.11. Ingersheim Bezirksblitz UN

2.11. Feuerbacher Blitzschach-Open

3.11. Schnellturnier in Ehingen

9.11. Schönbuchblitz, 4. Runde

6.11. Tübinger Blitz Grand-Prix

10.-11.11. Bundesliga, 2. Runde

11.11. Oberliga, Verbandsliga

16./23./30.11 Off.Tammer Meist. für Jugend

16.-18.11. Off.Tammer Meisterschaft

20.11. Blitzturnier in Bad Württemberg

21.11. Schnellturnier "Silberner Spr." der SSF 79 (für 4-Mannschaften)

21.11. Jugendturnier in Möglingen

21.11. "Dr.Kasper Gedächtnisturnier" in Murrhardt (Blitzturnier).

25.11. Tamm, Schnellturnier für örtliche Vereine

30.11. Heidenheimer Monats-Blitz

7.12. Feuerbacher Blitzschach Open

9.12. Oberliga, Verbandsliga

15.-16.12. Bundesliga, 3. Runde

18.12. Tübinger Blitz-Grand-Prix

28.12. Heidenheimer Monats-Blitz

1. Quartal 1991

2.-6.1. Staufer Open in Schw. Gmünd

6.1. Oberliga, Verbandsliga

8.1. Tübinger Blitz-Grand-Prix

26.1. Bez.Ostalb, Blitz-EM in Sontheim

27.1. Oberliga, Verbandsliga

17.2. Oberliga, Verbandsliga

19.2. Tübinger Blitz-Grand-Prix

5.3. Tübinger Blitz-Grand-Prix

10.3. Oberliga, Verbandsliga

16.3. Blitzeinzeimeisterschaft des Verbandes

24.3. Verbandsliga Nord

28.3.-1.4. 3. Schmidener OPEN

2. Quartal 1991

2.4. Tübinger Blitz-Grand-Prix

27.-28.4. Württ. Schnellschachmeisterschaft

22.6. Blitz-Mannschafts-Meisterschaft des Verbandes

7.5. Tübinger Blitz-Grand-Prix

4.6. Tübinger Blitz-Grand-Prix

3. Quartal 1991

17.-25.8. Württ. Meisterturnier

tattgarrit

Bezirksleiter: Gert Schmid, Friedch-Ebert-Str.15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587

Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, sit 07111659412

Kesse: Gent Schmid, Fr.-Ebert-Str.151215, 7032 Sindelfingen, W7031/806587

Bankverbindung: Dresdner Bank Stuttgart, Kto-Nr 2305306 (BLZ 600 800 00)

Ausrichter gesucht

Der Schachbezirk Stuttgart sucht einen Ausrichter für die

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1991

Mögliche Austragungstermine: 20.4., 4.5., 11.5. oder 1.6.1991

Benötigt wird ein Spiellokal für maximal 22 Mannschaften.

Der Bezirk unterstützt den ausrichtenden Verein organisatorisch und stellt die Turnierleitung. Das benötigte Spielmaterial kann bei Bedarf ebenfalls vom Bezirk zur Verfügung gestellt werden.

Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Mannschaftskämpfe

Landesliga Stuttgart

1. Runde

Winnenden - Herrenberg 5,5:2,5

Vuckovic-Junesch 1/2; Thoma-Weise 1:0; Klöpfer-E.Schmid 1:0; Schill-Dr.Straub 1/2; Schiestl-Lang 1:0; Kocher-Kuntze 1:0; Schnaitmann-Menznerowski 0:1; Nordhausen-J.Ottmann 1/2

SSF 79 III - Wolfbusch II 5,5:2,5

Herter-Sölch 1/2; Koch-Dr. Erben 1/2; Selbel-Dr.Häcker 0:1; Dr.Förster-Skarke 1:0; Griesinger-Glaser 1:0; A.Rieder-Karker 1/2; Marinkovic-Dr.Schaaf 1:0; Dr.Bock-G.Häcker 1:0

Königsspr. Stgt - HP Bbllingen 3,5:4,5

N.Martincevic-Skribanek 1/2; Mödinger-Damjanovic 1:0; Stuwe-Brunner 1/2; Lux-Caspers 0:1; Kraus-Ottinger 1:0; Sulc-Maier 0:1; Bothmann-Schoblocher 1/2; Kumer-Sukatsch 0:1

Sindelfingen III - Sindelfingen IV 4:4

Steglich-Kühne 1/2; Botta-Wittmann 1/2; Degenhardt-S.Gerhardt 1:0; J.Bauer-Petrusch 1:0; Spurga-Paucke 0:1; DrKistler-Hornikel 1/2; Frings-Zeibig 1/2; Dr.Retzlatt-M.Kistler 0:1

Bezirksliga Stuttgart

Staffel 1: 1) Waiblingen, 2) Rommelshausen, 3) Leonberg, 4) Feuerbach 2, 5) Schmiden 2, 6) Weil der Stadt, 7) Leonberg, 8) SF Stuttgart 4.

Staffel 2: 1) Cannstatt 2,2) Murrhardt, 3) Backnang, 4) Sindelfingen 5,5) SV Böblingen, 6) DJK Stuttgart, 7) Vaihingen/Rohr 2, 8) Ditzingen 2.

Spielertermine: 30.9., 21.10., 11.11., 9.12. 1990 und 27.1., 17.2., 10.3. 1991.

Mannschaftsaufstellungen Staffel I

Waiblingen 1: 1.Dürr, 21(14:EWig, 3.Ordu, 4.Beisswenger, 5.Felger, 6.Schott, 7.Braun, 8.Heinrich, 9.Kleih, 10.Flohr, 11.Lenne, 12.Wengert, 13.Zehring, 14.Feghelm, 15.Schörnig, 16.Weida.

Rommelshausen 1: 1.Körner, 2.Belzner, 3.Hoefer, 4.Güter, 5.Hof 6. Janata, 7.Prüssing, 8.Muth, 9.Schrempf, 10.Giacopelli 11.Wolfram, 12.Weiss, 13.Schäfer, 14.Vollmer, 15.Zececic 16.Kertzscher.

Leinfeld 1: 1.Kottke, 2.Fellner, 3.Preu, 4.Bandke, 5.Schülein, 6.R.Barthels, 7.Schwarz, 8.Merkel, 9.O.Barthels, 10.Plocher, 11.Schwarz, 12.Abel, 13.Matthis, 14.Gross, 15.Pottgießer, 16.Schoppen.

Feuerbach 2: 1.Dr.Feith, 2.Arendt, 3.Cavic, 4.Wenninger, 5.Schuster, 6.Toth, 7.Schweizer, 8.Hofer, 9.Schumann, 10.Berger, 11.Wöhr, 12.Kraft, 13.Pokorny, 14.Krockert, 15.Giraud, 16.Heinze.

Schmiden 2: 1.Keller, 2.Welker, 3.Dr.Langer, 4.Schnepp, 5.Bisco, 6.iglesakis, 7.Moroff, 8.Riedler, 9.Wolter, 10.Fritsch, 11.Gann, 12.Seemann, 13.Sax, 14.Körcher, 15.Kortmann, 16.Layer.

Weil der Stadt 1: 1.Dietrich, 2.Serr, 3.Kerpe, 4.Turna, 5.Dehmel, 6.Herber, 7.Burian, 8.Schmausser, 9.Dr.Solleder, 10.Wielath, 11.Wagner, 12.Herzig, 13.Ernst, 14.Grau, 15.Schmidmeister.

Leonberg 1: 1.Tönniges, 2.Davari-Azar, 3.Guballa, 4.Urlichs, 5.Scheibe, 6.Schedler, 7.Stahl, 8.Benzinger, 9.Nitsch, 10.Lutz, 11.Maier, 12.Zeidler, 14.v.Berg, 15.Pfäffe.

SSF 1879 4: 1.Or.Bock, 2.Mock, 3.Ischebeck, 4.Grossmann, 5.Bareiß, 6.Stolz, 7.Lahusen, 8.Dürr, 9.Werner, 10.Spieler, 11.Freder, 12.Brandstetter, 13.Lotz, 14.Hecht, 15.Mauch, 16.Wohlth.

Mannschaftsaufstellungen Staffel II

Cannstatt 2: 1.Meyer, 2.Edelmann, 3.Löwe, 4.Mährlein, 5.Nörr, 6.Weller, 7.Schweizer, 8.Haefner, 9.Kirchheim, 10.W.Graf, 11.K.Graf, 12.Wöhrre, 13.Rother, 14.Schlieter, 15.Stampfer, 16.Wichmann.

Murrhardt 1: 1.Käßer, 2.Schieber, 3.Gentner, 4.Bergmann, 5.Zapezauer, 6.Masekowsky, 7.Schuck, 8.Birnkrant, 9.Langer, 10.Altvater, 11.Rudolph, 12.Beigelbeck, 13.Vasta, 14.Weber, 15.Wennes, 16.Sibiller.

Backnang 1: Gneiling, 2.Schlierf, 3.B.Reichert 4.H.Häußermann, 5.E.Häußermann, 6.W.Reichert, 7.Glass, 8.Penzel, 9.Gengler, 10.Huthmacher, 11.Biedermann, 12.Würschum, 13.Hirsch, 14.Grüner, 15.Glaser, 16.Selbher.

Sindelfingen 5: 1.H.Weiprecht, 2.Ketterer, 3.Dölz, 4.Mach, 5.Kotorlis, 6.Panic, 7.Ottjes, 8.Melzer, 9.Nitsch, 10.E.Bauer, 11.Kurrle, 12.Grosse, 13.Brandt.

SV Böblingen 1: 1.Lindenberger, 2.Till, 3.Schwarz, 4.Schweizer, 5.Damson, 6.Behrendt, 7.König, 8.Wenzel, 9.Ehrlich, 10.Klinkner, 11.Rebmann, 12.Winkler, 13.Busic, 14.Grollmuß, 15.Holder, 16.Gerig.

DJK Stuttgart-Süd 1: 1.Lutt, 2.Sanchez, 3.Jüssen, 4.Greis, 5.Wittenberger, 6.Arras, 7.Seifried, 8.Weiland, 9.Junesch, 10.Charatsidis, 11.Keineker, 12.Ditten, 13.Horvatic, 14.Köhne.

Vaihingen/Rohr 2: 1.Schönberger, 2.Schuh, 3.Thomä, 4.Ohnmacht, 5.Jordan, 6.Ruhrmann, 7.Bräuning, 8.Lube, 9.Hägele, 10.Schäftner, 11.Gerber, 12.Huck, 13.Gern, 14.Sörensen, 15.Güre, 16.König.

Ditzingen 2: 1.Gritsch, 2.A.Schmid, 3.B.Schmid, 4.Thieme, 5.Nowitzki, 6.Kaag, 7.Kleinscheck, &Preis, 9.Bitzel, 10.Lind, 11.Wimmer, 12.Haag, 13.Zeger, 14.Sprenger, 15.Krier, 16.Zorzi.

Ingo-Bearbeitung

Der Bezirks-Viererpokal 1989/90 sowie die Bezirkjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1989/90 kann nicht INGO ausgewertet werden, da die Einzelergebnisse nicht erhältlich sind.

Michael Küstler, Bezirks-INGO-Bearbeiter

Stuttgart-Ost

Kreisklasse 1.Runde:

Korb II - Korb 1 3,5:4,5; Fellbach I - Mönchfeld I 3:5; Schwaikheim II - Schwaikheim I 2:6; Schmiden III - Oeffingen I 4,5:3,5; Affalterbach I - Waiblingen II 4,5:3,5.

Stuttgart-Mitte

Mannschaftsergebnisse

C-KLASSE 1.Runde (23.9.90)

Wolfbusch 6- Rot-Weiß 2 5:3; Ditzingen 3- Botnang 3 5:3; DJK 3 - Feuerbach 4 3:5; Fasanenhof 4 - Gerlingen 2 3,5:4,5

Tabelle nach 1 Runde:

1. Ditzingen 3	5,0	2:0	5. Stgt-Ost 1	0,0	0:0
Feuerbach 4	5,0	2:0	6. Fasanenhof 4	3,5	0:2
Wolfbusch 6	5,0	2:0	7. Botnang 3	3,0	0:2
4. Gerlingen 2	4,5	2:0	DJK 3	3,0	0:2
			Rot-Weiß 2	3,0	0:2

Stuttgart West

EINLADUNG

zu einer Freieilt

verbunden mit Schachschulung und der Kreisjugendmeisterschaft (KJEM) 1990 des Schachkreises.

ORT und ZEIT:

Die Freizeit beginnt am Samstag, 27.10. (10.30 Uhr) und endet am Mittwoch, 31.10.90 (19.00 Uhr), also alles in den Herbstferien.

Die Anfahrt sollte jeder Teilnehmer selbst organisieren, am besten über den Verein. Alle sollten am Samstag bis 10.30 Uhr da sein, denn um 12 Uhr gibt es Mittagessen und eine Stunde später beginnt bereits die 1. Runde der Kreisjugendeinzelmeisterschaft.

Wenn jemand keine Fahrmöglichkeit findet, so kann er sich an mich wenden. Ich versuche dann, ihm zu helfen.

BETREUER:

Als Betreuer ist Andreas Hertel (Kreisjugendleiter) aus Rutesheim (seit 6 Jahren stets dabei), Karl-Ulrich Rebmann (Jugendleiter aus Böblingen), sowie Dirk Weigelt aus Herrenberg dabei.

PROGRAMM:

Kreisjugendeinzelmeisterschaft:

Gespielt werden 6 Runden Schweizer System, gemäß den Regeln der WTO, evtl. auch ein Rundenturnier (abhängig von der Teilnehmerzahl).

Altterklassen:

A-Jugend Geburtstag nach dem 1.1.1971

8-Jugend Geburtstag nach dem 1.1.1974

C-Jugend Geburtstag nach dem 1.1.1976

0-Jugend Geburtstag nach dem 1.1.1978

Schachschulung:

Schulungsleiter sind: Klaus Weih, Ulrich Schwarz, Markus Kottke, Karl-Ulrich Rebmann + Überraschungsgast.

Blitzmeisterschaften:

Am Sonntag, 28.10. um 19.00 Uhr werden die Kreisjugend-Blitz Einzelmeisterschaften für die A-, B-, C- und D-Jugend und Mädchen durchgeführt.

Freizeitaktivitäten:

Bitte mitbringen: Schwimmsachen TT-schläger, Spiele, gute Laune etc.

Kosten:

Die Kosten betragen pro Teilnehmer 110 DM. Bitte Bettwäsche mitbringen, oder für 4 DM in Ruhe ausleihen.

Spielmaterial:

Für je 2 Teilnehmer eines Vereins ist ein Spielsatz mitzubringen. Auch sollte von diesen Vereinen je ein Jugendlicher bestimmt werden, der für das Material während der Freizeit verantwortlich ist und darauf aufpaßt. Bitte auf keinen Fall vergessen wie im letzten Jahr!!

Anmeldeschluß:

(war der 7.10.)
Deshalb anrufen und bitte folgende Daten durchgeben:

Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer.

Andreas Hertel, Benzstr.10, 7255 Rutesheim, sa071 5 2/5 1 437. Kreisjugendleiter

Ausführliche Information s. ROCHADE Sept.90.

Wegbeschreibung: Südwestlich in Halbhöhenlage von Bad Urach unterhalb der Burg. Von Metzlingen kommend kurz nach Ortseinfahrt rechts abbiegen (Weiterführung der Bundesstr./Art Umgehungsstraße). Nach einigen 100 m rechts durch die Bahnunterführung, links oben liegt die Jugendherberge.

INTecknx--Fils

Bezirksleiter: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5,7440 Nürtingen, ar 07022/8517

Spielleiter: Klaus-Dieter Templin, Schmiedweg 7,7447 Aichtal-Aichtf 07127-59853

Pressereferent: z.Zt. unbesetzt

Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26,7311 Dettingen, la 07021/53529

Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Konto-Nr. 30800108 (BLZ 611 500 20)

Bezirksjugend

Bezirks-D-Jugendmeisterschaft

Nicht die gewünschte Resonanz erzielte die erstmals ausgerichtete Bezirks-D-Jugendmeisterschaft. Nur sechs Teilnehmer kamen am Samstag, den 15.9.90 nach Nürtingen. So wurde ein Rundenturnier nach FIDE-Schnellschachregel n gespielt.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer von Bezirksjugendleiter Thomas Wiedmann einen Sachpreis und die ersten Drei eine Urkunde überreicht.

Die Abschlußstabelle:

1. Alexander Nicolai/NVendingen	4,0 Punkte
Jonathan Kohlenbrenner/Eislingen	4,0 Punkte
3. Fabian Fräsch/Wendingen	3,5 Punkte
4. Oliver Andersch/Neuffen	2,5 Punkte
5. Benjamin Dobry/Neuffen	1,0 Punkte
6. Matthias Theodorou/Eislingen	0 Punkte.

Da auf den ersten beiden Plätzen Punktgleichheit entstand, wurde keine Wertung herangezogen, sondern die Plätze und damit der Titel geteilt.

Thomas Wiedmann

Esslingen/Nürtingen

Protokoll

der Herbstversammlung des Schachkreises Esslingen/Nürtingen im Wernauer Ratskeller am Freitag, den 14.9.90

Kreisbeauftragter und Spielleiter Eugen Geil eröffnete pünktlich die Versammlung. Sein besonderer Gruß galt Schachsenior Quist aus Reichenbach. Sämtliche Vereine hatten diesmal ihre Delegierten entsandt.

Kurz zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung:

An der neuen Verbandsrunde nehmen insgesamt 49 Mannschaften teil! Die einzelnen Paarungen in den verschiedenen Klassen wurden nach dem Datum des Posteingangs ausgelost.

Den Klassensiegern aus den einzelnen Staffeln der abgelaufenen Saison 89/90 wurden vom Kreisbeauftragten persönlich schöne Urkunden überreicht. Hier die Sieger:

Kreisklasse: Nürtingen 1; **A-Klasse:** Offingen 1

B-Klasse: Zell a.N. 2; **C-Klasse:** Grafenberg 2

D-Klasse: Reichenbach 4; **E-Klasse:** Grafenberg 3.

Die Startgebühr pro Mannschaft bleibt unverändert. Die Spiele können sowohl vor- als auch nachverlegt werden. Alle Spiele müssen vor der nächsten Runde beendet sein. Wenn nicht, haben beide Mannschaften verloren! **Außerdem:** Alle Partien müssen am Brett und nicht am grünen Tisch beendet

sein. Während der laufenden Runde dürfen höchstens 16 Spieler eingesetzt werden, Spieler, die 3mal höherklassig gespielt haben, sind für die unterklassigere Mannschaft nicht mehr spielberechtigt. Nachmeldungen von einzelnen Spielern sind zulässig; jedoch nicht mehr ab der **vorletzten Runde!** Die seit einem Jahr bestehende Bedenkzeitregelung gilt auch weiterhin. Mannschaften, die aus welchen Gründen auch immer **nicht** antreten, werden zur Kasse (DM 30) gebeten. Die Spielregeln des WSV sind korrekt und strikt einzuhalten. - Kreispressewart Karl Maschke bat die einzelnen Mannschaftsführer um rechtzeitige Absendung der Spielberichtsarten. Der anwesende INGO - Sachbearbeiter Jürgen Gatter gab die von ihm erstellten, neuesten Ausdrücke an die Vereine aus. - Es folgte der Bericht des bei der letzten Versammlung im Frühjahr verhinderten Kreis-Jugendleiters Helmut Morgen/Esslingen. An der letzten Kreisjugend-Einzelmeisterschaft nahmen insgesamt 31 Jugendliche teil. Bei der anschließenden Kreis-Blitz-EM waren es immerhin 28 Tn. In beiden Fällen ein gutes Ergebnis! Dank gebührt daher auch den ausrichtenden Vereinen. - Für die neue Saison 90/91 meldeten sich wieder Vereine, die bereit sind, diese Veranstaltungen durchzuführen. Es sind dies:

SV Neuffen, trägt die Kreis-JEM aus und

SV Deizisau, zeichnet verantwortlich für Kreis-Jugend-Blitz-EM.

Zu den Anträgen:

Der von den Schachfreunden Nabern eingereichte Antrag, den Beginn der Kreisturniere ab der nächsten Saison auf den ersten Sonntag im **Oktober** anzusetzen, wurde den Anwesenden zur Abstimmung vorgelegt. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Der vom anwesenden Bezirksleiter Franz Kindermann/Nürtingen auf Verlegung der Sonntagsspiele der unteren Klassen auf Freitag, den Spielabend der meisten Vereine oder auf den späten Samstagvormittag, wie Sfr.Maschke anschließend dazu erläuterte, wurde von den Anwesenden zur Kenntnis genommen. Für diese Runde war der Antrag zu spät eingereicht worden. Man will diese heikle Angelegenheit bis zur nächsten Zusammenkunft im Frühjahr neu überdenken. - Seitens des Schachverbandes sind hinsichtlich der anstehenden Probleme verschiedene Überlegungen im Gange. Es sei jedoch jetzt noch zu früh, definitive Aussagen zu machen, erklärte Str Reiz aus Esslingen, Rechtsberater des WSV, sinngemäß den Anwesenden.

Ende der Herbstversammlung des Schachkreises: 21.00 Uhr.

Protokollführer: Kart Maschke

Einladung

zur Kreiseinzelmeisterschaft

Die Schachfreunde Nabern richten dieses Jahr wiederum die Kreiseinzelmeisterschaft aus.

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System (40 Züge/2 Std.) + 30 Min. pro Spieler

Spielort: Kirchheim-Nabern, Alter Kindergarten

Spieltermine:

10.11.90: 9 Uhr und 14.30 Uhr

14.11.90: 19 Uhr

21.11.90: 9 Uhr und 14.30 Uhr

24.11.90: 9 Uhr und 14.30 Uhr.

Anmeldung: am 10.11. bis 8.40 Uhr im Spiellokal. Sie erleichtern die Organisation durch vorzeitige Anmeldung bei: R.Schweizer, Eit07021/6195.

Reuegeld: DM 20, verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen.

Nehmen Sie teil !! Haben Sie Spaß am Schach !!

Auf nach Nabern im November !!

Ihre Schachfreunde Nabern

Dr.Rainer Schweizer

Einladung

zur Kreisblitz-Einzelmeisterschaft.

Die Kreisblitz-Einzelmeisterschaft 1990 wird von der Schachgemeinschaft Filder ausgerichtet.

Termin: Freitag, 2.11.90 19.15 Uhr Anmeldeschluß, Beginn um 19.30 Uhr.
Ort: Stadion-Restaurant Bernhausen, Konferenzzimmer, Dombasler Str. 8, 7024 Filderstadt, M0711/704599.

Modus: Je nach Teilnehmerzahl als Ein-Rundenturnier oder mit Vor- und Endgruppen.

Turnierleitung und **Voranmeldung bei:** Klaus-Dieter Templin, Schmiedweg 7, 7447 Aichtal-Aich, 007127/59853.

Wir laden alle Schachfreunde des Kreises Esslingen/Nürtingen zu diesem Turnier ein.

Klaus-D. Templin

Filstal

Auf dem Kreistag am 7.9.90 wurde ein neuer Vorstand des Schachkreises Filstal gewählt.

Klaus Höflinger, (Im Tiefentobel 26, 7333 Ebersbach, 1207163/6519) hat das Amt des Kreisspielleiters und damit die Organisationsarbeit übernommen.

Emmerich Österreicher (Schmiedfelderstr. 47, 7336 Uhingen, 907161/31493) vertritt den Schachkreis Filstal als Kreisleiter nach außen.

Frieder Holz (Eduardstr. 26, 7335 Salach, 1207162/7589) ist neuer Ingsachbearbeiter.

Weiterhin im Amt sind der Jugendleiter **Achim Härer**, der Kassierer **Ralph Würz** und der Pressewart **Albrecht Birzele**, (Buchenrain 30, 7320 Göppingen, M07161/811219). Kassenprüfer sind: **Erich Flohr** und **Günter Rapp**.

Es wurde beschlossen, in der B-Klasse 1990/91 **ausnahmsweise** mit 6-er Mannschaften (bei 10 Ersatzleuten) zu spielen.

Günter Rapp

DANKE, Klaus Höflinger

für Deine aufopferungsvolle Tätigkeit als INGO-BEARBEITER im Schachkreis Filstal. Unsere Zusammenarbeit war beispielhaft und von freundschaftlicher Prägung.

Wir wünschen Dir für Deine neue Aufgabe als Staffelleiter alles Gute.

Schachtreff in Salach

Im Rahmen der Aktion Trimmspiele des Deutschen Sportbundes und seiner Mitgliedsorganisationen veranstaltete die TSG Selch am ersten Septemberwochenende einen SCHACHTREFF. Der Stand während des Salacher Straßenfestes fand besonders bei Kindern und Jugendlichen Anklang.

Durch das Lösen dreier Problemaufgaben hatten die Besucher Gelegenheit, Urkunde und Medaille der Trimmspiele zu ergattern. Bereits am Sonntag Nachmittag waren alle 100 Medaillen der Veranstalter vergeben.

Zudem konnten Interessenten auf einer Freilandschachanlage Vereinsspieler herausfordern oder mit Bekannten spielen. An Turnierbreitern erklärte ein dreiköpfiges Team (im Wechsel) erste Züge oder auch schon Feinheiten des königlichen Spiels.

Organisator Frieder Holz zeigte sich mit dem Ergebnis des SCHACHTREFFS sehr zufrieden. Seine Erwartungen seien weit übertroffen worden. Ein Einführungskurs, den die TSG im Anschluß an den SCHACHTREFF anbietet, komme auch jetzt noch gut an.

Doris Heidele

Jugendvergleichskampf Göppingen - Sinsheim

Am 14./15. September 1990 konnte der Sportkreis Göppingen den Sportkreis Sinsheim zu der Rückbegegnung der B-Jugendlichen mehrerer Sportarten begrüßen.

Bei dieser Veranstaltung, bei der die Jugendlichen aus Sinsheim und Göppingen in Ebersbach hervorragend gepflegt und untergebracht waren, stellte auch der Schachkreis Filstal eine Mannschaft bestehend aus fünf Jungen und einem Mädchen.

Die Jugendlichen aus mehreren Kreisgemeinden konnten am Samstag morgen die Spieler aus Sinsheim in 30 Minuten-Partien mit Rückrunde 4:8 besiegen.

Die Einzelergebnisse lauten:

Thomas Heinrich - Christian Hildenbrand(Eisligen) 1:0; Erich Schulzke - Markus Suttmöller (Salach) 1:0; Sebastian Böhm - Andreas Hönick (Donzdorf) 0:1; Gerhard Lauer - Rainer Hagmayer (Süßen) 0:1; Marc Staubitz - Bernd Grill (Ebersbach) 0:1; Christian Bohn - Stefanie Grupp(Salach) 0:1; Die Rückrundenergebnisse waren gleichlautend

Achim Härer

Reutlingen/Tübingen

A-Klasse, Staffel I

1) Pfullingen 3; 2) Reutlingen 3; 3) Bad Urach 2; 4) Ammerbuch 3; 5) Pliezhausen 2; 6) **Dettingen 1**; 7) Kirchentellinsfurt 3; 8) Rottenburg

(1 Aufsteiger und 2 Absteiger)

Spieltermine: 30.9., 21.10., 11.11., 16.12. 1990 und 3.2., 3.3., 24.3. 1991.

MannSchaftaufstellungen

Pfullingen 3: 1.Preissler, 2.Frommann, 3.Katz, 4.Varszegi, 5.Jagenlauf, 6.Erecebi, 7.W.Leuze, 8.Arndt, 9.Fink, 10.M.Leuze, 11.Dr.Racic, 12.Socher, 13.Jaschik, 14.Michaelis, 15.Haussmann, 16.Herrmann.

Reutlingen 3: 1. Hablzel, 2.Portscheller, 3.Schönenborn, 4.Fischer, 5.Fluck 6.Ludwig, 7.1-Iennig, 8.Rapp, 9.Berth, 10.Scheurer 11.Hrabal, 12.Schneider, 13.Fleiner, 14.Tietze, 15.Berend, 16.Rola.

Bad Urach 2: 1.Weber, 2.Thumm, 3.Haag, 4.Berk-Jäger, 5.Molnar(sen), 6.Mann, 7.Döhler, 8.Eberle, 9.Hübner, 10.Bossler, 11.Reichenecker, 12.A.Olpp, 13.H.Olpp, 14.Bolleber, 15.Hübscher, 16.Pintarelli.

Ammerbuch 2: 1.Rothmund, 2.Schorndorfer, 3.U.Köhler, 4.J.Köhler, 5.Schwarz, 6.Eyth, 7.Aicheler, 8.Clauder, 9.Ziegler, 10.Sengle, 11.Kaltenbach, 12.Skoda, 13.Bürger, 14.Föll, 15.Gräber, 16.Bacher.

Pliezhausen 2: 1. Gunzert, 2.Mayer, 3.Forschner, 4.Reichenecker, 5.Ziegler, 6.Friedle, 7.Malier, 8.0.Künstle, 9.Gaubatz, 10.Friedle, 11. Moll, 12.Fobke, 13.Friedle, 14.Grüninger, 15.P.Künstle, 16.Merkle.

Dettingen 1: 1.A.Fritz, 2.E.Fritz, 3.Steinmaier, 4.Hiller, 5.Högl, 6.M.Notz, 7.VVeible, 8.R.Fritz, 9.0. Blank, 10.G.Blank, 11.St.Notz, 12.Kammerer, 13. Leibfarth, 14.Krohmer, 15.Weible, 16.Coconcelli

Kirchentellinsfurt 3: 1. Gänzle, 2.Laib, 3.Kohler, 4. Berner, 5. Boborzi, 6.Gebhardt, 7.Maier, 8.Ftapp, 9.B.Madrow, 10.Pfäfflin, 11.Löffler, 12.Berner, 13.Wolter, 14.F.Medrow, 15.Heusel, 16.Schomaker.

Rottenburg 2: 1.Müller, 2.Marting, 3.0berhaus, 4.Holzappel, 5.Geissenberger, 6.1.Campagna, 7.Sailer, 8.Neu, 9.Neumann, 10.Heberle, 11.Kleinschmid, 12.Manta, 13.C.Campagna, 14.Eissler, 15.Großer, 16.Förcht.

B-Klasse, Staffel 11

1) Rochade Metzingen 2; 2) Reutlingen 5; 3) Steinlach 4; 4) Lichtenstein 2; 5) Dettingen 3; 6) Tübingen 8; 7) Pfullingen 5; 8) Schönbuch 3

(2 Aufsteiger)

Spieltermine: 30.9., 21.10., 11.11., 16.12. 1990 und 3.2., 3.3., 24.3. 1991.

Mannschaftsaufstellungen

Rochade Matzingen 2: 1.K.Koch, 2.M.Koch, 3.Loth, 4.Rösch, 5.Bas, 6.Trost, 7.Neubert, 8.Csillag, 9.Manz, 10.Diehl, 11 _Fritz, 12.Bechtold, 13.Bagdi, 14.Vallant.

Reutlingen 5: 1.Jacobson, 2.Berth, 3.Pietsch, 4.Popella, 5.Vogel, 6.Buck, 7.Oster, 8.Edel, 9.Zaschel, 10.Adamic, 11.Walter, 12.Nowicki, 13.Mückl, 14.Majchrzak, 15.Roga, 16.Klein.

Steinlach 4: 1.Straub, 2.Buck, 3.Andler, 4.Diether, 5.Rühle, 6.Blanke, 7.Trautmann, 8.Weipert, 9.Laurinat, 10.Hausch, 11.Krauss, 12.Buckenmaier, 13.Pid, 14.Buschbacher, 15.Schweizer, 16.Queissner.

Lichtenstein 2: 1.Blaurock, 2.Goller, 3.Weißschuh, 4.Böhmler, 5.Fausel, 6.Baisch, 7.Müller, 8.Preusch, 9.Werz, 10.Flo.Frank, 11.Ru.Frank, 12.Baldermann, 13.Eißler, 14.Fink, **15.Mauch**, 16.Rudolph.

Dettingen 3: 1.E.Mücke, 2.Röhner, 3.Nisius, 4.Engelbrecht, 5.Schwaiger, 6.Bischoff, 7.Bachmann, 8.Wezel, 9.Lotterer, 10.Meier, 11.Weible, 12.Predan, **13.Geysel**, 14.Urschel, 15.Switftek, 16.R.Mücke

Tübingen 8: 1.Stipp, 2.Jetschke, 3.Wettlaufer, 4.Pfeiffer, 5.E.Schulz, 6.Behm, 7.Lu, 8.Dr.Kurtz, 9.Mayer, 10.Rechlin, 11.Röhner, 12.Christophersen, 13.P.Khadempour, 14.Stickel, 15.Fähr, 16.Winter

Pfullingen 5: 1. Konya, 2.Bokmeier, 3.Bumiller, 4.Dors, 5.Banaszek, 6.Schwarzkopf, 7.Nothacker, 8.Cröni, 9.Göhner, 10.P.Nissie, 11.Chr.Nissle, 12.Baur, 13.Bosinski, 14.Dürr, 15.Vohrer, 16.Sauter.

Schönbuch 3: 1.N.Zipperer 2.Jauernig, 3.Monn, 4.Küster, 5.Peuser, 6.Niessner, 7.Stampoulidis, 8.Haas, 9.H.Zipperer, 10. Rinderknecht, 11.Dr.Buhr.

sta_11,

Bezirksleiter: Dr. Norbert Pfitzer, Leinäckerstr. 4, 7056 Weinstadt 3,2'07151/609298

Spielleiter: Wolfgang Turzer, Klarenbergstr. 202. 7070 Schwäbisch Gmünd, e 07171/67530
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwernenbergstr. 7,7070 Schw. Gmünd,ue 07171/30495

Kassierer: Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, 12 07967/6334

Bezirks-Konto: KSK Schw.Hail—Crallsheim, Kto.-Nr. 189237, BLZ 62250030

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Termin: 26. Januar 1991, 14.30 Uhr

Ort: Sontheim, Graues Schulhaus.

Vorberechtigte: Andreas Weiß, Andreas Kowohl, Torsten Fink, Klaus Seeling, Peter Gomolla, Roland Mayer.

Anzahl der Aufsteiger: Heidenheim 5, Kreis Aalen 6, Kreis Gmünd 7.

Wolfgang Turzer

Landesliga, 1 Runde

Gmünd 1872 II - Gmünd III 4,5:3,5

Schmieder-Dr.Frank ^{1/2}; Pfister-Rieger 1:0 kl.; Toprak-Geilfuß 0:1 ; Pohl-Milner 0:1; Friedrich-Schäfer 1:0; Bader-Tannhäuser ^{1/2}; Wieser-Dr.Kugler ^{1/2}; Krieg-Tienes 1:0

Königsbronn - Leinzell 5,5:2,5:

Gomolla-Schumacher 1/2; R.Schreiber-Barth 1:0; Deffner-R.Bürger 1:0; Hofinger-Haas 0:1; J.Schreiber-Brückner 1:0; Kübler-H.Bürger 1:0; Lorenz-Denk 0:1; Streck-Brigant 1:0

Aalen - Hussenhofen 6,5:1,5

Dr. Sand-Macho 1/2; Stark-Zikeli 1:0; Debitsch-Beicht 1/2; Schuran-Heger 1:0; Wiederspahn-Schmidt 1:0; Leis-Kramer 1:0; Häfele-Seiz ^{1/2}; Kioschies-Kanzler 1:0

DJK Ellwangen - Oberkochen 5,5:2,5:

Dr.N.Plitzer-Knesevic 1:0; Merz-Eize 0:1; Berg-Strauch 1:0; M.Pfitzer-Föhl 1:0; Kunert-U.Waldmann ^{1/2}; Lemmermeyer-Knebel **1:0**; Breitländer-König 0:1; Dambacher-Dr.Gebert 1:0

Sontheim - Gmünd 1872 IV 7:1:

Kowohl-Kurz 1/2; Hartmann-Knödler 1:0; Ullmann-Hübner 1:0; Häußler-Sauer 1:0; Nieß-Tscherven 1:0; Ott-Böckler 1/2; Walliser-Frank 1:0; Mayer-Müller 1:0

Bezirksliga

1.Runde

Giengen - Heubach 1,5:6,5

Schotten-Scheune 1:0; Braun-Karnbach 0:1; Just-T.Gnirk ^{1/2}; Wiesner-Dr.Mnerinsky 0:1; Jacobi-H.Gnirk 0:1; Peraus-Baur 0:1; Reiß-Hofmann 0:1; Tartsch-Serey 0:1

Aalen II - DJK Ellwangen II 6:2

Seuffert-Wörlein 0:1; Pierro-Marek 1:0; Hermann-P.Pfitzner 1:0; Starz-Riesterer 1:0; Dr.Funke-Volland 1/2;1-läussler-Rohgoderer 1:0; Henninger-Reinold 1/2;» Enns-M.Kunert 1:0

Grunbach - Post Heidenheim 6:2

Schnabel-Kräft 0:1; Hahn-Ziegler 1:0; Kindsvater-Molls 1:0; Fischer-Günzler 1:0; Sigle-Thaler 0:1; Bublitz-Milinkovic 1:0; Bau - Hermer 1:0; Munz-Fernandez 1:0

Plüderhausen - Welzheim 3:5

Mück-Fink 0:1; Carlson-Dr.Pfingsten 0:1; Matz-Schäfer 1/2; Löw-Barent 1/2; Liebhart-Stiefelreiter 0:1; Schönwälder-Latzel 1/2; Langer-Bubeck 1:0; Huchel-Hagenthum 1/2

Heidenheim II - Heidenheim III 5:3

Wolf-Hellebrandt 1:0; Homolja-Jenewein 1/2; Jentscher-Siegert 1/2; Söll-Lisdorr 1:0; Schmied-Dreher 1/2; Scheu-Günzler 1/2; Ludwig-Blau 1/2; Weiler-Schneider 1/2

E-Kader-Lehrgang Heidenheim

Vom 21.-23.9.90 fand in der Jugendherberge Heidenheim ein E-Kader-Lehrgang des Schachverbandes Württemberg unter Leitung von Roland Fritz statt.

Teilgenommen haben leider nur neun Nachwuchsspieler (im Vorjahr 20!). Neben mehreren Schachvorträgen mit Übungen, u.a. von Dr.Fahenschmidt und Peter österle, wurden ein Lösungs- und ein Schnellturnier veranstaltet.

Überlegener Sieger des Lösungsturniers war Bernhard Sinz vor Haiko Unrath und Konrad Pomm.

Das Schnellturnier gewann Haiko Unrath vor Bernhard Sinz und dem jüngsten Teilnehmer, dem 13-jährigen Ulrich Weiler vom SV Heidenheim.

Die neu renovierte Jugendherberge Heidenheim war mit guter Verpflegung und engagierten und sympathischen Herbergseltern ein idealer Veranstaltungsort und kann auch für andere Veranstaltungen empfohlen werden.

Der nächste E-Kader-Lehrgang wird voraussichtlich im Süden von Württemberg von Peter Kindl durchgeführt werden.

Ort und Zeit stehen allerdings noch nicht fest. Vereine, die geeignete Veranstaltungsorte empfehlen können, setzen sich bitte direkt mit Peter Kindl (00711/638259) in Verbindung.

Roland Fritz

Aalen

Kreisiudendmeisterschaften 1990

A-Jugend und Mädchen:

13. Oktober um 9 Uhr und 15 Uhr

20. Oktober um 14 Uhr

27. Oktober um 9 Uhr und 15 Uhr.

B-Jugend (Stichtag 1.1.74)

C-Jugend (Stichtag 1.1.76)

D-Jugend (Stichtag 1.1.79)

10. November um 9 Uhr und 15 Uhr

17. November um 14 Uhr

24. November um 9 Uhr und 15 Uhr

Spielart: Peutingen-Gymnasium Ellwangen, Peutingenstr. 16, Ellwangen. Spielmateriale und Uhren sind mitzubringen!

Anmeldung und Information: Peter Kunert, Pfarrgasse 13, 709 Ellwangen. **1E107961 / 7150.**

Heidenheim

Kreisjugendmeisterschaften 1990/91

Spielart: Heckentalgaststätten Heidenheim

Termine:

10.11.1. +2. Runde um 9.30 und 14.00 Uhr (schulfreier Samstag)

21.11. 3.+4. Runde um 9.30 und 14.00 Uhr (Buß- und Betttag)

24.11. 5.Runde um 9.30 Uhr, (anschließend Kreisjugend-Blitz-Einzelmeisterschaften).

Modus: 1,5 Stunden für 30 (!) Züge + 0,5 Stunden für den Rest der Partie!

Stichtage:

Mädchen und A-Jugend: 1.1.71

B-Jugend: 1.1.74

C-Jugend: 1.1.76

D-Jugend: 1.1.78

Anmeldung: Bis spätestens 9.15 Uhr am 1. Spieltag!

Peter Gomolla, Kreisjugendleiter

ilUiritertmind

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, **ut** 07042/22847

Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 7144 Asperg, **er** 07141/63209

Pressereferent: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 7140 Ludwigsburg, **sät** 07141/28167

Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 7101 Untergriesheim, **2207136/4914**

Bezirks-Konto: Kreissparkasse Ludwigsburg, Konto-Nr. 98359, BLZ 604 500 50

Bezirks-Blitz-Meisterschaft

Termin: 1. Nov. 1990, 10.00 Uhr

Ort: Gemeindehalle in Ingersheim

r-7' s: Einzelturnier, 19 Runden nach Schweizer System (Computerauslösung). Die 4 Erstplatzierten qualifizieren sich für die württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftswertung (4 Spieler pro Verein). Die 5 erstplatzierten Mannschaften vertreten unseren Bezirk bei der württembergischen Blitz-Mannschafts-Meisterschaft.

Startgeld: 10 DM pro Spieler.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen des Schachbezirks Unterland.

Spielmaterial bitte mitbringen!

Stefan Hamm

Mannschaftsergebnisse

Landesliga, 1.Runde:

Heilbronn II - Tamm 3,5:4,5

Teuber-Teufel 0:1; Krämer-Bree 0:1; Wolbert-T.Waibel 1/2; Gerner-Rosswog 1/2; Grund-Erfle 1/2; Schenn-R.Waibel 1/2; Schwenzer-Düren 1/2; Bäuerle-Boronas 1:0

Böckingen - Besigheim 3,5:4,5

Fischer-Mandel 1:0; Gerth-Singer 1/2; Vielhauer-Schobel 1/2; Zeh-Blümel 1:0; Herold-E.Schrempf 1/2; Beil-Blei! 0:1; Builinger-Eisenmann 0:1; Mayer-Haiber 0:1

Marbach II - NSU-Amorbach 5,5:2,5

Niehaus-Oette 1:0; Hüttig-Mädler 0:1; Ftapp-Drofenik 0:1; R.Lorenz-Schmitt 1:0; Mokosch-Schwarz 1:0; Klemm-Thullner 1:0; Taxis-Spanner 1/2; Blorenz-Bartsch 1:0

Lautren - Öhringen 5,5:2,5

Geigle-Engl 1:0; Abendroth-Legant 1:0; Sattler-Kurpiela 1:0; Wolf-Schmidt 1/2; Winkler-Bitzer 1/2; Fabritius-Heinzelmann 0:1; Gärtner-Dietrich 1/2; Kamm-Frank 1:0

Willsbach - SV Ludwigsburg 5,5:2,5

Kercher-Michel 1:0; Zeh-Passaro 1:0; Walz-Marhold 1:0; R.Hohl-Jacobi 0:1; Nadjafi-Riegert 1/2; Gerlach-Jahnke 0:1; Großhans-Gossing 1:0; Peizi-Janello

Tabelle nach 1 Runde:

1. Lauffen	2:0	5,5	6. Böckingen	0:2	3,5
Marbach 2	2:0	5,5	Heilbronn 2	0:2	4,5
Willsbach	2:0	5,5	8. SV Ludwigsburg	0:2	2,5
4. Besigheim	2:0	4,5	NSU-Amorbach	0:2	2,5
Tamm	2:0	4,5	Öhringen	0:2	2,5

Mannschaftsergebnisse

B-Klasse 1990/91

1.Runde, 23.9.90

Oberstenfeld II - SCE Ludwigsburg III 5,5:2,5; Vaihingen III - Vaihingen II 2:6; Marbach V - Marbach VI 5:3; Bietigheim IV - Kornwestheim VI Gemmrigheim II Asperg II 3,5:4,5

Tabelle nach 1 Runde:

1. Va/hingen 2	2:0	6,0	5. Kornwestheim 6	0:0	0,0
2. Oberstenfeld 2	2:0	5,5	7. Gemmrigheim 2	0:2	3,5
Marbach 5	2:0	5,0	8. Marbach 6	0:2	3,0
Asperg 2	2:0	4,5	9. SCE Ludwigsburg 3	0:2	2,5
5. Bietigheim 4	0:0	0,0	10. Vaihingen 3	0:2	2,0

C. Klasse 1990/91

1.Runde, 23.9.90

Oberstenfeld III - Freiberg III 2:6; Tamm III Tamm IV 5:3; Sachsenheim II - Sachsenheim III 7:1; Ludwigsburg 1919 III - Ingersheim II 1,5:6,5; Besigheim IV - Möglingen III 3,5:4,5; Erdmannhausen III - Bönningheim 3,5:4,5.

B.Wagner

Heilbronn-Hohenlohe

Bericht zur Jahreshauptversammlung

des Schachkreises am 1.Sept. 1990 im Bürgerhaus in Öhringen.

Um 14:15 Uhr eröffnete der Kreisvorsitzende die sehr gut besuchte Versammlung. Von den z.Zt. 32 Vereinen bzw. Schachabteilungen des Kreises, waren 26 durch einen oder mehrere Delegierte vertreten.

Nicht vertreten waren: SC NSU-Amorbach, TSV Sontheim, (entschuldigt) SchV Heilbronn, SC Krauthelm, SV Leingarten und der TSV Schwabbach.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Runde 1989/90, die ohne nennenswerte Zwischenfälle verlief, bedankte sich der Vorsitzende bei den seitherigen Funktionären für ihre Mitarbeit.

Es folgte ein Grußwort an die erstmals im Schachkreis vertretene Delegation des SC Schiefer Turm Taubertal aus Bad Mergentheim.

Schachfreund Gerhard Hohl würdigte die Arbeit des seitherigen Kreisvorstandes mit seinen Mitarbeitern und beantragte die Entlastung, die auch einstimmig erteilt wurde.

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Kreisvorsitzender: Andreas Herzog TSG Öhringen

Kreisspielleiter: Andreas Herzog TSG Öhringen

Kreisspielausschußmitglieder: Hans Speh TSV Willsbach, Rolf Nübel Sfr.Untereisesheim, Andreas Kreiss SG Meimsheim-Güglingen

Schiedsgerichtsbeisitzer: Erwin Neumann SK Schwäbisch Hall, Joachim Schmidt TSG Öhringen

Delegierte zum Verbandstag: Andreas Rebmann TSG Waldenburg, Gerhard Hohl TSV Willsbach, Michael Waldherr TSV Gerabronn, Hans Speh TSV Willsbach, Andreas Kreiss SG Meimsheim-Güglingen, Markus Stempfle Rochade Neuenstadt, Rolf Nübel Str Untereisesheim.

Kreisjugendleiter: Frank Miller Str Untereisesheim (wurde von der Jugend gewählt)

Ingo-Elo-Sachbearbeiter: Reinhard Alisch SK Oberstenfeld (vom Bezirk gewählt)

Lebhafte Diskussionen gab es um die Einteilung der einzelnen Klassen ab der Verbandsrunde 1991/92. Da die Meinungen hierüber recht verschieden waren, wurde der Beschluß gefaßt, den Spelausschuß mit der Ausarbeitung eines Konzepts zu beauftragen, das dann den Vereinen zur Begutachtung zugestellt werden soll.

Im März 1991 wird eine außerordentliche Kreisversammlung über die künftige Einteilung der Spielklassen entscheiden.

Dieser Beschluß wurde, mit 4 Gegenstimmen, von der Versammlung gefaßt. Die neue Einteilung soll sowohl die regionalen Gesichtspunkte, als auch die Spielstärke der einzelnen Klassen berücksichtigen.

Für die Auf- bzw. Abstiegsregelung der Runde 1990/91 hat es keine Auswirkung. Es bleibt bei den, in den Spielplänen bereits angegebenen Auf- bzw. Absteigern.

Beschlossen wurde ferner, daß künftig die Mannschaftsmeldungen bis zum 30. Juni getätigt sein müssen. Die namentlichen Meldungen bleiben nach wie vor beim seitherigen Termin (Ende August).

Dieser Beschluß wurde erforderlich, da viele Vereine die Spieltermine baldmöglichst bei der Verwaltung des Spielortes anmelden müssen.

Schachfreund Heideck von der SG Meimsheim-Güglingen bemängelte die Berichterstattung in der Heilbronner Stimme bzw. in der Rochade. Er wies auf das Beispiel des Schachkreises Ludwigsburg hin. Leider war Schachfreund und Pressewart Böhringer wegen Krankheit an der Teilnahme der Versammlung verhindert, weswegen dieser Punkt auch nicht geklärt werden konnte. Der Kreisvorsitzende wird diesbezüglich mit dem Pressewart Rücksprache nehmen.

Zu Punkt **Verschiedenes** gab es nachstehende Meldungen:

Der SC Künzelsau meldet ein neues Spiellokal. Ab sofort wird im 2. Stock des Feuerwehrgerätehauses gespielt. (Konsul-Ubele-Str. Ecke Lindenstr., Parkplatz an der Kocher-Promenade).

Neuer Ingo-ELO-Sachbearbeiter des Schachbezirks ist Sfr. Alisch aus Großbottwar. Hier seine Anschrift:

Reinhard Alisch, Im Holderstock 41, 7141 Großbottwar 1207148/1478.

Sfr. Alisch bittet um Zusendung aller Turnierergebnisse. Gewertet werden können allerdings nur Turniere, die mit einer Bedenkzeit von 2 Std. ausgetragen worden sind (normale Turnierpartien).

Der Bezirkskassier bittet um Überweisung der Startgelder. Entrichtet werden müssen: Für D-Klasse Mannschaften 6 DM, für alle anderen Mannschaften 12 DM. - Hier noch die Anschrift des Bezirkskassiers: Lothar Brosig, In der Lücke 15; 7107 Bad Friedrichshall-Untergriesheim.

Die Vereine Fichtenberg und Gaildorf haben sich zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Bei den Spielerpässen ist zu beachten, daß sowohl die Pässe von Fichtenberg als auch die von Gaildorf gültig sind.

Von den Schachfreunden Speh, Waldherr und Stempfle fehlen mir die Anschriften. Bitte teilen Sie sie mir umgehend mit.

Die künftigen Jahreshauptversammlungen finden ab 1991 bereits im März statt. Diese Regelung erscheint günstiger zu sein als die bisherige, da der Abstand zur Bezirksversammlung nicht mehr so groß ist. (Diese findet bekanntlich alle 2 Jahre im April statt).

Obwohl den Vereinen ein vom Spelausschuß erarbeitetes Konzept über die möglichen, neuen Klasseneinteilungen zugesandt wird, möchte ich trotzdem darum bitten, daß man sich auch von seiten der Vereine schon vorher Gedanken darüber macht.

Der Spielsauschuß wird im Oktober über die Angelegenheit beraten.

Bis zur nächsten Versammlung im März 1991, allen Mannschaften viel Glück in der Runde 1990/91.

A. Herzog

Ludwigsburg

Schachjugend in Möglingen

Zum 10. Male veranstalten die Möglinger Schachfreunde am Buß- und Bettag, 21. Nov. 1990, ihr Schachturnier für die jüngsten Freunde des „königlichen Spiels“.

Das Turnier beginnt um **9.00 Uhr** in der Gemeindehalle, Bürgerhaus. Gespielt wird in 3 Gruppen.

In der A-Jugend darf spielen, wer nach dem 1.1.72 geboren wurde. Für die Gruppe B ist der Stichtag 1.1.75. Die Jüngsten mit Stichtag 1.1.78 sind in der C-Gruppe. Jede Gruppe ist auf 25 Teilnehmer begrenzt und ein Nachwuchsspieler darf höchstens A-Klasse-Spielstärke haben.

Die Bedenkzeit ist auf 15 Minuten pro Partie und Spieler begrenzt. Es werden 9 Runden nach Schweizer System gespielt.

Anmeldungen sind an den Vorstand der Möglinger Schachfreunde zu richten:

Peter Havelka, Hohenstaufenstr. 42, 7141 Möglingen, 007141/484420.

A-Klasse

1. Runde (30.9.90)

Ingersheim - Kornwestheim V 4:4; Kirchheim - Besigheim III 4:4; Bietigheim III - Marbach IV verlegt auf 4.11.90; Markgröningen - Freiberg 5,5:2,5; „öglingen II 5:3

1. Markgröningen 1	2:0	5,5	Kornwestheim 5	1:1	4,0
2. Steinheim 1	2:0	5,0	7. Bietigheim 3	0:0	0,0
3. Ingersheim 1	1:1	4,0	Marbach 4	0:0	0,0
Kirchheim 1	1:1	4,0	9. Möglingen	2	0:2 3,0
Besigheim 3	1:1	4,0	10. Freiberg 2	0:2	2,5

D-Klasse

1. Runde (30.9.90)

Münchingen II - Möglingen IV 2,5:1,5; Erdmannhausen IV - Erdmannhausen V 3:1; Tamm V - Ingersheim III 2:2; Vaihingen IV - Besigheim V 2:2; Kirchheim II - Grünbühl II 0:4

1. Grünbühl 2	2:0	4,0	Besigheim 5	1:1	2,0
2. Erdmannhausen 4	2:0	3,0	Ingersheim 3	1:1	2,0
3. Münchingen 2	2:0	2,5	8. Markgröningen 2	0:0	0,0
4. Tamm 5	1:1	2,0	9. Möglingen 4	0:2	1,5
Vaihingen 4	1:1	2,0	10. Erdmannhausen 5	0:2	1,0
			11. Kirchheim 2	0:2	0,0

Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, se 07433/8966

Spilleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden 207722/6202

Pressereferent: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, O 07433/35864

Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, tät 07423/3895

Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 50040

Schachvergleichskampf an 33 Brettern

Ein seltenes Schauspiel bot sich den Zuschauern im neuen Schachheim des Schachringes Spaichingen. 66 Schachspieler waren für ihren jeweiligen Schachkreis an die Bretter gegangen um festzustellen, wer denn nun die besseren Schachspieler habe. Um es vorwegzunehmen, es gab einen Sieger - der Schachsport allgemein -, denn der Vergleichskampf endete unentschieden 16,5 : 16,5.

Kreispielleiter Leo Predikant aus Schömberg hatte beim Bezirkstag stellvertretend für seinen Schachkreis Alb die beiden anderen Schachkreise Donau/Neckar und Schwarzwald zu einem Vergleichskampf herausgefordert. Zugelassen wurden nur Spieler, die in der vergangenen Saison in einer Kreisklasse gemeldet waren. Der sportliche Vergleich verlief ungemein spannend, denn die Schachkreise Donau/Neckar und Schwarzwald hatten sich in einer Mannschaft zusammengeschlossen.

Dennoch konnten die Äbler bis auf 9:3 davonziehen, ehe der Gegner eine Aufholjagd starten konnte. Mit der 30. Partie stand der Kampf wieder unentschieden. Danach geriet der Schachkreis Alb sogar in Rückstand, den jedoch Michael Klaus aus Winterlingen wieder ausgleichen konnte. Annette Müller aus der Schachfamilie Müller aus Schömberg als einziger Dame blieb es vorbehalten, das Unentschieden für ihren Schachkreis zu retten und als Letzte den Kampf zu beenden. Da sage noch einer, Frauen hätten keine Geduld!

Alles in allem war der Vergleichskampf eine gute Werbung für den Schachsport und brachte die große Schachfamilie einander wieder näher.

Ergebnisse von Mannschaftskämpfen

Landesliga

1. Runde (30.9.90)

Spalchingen - Ebingen 6:2:

Elstner-Gohil ^{1/2}; B. Hengstler-B. Sinz 1/2; Grimm-C. Sinz 1:0; S. Hengstler-Günther 0:1; G. Hengstler-Blickle 1:0; Kemmler-Haas 1:0; Wallutt-Hapke 1:0; Brandt-Musuro 1:0

Rottweil - Schweningen 6,5:1,5:

Keller-Hirt 1:0; Hummel-Hohmann 1:0; P. Goldinger-W. Strobel 1:0; Heizmann-Schramm 1:0; Wiechmann-Reutter Nickel-Stahlfeld 0:1; Derix-Rohland 1:0 kl; Völkle-M. Strobel 1:0

Hechingen - Oberndorf 5:3:

Schall-G. Friedrich 0:1; Kraas-Jochimsen 1/2; Musloff-Lind 1/2; Schäfer-Hertkorn 1/2; Riedlinger-Stebahne 1/2; Buckenmayer-Exposito 1:0; Birk-Glage 1:0; Grikschäs-Kirn 1:0

Bisingen - Freudenstadt 4,5:3,5:

P. Sauter-K. Dieterle 1/2; Lörch-B. Dieterle 1:0; Hollstein-Hettich ^{1/2}; Siegel-Felkel 1:0; Pfeffer-Fugger 1/2; E. Ott-H. Bäuerle 1:0; S. Sauter-Gaiser 0:1; L. Ott-Heine 0:1

Schramberg - Balingen 2,5:5,5:

Maier-Volz ^{1/2}; Haist-Muschkowski lh; Harter-Haller 0:1; Bäumer-Schuler 0:1; Banzhaf-Braun 0:1; Gaus-Dr. Windrich ^{1/5}; Brenner-Bender 1/2; Kosian-Windrich 1/2

Tabelle nach 1 Runde:

AKTUELLER TABELLENSTAND					
1. Rottweil	2:0	6,5	6. Freudenstadt	0:2	3,5
2. Spaichingen	2:0	6,0	7. Oberndorf	0:2	3,0
3. Balingen	2:0	5,5	8. Schramberg	0:2	2,5
4. Hechingen	2:0	5,0	9. SG Ebingen	0:2	2,0
5. Bisingen	2:0	4,5	10. Schweningen	0:2	1,5

Bezirksliga

1. Runde (29.9.90)

DT Tuttlingen II - Frommem/ST. 4,5:3,5

Häbler-Brun 1:0; A. Dufner-A. Dreyer 1/2; Stierle-Söllner 0:1; Paoli-Stelz 1:0; Ronecker-Eberhard 0:1; P. Wiech-R. Dreyer 1:0; Ploß-G. Müller ^{1/2}; Kämpf-Feist ^{1/2}

Spalchingen II - Möhringen 5:3

Schnitzer-M. Kramer 1:0; Kapp-Margrandner ^{1/2}; A. Zepf-Zubrod 1:0; C. Kemmler-Meeh 1:0; Wallutt-Eppel 0:1; Zilic-Dr. Bengersch ^{1/2}; Brand-Müller ^{1/2}; Butz-Riemke 1/2

Tailfingen - Altensteig 0,5:7,5

R. Schöneegg-Kobese 0:1; Plath-Beutelhoff 0:1; Schuler-Lindörfer 0:1 kl; Strehler-Huber 0:1 kl; Kappes-R. Herzog 1/2; Kuschke-Schupp 0:1; Dembina-Maric 0:1; H. Schöneegg-Döhler 0:1

Balingen II - Gasheim 6,5:1,5

Bender-L. Weber 1:0; Jauch-Narr 1:0; Dr. Holderied-Z. Takacs 1:0; Canzek-Steiner Ik; Windrich-Schnell 1:0; V. Stroh-Hermle 1/2; Geiger-F. Tacacs 1/2; Knoop-Braun 1:0

Horb - Hechtngen II 3,5:4,5

Deissenberger-Stamer 0:1; Panetta-Bock 1/2; Wolff-Dr. Müller 0:1; Munz-Euchner 1/2; Lohmiller-Kurielni 1/2; Buhmann-Oswald 1:0; Brändle-Birk 1/2; Müller-Gregus 1/2

Tabelle nach 1 Runde:

1. Altensteig	2:0	7,5	6. Frommem/St.	0:2	3,5
2. Balingen 2	2:0	6,5	Horb	0:2	3,5
3. Spaichingen 2	2:0	5,0	8. Möhringen	0:2	3,0
4. DT-Tuttlingen 2	2:0	4,5	9. Gosheim	0:2	1,5
Hechingen 2	2:0	4,5	10. Tailfingen	0:2	0,5

Bezirksklasse

1. Runde (29.9.90)

Trossingen - Ebingen 7:1

Petroschka-Wendorf 1:0; Göller-Binder 1/2; Messner-Hart 1/2; Stehle-Neumeier 1:0; Ragg-Spanagel 1:0; Winz-Ott 1:0; Munz-Kiesinger 1:0; Prekle-Heiberger 1:0

DT Tuttlingen III - Nusplingen 6:2

Topic-M. Ritter 1:0 kl; Kaufmann-G. Klaiber 1/2; Werner-Mauch 1:0; Barthel-Antakii 1:0; Schwalm-W. Klaiber 0:1; Md. Dufner-Stier 1/2; Mattes-R. Neppel 1:0; Schoch-A. Ritter 1:0

Burladingen - Balingen III 4,5:3,5

R. Pfister-Ra. Prinz 1/2; Diemann-Reuß 1:0; F.X. Pfister-Widmann 1:0; Bücheler-Tächl 0:1; T. Pfister-Gargallo 0:1; Kanz-Dr. Hörnig 1:0; Scheu-Klauss 0:1

Winterlingen - Heinstetten 2:6

Kawetzki-Eckl 1/2; U. Rutz-Schill 1:0; Maag-Mews 0:1; Single-Senst 1/2; Petak-Jurak 0:1; Menzel-Lehr 0:1; Dach-Brosche 0:1; Schielke-Schick 0:1

Rottweil II - Klosterreichenbach 8:0. Die Begegnung wurde von Klosterreichenbach wegen Spielermangel abgesagt. Nach der WTO wird diese Begegnung mit 8:0 gewertet.

Tabelle nach 1 Runde:

1. Rottweil 2	2:0	8:0	6. Balingen 3	0:2	3,5
2. Trossingen	2:0	7,0	7. Nusplingen	0:2	2,0
3. Heinstetten	2:0	6,0	Winterlingen	0:2	2,0
DT-Tuttlingen 3	2:0	6,0	9. SV Ebingen	0:2	1,0
5. Burladingen	2:0	4,5	10. Klosterreichenbach	0:2	0,0

Kreisklasse Schwarzwald/Alb/Donau

1. Runde

Spüalchingen IV - Spaidhingen III 1:7; Rottweil III - Freudenstadt II 6:2; Möhringen II - Gosheim II 6,5:1,5; Oberndorf II - Schramberg II 4:4; Horb II - Pfalzgr-weiler 4:4

1. Spaichingen 3	2:0	7,0	Pfalzgr-welfer	1:1	4,0
2. Möhringen 2	2:0	6,5	Schramberg 2	1:1	4,0
3. Rottweil 3	2:0	6,0	8. Freudenstadt	0:2	2,0
4. Horb 2	1:1	4,0	9. Gosheim 2	0:2	1,0
Oberndorf 2	1:1	4,0	10. Spaichingen 4	0:2	1,0

Schwarzwald

A-Klasse

1. Runde

Pfalzgrafenweiler III - Pfalzgrafenweiler II 3:3; Altensteig II - Lauterbach 6:0; spielfrei Klosterreichenbach

Die KFM der Senioren des Schwarzwaldkreises werden am 19.12.0.91 und am 9./10.2.91 in **Horb** ausgetragen.

Zollern Alb

Kreisklasse

1. Runde (15.9.90)

Bisingen II - SG Ebingen II 3:5; Frommem II - Balingen IV 4:4; Rangendingen II - Rangendingen III 4:4; Schömberg - Schwenningen 5:3; Dottemhausen - Steffen 4:4

1. SG Ebingen 2	2:0	5,0	Rangendingen 3	1:1	4,0
2. Schömberg	2:0	5,0	Frommem 2	1:1	4,0
3. Dottemhausen	1:1	4,0	Balingen 4	1:1	4,0
Steffen akM.	1:1	4,0	9. Bisingen 2	0:2	3,0
Rangendingen 11	1:1	4,0	10. Schwenningen	0:2	3,0

A-Klasse

1. Runde (8.9.90)

Burladingen II - Heinstetten II 7:1; Hechingen III - Nusplingen II 7:1; Frommem IV - Winterlingen II 5,5:2,5; Balingen V - Balingen VI 4,5:3,5

A-Klasse

2. Runde (22.9.90)

Balingen V - Burladingen II 2,5:5,5; Balingen VI - Frommem IV 2:6; Rangendingen IV - Nusplingen II 0:8; Hechingen III - Sickingen 6:2; Heinstetten II - Winterlingen II 1:7

1. Hechingen 3	4:0	13,0	6. Sickingen	2:2	6,0
2. Burladingen 2	4:0	12,5	7. Balingen 5	2:2	7,0
3. Frommem 4	4:0	11,5	8. Balingen 6	0:4	5,5
4. Winterlingen 2	2:2	9,5	9. Rangendingen 4	0:4	2,0
5. Nusplingen 2	2:2	9,0	Heinstetten? 2	0:4	2,0

C-Klasse

1. Runde (8.9.90)

Tailfingen II - Frommem VI 2:4; Nusplingen III - Heinstetten III 5,5:0,5; SG Ebingen IV - Bisingen III 5,5:0,5

C-Klasse

2. Runde (22.9.90)

Frommem VI - Bisingen III 3:3; Heinstetten III - SG Ebingen IV 0:6; Tailfingen II - Nusplingen III 5:1

Tabelle nach 2 Runden:

1. SG Ebingen 4	4:0	11,5	4. Nusplingen 2	2:2	6,5
2. Frommem 6	3:1	7,0	5. Bisingen 3	1:3	3,5
Tailfingen 2	2:2	7,0	6. Heinstetten 3	0:4	0,5

Ein Plus für die Schachjugend

Jugendschachturnier 90

wurde zu einer gelungenen Sache.

Man war sich einig beim Schachclub Heinstetten, dem Veranstalter des Jugendturniers, die Ausrichtung desselben würde viel Aufwand bedeuten. Doch was dann am Turniertag sichtbar wurde, belohnte alle Mühe und freute nicht nur die teilnehmenden Mädchen und Jungen, sondern auch die Organisatoren vom SCH.

Man spürte die Begeisterung und die Hingabe für das königliche Spiel, mit der die jungen Schachcracks zur Sache gingen; und daß am Ende noch eine schöne Belohnung in Form von Preisen für jeden der 64 Teilnehmer empfangen werden konnte, rundete die Sache als i-Tüpfelchen zum i erfreulich ab.

Gespielt wurde in 5 Gruppen, wobei jeweils in den Gruppen ein bzw. mehrere Jahrgänge zusammengefaßt waren.

Gruppensieger und gleichzeitig Beste ihres Jahrganges wurden:

Andre Dreyer, Jahrgang 72, Stockenhausen/Frommem

Andreas Speck, Jahrgang 76, Gosheim/Heuberg

Ralf Wibiral, Jahrgang 78, Spaichingen

Bernd Wibiral, Jahrgang 80, Spaichingen

Bernhard Sturm, Jahrgang 81, Schwäbisch Gmünd

Die weiteren Jahrgangsbesten waren:

Arnd Jagenlauf, Jahrgang 74, Pfullingen

Tobias Merk, Jahrgang 75, Biberach

Axel Leute, Jahrgang 77, Nusplingen

Tobias Kraft, Jahrgang 79, Stockenhausen/Frommem

Thomas Mayer, Jahrgang 82, Spaichingen

Den Plazierten gebührt für ihren Einsatz große Anerkennung. Weiterso, und sie werden für den Schachsport eine große Stütze werden.

Herbert Müller

COLBERSCHWALKEEZI

Bezirksleiter: Weiter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, sc 0731/23392

Spielleiter: Reinhard Nuber, Radgasse 35, 7900 Ulm, Ct 0731/24180

Presseref.: Rudolf Rothenbücher, Haslach Weg 45, 7900 Ulm, iss 0731/265658

Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, Ia 07333/3645

Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Sekt und Blumen beim Post SV Ulm: Klaus Bischoff "Internationaler Großmeister"

Ein Traum, der wahr geworden ist

Der ehemalige Ulmer Schachspieler wurde von seinem Verein feierlich geehrt

"Es ist ein Traum, den ich mir verwirklicht habe." Klaus Bischoff spricht von dem Titel, der ihm vom Weltschachbund {FIDE} im Mai dieses Jahres verliehen wurde: Bischoff ist jetzt Internationaler Großmeister. Anlaß genug für den Schach-Zweitligisten Post SV Ulm, seinen ehemaligen Schützling - Bischoff spielt nach dem Abstieg der Ulmer schon seit einigen Jahren für den SC Bayern München - zu ehren. Funktionäre anderer Schachvereine aus Neu-Ulm und Ulm waren zu dieser Ehrung ebenfalls eingeladen. Sekt gab es dabei für alle, die silberne Ehrennadel, eine Urkunde und Blumen nur für Bischoff.

Mit 12 Jahren wurde der heute 29jährige vom damaligen Abteilungsleiter des Post-Sportvereines, Hermann Seitz, beim Freiluftschach auf dem Karlsplatz entdeckt. Innerhalb von zwei Jahren avancierte der überaus talentierte Jugendliche vom Spieler der 5. Mannschaft zum Ersatzmann im Bundesliga-Team. Am 1. Februar 1976 bestritt Bischoff, als einer der jüngsten Bundesliga-Spieler überhaupt, seine erste Partie in der Eliteklasse.

Die Traum-Karriere war zu diesem Zeitpunkt schon vorgezeichnet. Der sensationelle dritte Rang bei den Jugend-Weltmeisterschaften 1980 in Dortmund - der jetzige Weltmeister Garry Kasparow gewann diese Nachwuchs-WM - der Titel "Internationaler Meister", Wechsel zum Abonnements-Primus der Schach-Bundesliga, dem FC Bayern München, und der ständige Einsatz in der Nationalmannschaft seit 4 Jahren brachten Bischoff an die Spitze der deutschen Schach-Elite.

Um den Großmeister-Titel vor seinen Namen stellen zu können, mußte der Ulmer bestimmte "Normen" erfüllen, ähnlich wie beim "Internationalen Mei-

ster", nur eben auf höherem Niveau. Bischoff erklärt es folgendermaßen: "Die Spielstärke wird nach einem ganz bestimmten System berechnet, das ein ungarischer Professor namens Elo entwickelt hat. Nach dem Elo-System liegt meine Spielstärke im Augenblick bei 2530. Um aber den Großmeister-Titel zu erreichen, muß ich zwei- oder dreimal auf Turnieren Schachspieler schlagen, die - nimmt man den Durchschnittswert aller dieser Spieler - eine Spielstärke von mindestens 1601 aufweisen müssen."

Bischoff mußte dreimal ran. Der Grund: Bei den ersten beiden Normen (Turniere in der Schweiz und Ungarn) saß der ambitionierte Schachspieler 22mal am Brett. Mindestens 24 Partien sind jedoch für eine Wertung nötig. Auch das ist eine Voraussetzung des einigermaßen komplizierten Systemverfahrens. Das größte Internationale Schachturnier im mitteleuropäischen Raum im ersten Quartal 1990 brachte dem ehrgeizigen Wahl-Münchener endlich den Titel ein, - die dritte Norm war erfüllt.

Klaus Bischoff könnte von heute auf morgen mit dem königlichen Spiel aufhören, der "Internationale Großmeister" bliebe ihm dennoch erhalten - auf Lebenszeit. Aber ans Aufhören hat der 29jährige noch überhaupt keinen Gedanken verschwendet, dafür hat er noch viel zu viele Zukunftspläne: "Ich möchte unter die ersten 100 der Weltrangliste kommen. Dazu müßte meine Elo-Zahl ungefähr 2550 betragen. Wenn ich das erreicht habe, muß ich den Platz erst einmal stabilisieren."

Leichter gesagt als getan, denn die Elo-Zahl kann sich mit jedem Bundesliga-Einsatz, nach jedem Turnier verändern - natürlich auch nach unten.

Was ihn vom Weltmeister Gerry Kasparow unterscheidet? Eigentlich nichts, denn mehr als Großmeister können auch noch so begnadete Schachspieler nicht werden. Und doch hätte der erste Ulmer Großmeister so gut wie keine Chance. Bischoff: "Zwischen der absoluten Weltspitze und mir liegen noch mehrere Klassen. Da nützt selbst solch ein Großmeister-Titel nichts."

Sein eigenes Spiel bezeichnet Klaus Bischoff als eher defensiv. Oder mit seinen Worten: "Ich bin als Erzmaurer verschrien." Wehe aber, wenn ein ahnungsloser Schachstratege in einen Hinterhalt gerät, den Bischoff auf dem Brett vorbereitet hat. Die Maxime des großmeisterlichen Spielers: "Nimm nichts als gegeben hin, glaube nichts, prüfe alles." Das bezieht Bischoff vor allem auf Schachbücher. Die Kommentare und Spielanalysen seien "meistens Müll".

Bischoff, der zwischen Ulm und München pendelt, nennt sein Erfolgsrezept "power of the independent mind". Die englischen Worte gefallen ihm besser als die unzureichende deutsche Übersetzung "Die Macht des unabhängigen Geistes".

Die weitverbreitete Meinung - auch unter Schachspielern - je weiter jemand im Schach vorausdenken könne, desto besser sei er, teilt der Großmeister überhaupt nicht. "Ein starker Spieler rechnet viel weniger als ein schwacher Spieler. Jemand, der Erfahrung hat, weiß, daß für diese oder jene Konstellation nur 3 oder 4 Züge in Frage kommen, aber nicht mehr.

Ein starker Schachspieler unterscheidet sich von einem schwächeren vielmehr dadurch, "daß er Ausnahmesituationen besser erkennt". Bischoff: "irgendwann gibt's mal eine Situation, wo was Verrücktes geht, was normalerweise nicht geht. Und das nützt dann der bessere Spieler aus. Nicht intuitiv, sondern völlig bewußt".

Till Hofmann

Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, Ia 0743318966
Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 7234 Aichhalden 0714226202
Pressereferent: Georg Seilner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, ur 07433/35864
Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str.45, 7238 Oberndorf, cr 07423/3895
Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

NT achriehtent

Essfinger Stadtmeisterschaft 1990

An den beiden ersten Wochenenden im September fand die diesjährige Offene Esslinger Stadtmeisterschaft statt. Sie wies mit 74 Teilnehmern trotz anderer gleichzeitiger Schachveranstaltungen im Großraum Stuttgart eine gute Beteiligung auf.

Hier das Endergebnis nach 7 Runden:

(Hinter den Namen die neuen Ingozahlen)

6,5 Punkte: Englmeier/Essl. 86-30

6,0 Punkte: D.Kessler/Berkhm 82-52

5,5 Punkte: W.Schmid/SSF 7988-72; Feucht/Nürtingen 124-22

5,0 Punkte: M.Müller 99-25; H.Jenke/Pfullingen 106-24; Gohil/Ebingen 78-24; Vuckovic/Winn. 94-29; Keil/Essl. 109-25; Klett/Urach 126-26; Leyrer/Süssen 108-15

4,5 Punkte: Guski/N-tenzl. 108-31; SinzJEbingen 100-21; Toprak/Gmünd 126-18; Kleinert/Böckingen 133-13; Mokosch/Marbach 98-13; Kunert/Zell a.N. 145-1; Lamos 121(7)

4,0 Punkte: D.Dolgener/Urach 128-23; Toth 130-3; Fröhling/SCE Ludw. 113-22; Hablitzel/Reutl. 138-9; Klöpfer/Winnenden 118-13; Samak/Essl. 139-22; Brenner/Deizisau 130-9; Hörmann/Botnang 122-25; Herrmann/Cannstatt 134-13; Th.Jenke/Pfullingen 141-23; Nordhausen/Winnenden 136-10; A.Meyer/N-tenzl. 127-23; Gerch/Sillenbuch 175-20

3,5 Punkte: Selbherr/Backnang 151-9; Braigt/Tuttlingen 128-23; Wohlt/SSF 79137-40; König/Mühlhausen 140-101; Küstler/SSF 79153-25; Ruprich/N-tenzl. 141-23; Zschorsch/Stetten 135-53; Hammann/Reichenbach 137-28; Glaser/Backn. 148-9; Hanspach/Tüb. 152-9 vor 33 weiteren Teilnehmern.

Seniorenturnier in Vaihingen/Rohr

Vom 31. August bis 8. September fand in Vaihingen/Rohr das 6. Seniorenturnier statt. Es war mit 46 Teilnehmern gut besucht und zeigte die Beliebtheit und den Aufwärtstrend von Seniorenturnieren an.

Der letztjährige Turniersieger Crt. Papapostolou (Bonn/Athen) wurde auch in diesem Jahr mit 8 Punkten Erster. Er erhielt einen Pokal und, wie auch alle anderen Teilnehmer, einen schönen Sachpreis. Zweiter mit 7,5 Punkten wurde Dr.Büchle aus Gauting vor Frau Schneider/Witten, die mit 7 Punkten den beachtlichen dritten Preis errang. Auch Kurt Fassmann (Stuttgart, Württembergischer Seniorenmeister 1990) war mit vpn der Partie und belegte den 7. Platz.

Das Turnier verlief in schöner Harmonie und fand am Samstag Abend mit der Preisverteilung, Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein mit Tanz seinen Abschluß.

Ergebnis nach 9 Runden:

8,0 Punkte: Papapostolou, Bonn/Athen

7,5 Punkte: Dr.Büchle, Gauting

7,0 Punkte: Schneider (Witten)

6,0 Punkte: Gentner (Ravensburg), Späte (Hilden), Freder (Affalterbach)

5,5 Punkte: Fasmann (Stuttgart), Penndorf (Wesel), Sairanen (Finnland), Fels (Backnang), Schewe (Aichtal)

5,0 Punkte: Lotz (Stuttgart), Somorjai (Stuttgart), Hufter (München), Neumann (Stuttgart), Krä (Regensburg)

vor weiteren 30 Teilnehmern.

H.Geismar

Kreis-Cup 90 in Ottenbronn

Auf Initiative des Spielleiters Reiner Diffus vom Schachclub Wildberg (Schachkreis Stuttgart-West) trafen sich die im Landkreis Calw (Schwarzwald) ansässigen Schachvereine. Da der Landkreis Calw sowohl in mehrere Sportkreise als auch in zwei Schachverbände aufgeteilt ist, treffen die Schachvereine Jugenddorf Altensteig, Wildberg, Calw, Ottenbronn, Oberkollbach nur vereinzelt aufeinander. Aus diesem Grund wurde der Kreis-Cup ins Leben gerufen.

Am 22.9.90 war es soweit. Gastgeber Verein war Ottenbronn, organisiert wurde das Turnier von Reiner Diffus, gespielt wurde ein Rundenturnier mit 30-Minuten Schnellpartien, wobei die Mannschaften aus 8 Spielern bestanden. Angetreten war das Jugenddorf Altensteig, Calw, Wildberg, Oberkollbach und Ottenbronn. Leider meldeten Nagold und Wildbad keine Mannschaft.

Von Anfang bis Ende war es sehr spannend. Erst die Berliner Wertung gab letztlich den Ausschlag für Altensteig. Zweiter wurde Calw vor Wildberg, Ottenbronn und Oberkollbach. Der Wanderpokal geht damit für dieses Jahr nach Altensteig.

Das Turnier kam bei den Spielern sehr gut an und der Kreis-Cup, das steht bereits fest, findet nächstes Jahr in Oberkollbach statt.

Auch die kreisansässige Presse berichtete gern über das Turnier.

Ergebnis:

1. Altensteig	6:2	17,5	4. Ottenbronn	2:6	14,5
2. Calw	6:2	17,5	5. Oberkollbach	2:6	14,5
3. Wildberg	4:4	16,0			

Bester Sieler: Armin Huber (Altensteig) 4 Punkte.

R.Dittus

Sowietrusse Goriatschkin

Sieger des 19.Spaichinder Pokalturniers

Der 25jährige Wjatscheslaw Gorjatschkin aus Odessa war schon allein durch sein Auftauchen der Star des 19. Internationalen Rudolf-Hengstler-Gedenkturniers in Spaichingen. Gefragt nach seiner ELO (2215) und seinem FIDE-Titel (keiner), durfte man sich vor Beginn noch Gedanken über sein Abschneiden machen im mit 126 Teilnehmern (darunter 3 Internationale Meister) aus 5 Nationen gut besetzten Turniers. Nach 7 Siegen über alle Mitfavoriten und Remisen gegen den Donaueschinger Steiger, sowie in der Schlußpartie gegen Hans Hoffmann vom Vf L Sindelfingen, sicherte er sich die begehrte Siegesprämie von 500 Mark sowie den Pokal. Er löst damit den Schweizer Vorjahressieger Hans-Jürg Känel ab, der in diesem Jahr den Titel wegen Verhinderung nicht verteidigen konnte.

Die Mannschaftswertung sicherte sich das Team von Altensteig mit 25,0 Punkten, die Sonderpreise für den besten Jugendlichen: Kobese/Altensteig, für den besten Senior: Hoffmann/Sindelfingen.

Einzelwertung (mit Buchholzzahl):

8,0 Punkte: Gorjatschkin/Odessa

7,5 Punkte: IM Kraut,Sindelfingen 55,0; Rist,Kißlegg 50,5

7,0 Punkte: FM Abel,Kecskemet 54,5; FM VVeindl, Konstanz 52,0; Walti, Basel 51,0; Kobese, Altensteig 44,5

6,5 Punkte: Steiger, Donaueschingen 53,5; Beutelhoff, Altensteig 51,5; IM Erdelyi, Kecskemet 51,0; Hoffmann, Sindelfingen 50,5; Grimm, Spaichingen 45,5

6,0 Punkte: Demeny, Memmingen 55,0; Bittner, Villingen 52,5; Ketterer, Donaueschingen 52,0; Holler, Tuttlingen 48,5; Fröhlich, Altensteig 48,5;

Roth, Tübingen 48,0; Buchmann, Kitzingen 47,0; Namyslo/Biberach 47,0; Kreisel, Darmstadt 45,5; Wutzke, Langenau 44,5; R.Mayer, Pfullendorf 44,0
5,5 Punkte: IM Brandics, Kecskemet 51,0; Horsch, Langenau 48,5; Schnitzer, Spaichingen 48,0; Frobenius, Kitzingen 46,5; Haßler, Tuttlingen 45,5; Cerff, Villingen 43,0; Warter, Memmingen 42,5
 vor weiteren 96 Spielern,

Mannschaftswertung:

1. Altensteig	25,0	7. Langenau	20,0
2. Kecskemet/Ungarn	22,5	8. Memmingen	19,5
3. 00naueschingen	22,0	9. Trossingen	19,0
4. Spaichingen	21,5	10. Kitzingen	18,5
5. Tuttlingen	21,0	Rottenburg	18,5
Villingen	21,0	12. Montbeliard/Fr	17,0

Herbert Elstner

Stefan Mohr gewann Tammer Open

Mit einem eindeutigen Sieg von Großmeister Stefan Mohr aus Erdmannhausen endete am 15.9.90 in der Tammer "Kelter" das 5. Open des Schachclub Tamm 74.

Nach 7 Runden mit einer Bedenkzeit von je 30 Minuten für jeden Spieler hatte Stefan Mohr mit 7:0 Punkten seine schärfsten Konkurrenten Klaus Klundt (Bayern München), Herbert Fröhling (SCE Ludwigsburg), Jörg Stefan Rabl (Marbach) und Heiko Unrath (Marbach) mit je 5,5 Punkten klar distanziert. Mit je 5 Zählern folgten auf den nächsten Plätzen Steffen Eisele (Marbach), Martin Roth (Laupheim), Arnd Müller (Schorndorf), Andreas Rebmann (Schwäbisch Hall), Michael Knippel (Düsseldorf), Gerald Bree (Tamm) und Peter-Michael Gerhardt (SCE Ludwigsburg). Im Seifenfeld qualifizieren konnten sich auch noch Vinzenz Hillermann (Bietigheim-Bissingen), Werner Schuran (Aalen), Hans Hoffmann (Sindelfingen), Michael Hüttig (Marbach) und Alfred Wittauer (Mögingen) mit je 4,5 Punkten.

69 Schachfreunde waren diesmal der Einladung des SCE Tamm gefolgt. Die weiteste Reise hatten dabei Fro Trommsdorf (Paris) und Thomas Lang (Leipzig) hinter sich.

Nicht am Start waren der mehrfache Tammer Open Sieger, der Internationale Meister Jürgen Teufel (SC Tamm) und der Vorjahressieger Frank Ott (Stgt.-Wolfbusch).

Leider fehlten diesmal die Damen.

Wie gewohnt war das Turnier von den Tammer Schachfreunden unter Leitung von Vorstand Andreas Takac, Bezirksleiter Gottfried Düren und ihren Helfern gut vorbereitet.

Die schnelle Computerauswertung durch Reinhard Alisch (Grossbottwar) sorgte dafür, daß das Turnier zügig über die Bühne gehen konnte.

Schon bald nach dem Start um 9.00 Uhr begann sich in den ersten Runden abzuzeichnen, wer an diesem Tage das Feld von der Spitze aus kontrollieren würde. Nach 4 Runden hatten Mohr und Klundt je 4 Punkte auf dem Konto. Eine Vorentscheidung fiel in der 5. Runde mit dem Sieg von Mohr gegen Klundt. Von diesem Zeitpunkt an hielt Mohr seine Konkurrenz auf Distanz. Die Hoffnungen der Verfolger, daß sich der württ. Schnellschachmeister noch einen Ausrutscher erlauben würde, erfüllten sich nicht. In der Vorschlußrunde mußte sich Jörg Stefan Rabl, der das Tammer Open bereits einmal gewonnen hatte, dem Großmeister geschlagen werden. In der Schlußrunde machte Mohr dann mit einem Sieg über Arnd Müller alles klar. Bis zur Schlußrunde hatte sich der Internationale Meister Klaus Klundt ausgerechnet, wenigstens alleiniger Zweiter zu werden, nachdem keine Aussicht mehr auf den Sieg bestand. Diesen Erwartungen machte Herbert Fröhling mit einem Remis gegen Klundt ein Ende, und so mußte sich der Münchner den 2. und 3. Platz mit Fröhling teilen.

Das Turnier war von den Tammer Schachfreunden wieder mit schönen Preisen ausgestattet. Es endete nach 10 Stunden mit der Siegerehrung.

B.Wagner



Teilnehmer des Tammer Open bei der "Arbeit".

Leseirerief

zu ER 9/90 - Württ.-Rochade, S.14

"Der an obiger Stelle veröffentlichte Artikel von **Gerd Treppner** "Neuer Schachfilm kommt in die Kinos" ist doch wohl nicht schon etwas veraltet?! - Ich jedenfalls war bereits vor einem Jahr - genau am 3.9.89 - in Stuttgart in diesem Film! Handelt es sich 'hierbei um eine Neuauflage (nach nur einem Jahr?) ?

Im übrigen muß ich bestätigen, daß das Schachspiel etwas zu kurz kam: Gegen Ende des Filmes wurde fast nur noch Backgammon gespielt, obgleich "ZUGZWANG" eher auf Schach hin leudet...

Daniel Höfer, Fellbach

Anm. der Württ.Red.: Der Artikel war tatsächlich schon veraltet. Er erschien bereits in der ER 8/89. - Da es sich hier um eine Zugabe des Verlags handelte, wollen wir's nicht tragisch nehmen. (Die letzte Zeile der W-Rochade ist "Ende des redaktionellen Teils". Um danach keine Leerstellen bis S.16 oder 20 zu bekommen, fügt der Verlag dort ein paar "Füller" ein.

Neue Ingozahlen

Verschiedene OPEN	Thiemann,A.	200-1	Rother,K.	177-14
Kecskemet/Inparn) 6/90	Thiemann,T.	213-4	Scheeff,V.	105-23
Ruf/Fasanen Hof	54-68		Schlieter,H.	183-9
Liechtenstein 5/90			Schmidt, AM.	130-20
R.Müller/Schomdorf	89-12	Backnang	Schurr,W.	89-29
Luxemburg 6/90		Baumgartl,A.	Schust,D.	129-20
Zwicker/Feuerb.	99-58	Biedermann,G.	Schuster,Th.	84-69
Leschhorn/Zuffenh.		Boe,M.	Schweizer,W.	194(14)
	116-45	Elste,V.	Weller,R.	139-15
Dittmar/Wolff.	87-66	Gengler,K.	Wöhrle,M.	161-15
Hald/Zuffenh.	200-25	Glaser,J.	Wrobel,F.	102-36
Hamburg HSG-BUE		Glass,R.	Zeuner,H.	179-4
Lüdtk/Feuerb.	124-20	Gneiting,T.		
Schweizer/Feuerb 157-7		Grotz,B.	Fellbach	
Thieme/Ditzingen 137-32		Grüner,Chr.	220-1	Borst,R.
Wenninaer/Feuerb.	165-16	Grüner,P.	151-18	Dietz,E.
		Grüner,St.	199-2	Dotari,L.
Hassloch B		Häußermann,E.	138-21	Eisemann,H.
Thieme/Ditzingen	130-33	Häußermann,H.	138-21	Frey,H.
Teubner/Blaustein	135-26	Häußler,M.	175-8	Frey,J.
Schwarz/Leingarten	165-5	Hasart,O.	159-13	Gerlach,M.
Richter/Leingarten	159-5	Herbst,M.	211-1	Halasz,I.
Ballmann/Tüb.	157(7)	Hirsch,S.	166-2	Helmbrecht,K.
Adis/Leingarten	146-1	Huthmacher,M.	148-11	Klingler,A.
Hassloch A		Kiehn,V.	179-4	Langnau,R.
Kraut/Sindelf.	45-84	Koschnitzke,K.	155-15	Mantel,K.
Lorscheid/SSF 79	75-83	Kunz,G.	160-20	Merkle,W.
Hoffmann/Sindelf.	87-112	Langbein,F.	197-3	Pfeil,P.
Lindenmaier/Ulm	113-29	Moser,W.	184(16)	Poft,M.
Thoma/VVinnenden	112-8	Müller,K.M.	177-7	Reicherter,H.
Clauder/Tüb.	168(6/0)	Müller,K.	164-2	Schifferdecker,H.
Neuburg		Neitzke,G.	211(7)	Stober,T.
A.Wutzke/Langenau	184-4	Penzel,K.	137-10	Trebus,N.
Erlangen 4/90		Pfizenmaier,H.	167(6)	Wienhold,K.D.
Stietel/Cralsh.	122-11	Pickel,H.	156-7	Zahn,H.-J.
A.Rebmann/Hall	113-30	Poeting,C.	159-8	Hohenacker
Münch/Widdern	141-18	Reichert,B.	132-18	Bacu,Th.
Bahmann/Hall	155-1	Reichert,VV..	155-11	Bruckner,S.
viancelot/Hall	142-(5)	Schlierf,S.	121-19	Hiehl,E.
S.Hofmann/Hall	200-1	Schmitt,M.	171-5	Dr.Kraut,D.
Porz 7/90		Schneider,K.	171-6	Neher,M.
Herold/Böckingen	137-9	Selbherr,A.	156-8	Schunk,A.
Kitzbühel 6/90		Spillecke,J.	197(14)	Schwaneberg,U.
Binger/11b.	101-14	Stepanovic,W.	172-16	Weber,A.
Jonas/Kirchhm	119-20	Sturm,F.	163-2	Korb
Schuler/Balingen	114-48	Thom,E.	197-2	Arapovic,E.
Marseilles A 7/90		Thom,F.	153-8	Arapovic,N.
B.M.Werner/Sindelf	92-66	Waggoner,T.	169-3	Bau,S.
Hug/Belgien 8/90		Weber,H.B.	155-13	Bauer,V.
B.M.Werner/Sindelf	89-67	Wenninger,H.	153-7	Brinckmann,K.
Kecskemet 7/90		Würschum,J.	156-5	Brinckmann,U.
Ruf/Fasanen Hof	52-70	Cannstatt	139-15	Cakic,D.
		Bandl,H.	182-3	Deiss,E.
Vereinslisten		Bauer,E.	96-39	Fischer,J.
		Bauer,M.	93-35	Fischer,R.
Stuttgart-Ost		Bendele,G.	149-2	Fischer,W.
Affalterbach		De Boer,H.R.	103-2	Fugger,R.
Angerbauer,S.	154-8	Dr.Eberle,M.	153-12	Häussermann,H.
Beck,J.	148-10	Edelmann,St.	117-2	
Beinroth,G.	167-10	Gerstenberger,H.	93-35	Hogh,St.
Burkhardt,L.	158-9	Görtz,J.	142-2	Hühndorf,G.
Ehnis,H.P.	167-10	Graf,K.	165-15	Hühndorf,U.
Förstner,M.	175-10	Graf,W.	139-16	Hümer,R.D.
Friedl,S.	195-3	Häffner,H.	148-30	Jeschke,S.
Guiliard,J.	117-20	Hamp,K.H.	158-7	Jetter,E.
Guwer,J.P.	154-9	Herrmann,D.	139-18	Just,H.
Häßler,S.	200-3	Hörmann,K.	109-35	Layer,R.
Harder,S.	212(13)	Hottes,D.	81-53	Lohse,J.
Hinner,P.	149-9	Kirchheim,H.	155-21	Massa,J.
Köder,A.	187-2	Kratz,W.	122-14	Menjhardt,T.
Krämer,H.	193-1	Kunz,W.	100-43	Offmüller,K.
Kübler,R.	179-4	Loewe,J.	137-10	Pietzsch,R.
Kübler,T.	203-1	Maehrlein,Chr.	138-18	Prutzer,A.
Pohlke,D.	182-4	Mayer,U.	106-19	Prutzer,M.
Sattelmanier,H.	171-10	Metzen,M.	132-15	Raml,A.
Schäfer,H.	189-4	Mohrlok,D.	63-96	Ritter,G.
Schlitter,T.	179(9)	Nörr,P.	124-28	Rohr,Chr.
		Pape,W.	137-6	Roser,St.
		Pflichthofer,P.	188-30	Sax,H.
		Pilowski,S.	188-18	

Graf, R.	147(13)	Schönalch	Serr, V.	88-23	Weber	123-29	Reuter	101-38	Thurner	135-11
Hartmann, R.	200-2	Andermann, M.	Sollleder, Th. Dr.	185(19)	Wolf, R.	114-53	Schreiber	190-1	Wiegrefe	155-15
Hatziklitik, W.	206(5)	Bareiss, M.	Spreer, W.	214(8)	Wollner	138-6	Seeler	244(8)	Wohlfahrt	129-17
Hertel, A.	199-5	GrundR.	Steinert, A.	197-5	Zemhinn	149-17	Siebert	120-6	SV Uhhingen	
Klewar, K.	130-10	jenjig, m.	Turna, R.	118-8	SV Eislingen		Spönnemann	169-10	Braun	201(6)
Mayer Hub.	206-2	Lindemeyer, K.	Wagner, H.	159-9	Beuttenmüller	202-10	Steinbuch	150-1	Drefke	162-3
Mayer, Hugo	196(7)	List, A.	Wielath, P.	179-8	Bosinski	147(7)	Voss	142-22	Gehrke	161-18
Mayer, L.	164-12	Radicevic, M.	Weil Im Schänbuch		Flick	162-27	Wiese	125-15	Heil	165-12
Meinecke, H.	188-1	Rückle, O.	Bauer, G.	196-1	Guapp	187-4	Würbs	180-9	Hoyler	175-11
Meinecke, K.	139-21	Schlemmer, J.-U.	Blessing, E.	204-6	Grill	157-10	Ziegler	192-7	Lazarek	191-8
Philippin, O.	168-14	Sumina, S.	Lang, E.	201-5	Handel	192-8	SC Kirchheim/T.		Österreicher	189-12
Röckle, M.	186(9)	Suritsch, G.	Meissner, O.	167-7	Hildenbrand, C.	151-11	Alle	201(6)	Ostreich	147-13
Röckle, U.	191-15	weij, U.	Prokein, A.	193-18	Hildenbrand, U.	157-12	Alle	201(6)	Peraus	189-7
Ruhensstroh, O.	163-9	Wessner, 1	Ruckaberle, F.	197-6	Hock	140-36	Dinkler	184-8	Platzbecker, HD	199-2
Schönwälder, G.	217-4	Stetten a.d.F.	Schoop, T.	208(7)	Kernbaum	165-16	Dumitrescu	168(16)	Platzbecker, S.	210-6
Schwarz, S.	215-6	Albrecht, F.	Weiss, M.	192-1	Kraus	178-16	Fischer	149-8	Poljakov	192-6
Sickinger, W.	163-13	Beck, St.	Wöhrl, H.	188(17)	Kuner	182-4	Flogaus, R.	150-21	Rehm	167-10
Steinbach, M.	170-12	Birkle, T.	Zimmermann, R.	198-8	Löffler	147-22	Flagaus, W.	92-28	Rieke	165-4
Wagner, G.	171(9)	Falk, H.	Wildberg		Micic	204-11	Frenzl	165-19	Romiti	185-8
Vfl. Sindelfingen.		Gehring, F.	Barthalan, I.	189-3	Nürk	160-14	Fronmüller	118-27	Seeger	178-10
Adel, H.	194-39	Geismar, H.	Bauer, J.	172-3	Penzenstadler	185(12)	Ganter	95-30	Svec	107-12
Auer, H.	150-4	Gross, M.	Belic, M.	193-3	Beimann	205-1	Hack	165-28	Szalay	180(7)
Ballach, W.	161-10	Henninger, B.	Cüppers, H.	167-5	Renner	144-23	Hack	165-28	Uhlitz	149-7
Bauer, E.	138-32	Hosch, L.	Dittus, R.	180-7	Sanywald	167-9	Haller	168-28	Wagner	161-3
Bauer, J.	133-49	Kemmler, F.	Heyne, W.	188-6	Sauer, A.	142-17	Harlmann, W.	219-2	Wiacha	200-9
Bauer, P.	74-64	Kölller, B.	Hoskinson, P.	174(6)	Sauer, Chr.	142-17	Hausmann	144-14	Wohland	191-3
Bellon, J.	218-1	Kölller, H.	Kohn, K.-H.	210-3	Savelsberg	204-1	Heckmann	169-3	Zettel	163-17
Benkler, U.	196-2	Petersen, K.	Paul, H.	157-17	Schadofsky	178-4	Heine	119-20	Zimmermann	152(6)
Bialas, W.	60-48	Quelle, H.	Roehm, G.	201-8	Scherer	167-7	Jonas	143-20	TSG Zell u.A.	
Botta, W.	112-56	Rebmann, H.	Schilling	173-3	Schilling	180-2	Keuper	153-8	Buchwald	195-1
Brand, M.	150-9	Rieger, E.	Schubert, M.	216-4	Schimak	176-13	Kirchner	96-33	Buhl	191-5
Braun, J.	116-26	Rieger, E.	Zimmermann, A.	216-4	Schirmmeister	171-10	Krämer	134-24	Bösinger	197-7
Carstens, A.	84-34	Schulz, W.	Waldenbuch		Teibl	162-6	Kober	181-13	Cadjenovic, M.	160-8
Darga, K.	54-97	Welzel, M.	Bippus, M.	200(11)	Weihler	208-18	Lang, M.	158-13	Cadjenovic, R.	212-2
Degonhardt, J.	104-34	Weg, amm.	Deutschmann, M.	204(13)	Wersch	164-12	Lang, R.	73-40	Flohr	159(7)
Depner, F.	174-9	Zöltmer, F.	Eckl, K.	208(14)	Wiedmann	143-44	Melcher	158(17)	Froberg	197-7
Dölz, W.	142-40	Zschorsch, P.	Gerhardt, O.	182(14)	Woitag	191-11	Os van	138-18	Günther, E.	197-5
Drometer, O.	197-6	Vaihingen-Rohr	Mager, O.	186-8	Würz	191-13	Reichert	137-16	Günther, G.	186-6
Eisele, S.	290-3	Banhart, O.	Meyer, K.	204-2	SV Faurndau		Richter	160-8	Harbort	192-7
Fahnenschmidt, G. Dr.	60-89	Barbier, J.	Pesch, W.	193-5	Bayer	159-13	Riehle	154-10	Heinichen	190-3
Fechner, M.	189-6	Behrend, W.	Schneider, S1.	193-8	Behrendt	158-16	Schopf	168-4	Keck	166-7
Filip, A.	63-61	Bräuning, A.	Umstadt, J.	176-7	Bronner	183-12	Schwarz	188-2	Korn	179-3
Franke, H.	140-1	Bräuning, M.	Walter, D.	226(8)	Cerda	195-7	Stütz	166-16	Larass	206(12)
Frings, K.	129-30	Engel, U.	Filstal		Dobner	165-17	Tendam	215(5)	Michelberger	167(6)
Gerhardt, S.	170-13	Fischer, K.H.	SV Donzdorf		Handol	183-14	Tick, A.	166-17	Möbius	178-23
Grosse, M.	152-16	Franke, C.	Breeg, V.	179-4	Löffler	157-14	Tick, W.	167-10	Palitschka	119-15
Grossmann, F.	191-8	Geiger, M.	Cabir	123-14	Magdalis	184-2	Traier, D.	162-5	Pett	119-15
Heermann, IVI.	214-1	Gerber, W.	Dotti	106-22	Papamichael	283(13)	Traier, T.	164-7	Steppan	167-5
Herbst, M.	231(7)	Gern, J.	Ehlers	154-8	Stepanek	177-13	Trommsdorff	17926-178	Reudinoen/Tübingen	
Herbst, N.	186(12)	Gögelein, S.	Escher	106-31	Wilke	197-10	Vetter	171-16	Ammerbuch	
Hermann, M.	87-112	Gohm, R.	Forster	190(7)	SC Geislingen		Bauer	159-8	Basquel	224-3
Hoffmann, H.	236-2	Graue, H.	Geiger, A.	238-1	Bauer	145-9	Baumann	145-9	Blessing	210-4
Hohl, G.	160-9	Groebe, Li.	Geiger, Chr	211(9)	Bittner	166-5	Billing	167-8	Bulling	189-2
Hornikel, E.	131-43	Guerre, F.	Geiger, R.	204-10	Cek	167-8	Casanova	247-2	Buck, H.	177-11
Jochem, D.	138-37	Hägele, E.	Hähnle, B.	132-16	Eisele	146-6	Erdmann	196-1	Buck, J.	168-16
Ketterer, W.	187-11	Hölm, A.	Hähle, S.	204-3	Eisenmann	141-9	Estler	152-7	Bürger, W.	180-13
Kiffe, A.	146-12	Huck, W. Dr.	v. d. Heuvel	189-6	Garhöfer	172-8	Garbe	140-10	Cimmerman, J.	176-9
Kistler, M.	140-40	Jordan, H.J.	Holl, G.	127-13	Grbesa	182(8)	Gaugele	184-11	Dalle Costa	141-27
Kistler, S. Dr.	116-40	Kett, B.	Holl, H.-P.	99-24	Götz	161(5)	Haerer	142-16	Dalle Costa	141-27
Knobloch, D.	85-2	König, F. (74)	Hopp, D.	225(9)	Köder	156-8	Hannsmann	127-8	Eyth, H.	178-13
Kopp, HH.	148-16	König, F.	Hopp, M.	216-1	Kälte	163-9	Hein	282-1	Fahner, M.	209-3
Kotoris, G.	200(7)	Kötter, M.	Lankes	115-18	Kahn	172(7)	Helde, Ch.	164-11	Falkenberg, K.	188-8
Koziol, H.	223(7)	Kolb, W.	Litzenberger	166-7	Lassloppj.	160-10	Helde, Ch.	185-9	Föll, E.	168(18)
Krämer, S.	200(7)	Kolb, W.	Loidold	154-8	Lasslopp, O.	142-10	Holtrup	192-6	Frohlich, S.	220(5)
Kraut, R.	45-84	Kurz, W.	Moder	114-26	Pupp	157-12	Holz	208-4	Gräber, S.	215-1
Kühne, W.	127-28	Laupe, G.	Nagel	165-11	Ramb	184-1	Hühner	207-1	Grözl, W. Dr.	176-3
Kurrie, D.	177-15	Lemuth, A.	Nuding, M.	130-10	Benz	181-1	Lösching	230(9)	Haas, I.	147-19
Laudenbach, F.	179-18	Lemuth, K.	Nuding, O.	233-2	Richter	158-8	Mittner	154-3	Härlin, K.	223-10
Leiser, S.	97-26	Lindörfer, K.	Peopl	86-12	Scheu	183-2	Nagel	198-4	Heinz, P.	167-12
Mach, O.	151-35	Linnemann, Chr.	Reiser	159-8	Schön	172-7	Schubert, F.	191-8	Heinz, V.	155-8
Metzer, R.	138-14	Lube, M.	Schottmann	158-10	Sommer	179(18)	Schubert, H.	149-12	Hipp, D.	194-1
Messner, H.	96-59	Mertens, A.	Schultheiß	139-31	Strecker	203-1	Schubert, J.	173-3	Köhler, J.	174-13
Mohr, St.	4649	Moessner, F.	Schwabe	103-51	Stump	216(17)	Schuster	189-5	Köhler, M.	155(6)
Müller, K.	231(3)	Muckel, R.	Steinbach	160-27	Weiß	212-9	Suttmöller	187-6	Köhler, U.	161-14
Müller, K.	166-3	Müller, Chr.	Weber	215-7	SF Göppingen		Weyrich	196/4	Kowalewski, HJ.	201-8
Nitsch, R.	151-4	Nestl, M.	Wende, G.	174-9	Dr. Abendschein	125-11	Zandt	164-13	Krause, O.	240-1
Ottjes, E.	150-9	Pflaum, St.	Wende, M.	223-1	Bader	169-9	SC Sassen		Kreutter, B.	138-16
Panic, B.	199-2	Pillath, M.	Wild	156-19	Barian	139-13	Bantleon	139-12	Liebe-Harkort	157-9
Papanikolau, E.	144-24	Pran11, N.	Wink	207(6)	Bauer, E.	183-8	Bidlingmaier	181-4	Loeseries, U.	109-30
Paucke, G.	144-16	Rebmann, V.	Woisetschläger	180-11	Bauer, H.-P.	177-16	dc Boer	148-6	Loy, W.	134(7)
Petrusch, R.	189-32	Ruhrmann, W. Dr.	SV Ebersbach		Birzele	155-4	Eisele	201-1	Macher, C.	118-9
Pickelmann, H.	189-18	Schättner, J.	Barth	189-12	Bittmann	198(11)	Erker, K.	181-2	Nester, Th.	218(13)
Porenta, P.	39-3	Scheef, V.	Bucher	174-13	Blümle	178-6	Erker, R.	175-4	Nüsse, F.	143-21
Rajkovic, D.	121-21	Scherer, R.	Dobler	159-16	Bruch	201-7	Erker, Th.	135-13	Pollach, G.	135-27
Rehn, G.	181-36	Schönberger, M.	Dobrowolsky, G.	169-13	Drews	176-15	Fetzer	168-5	Rothmund, K.	155-20
Reinhold, F. Dr.	143-32	Seher, M.	Dobrowolsky, J.	167-17	Flock	144-31	Frey	164-12	Sailer, R.	209(6)
Retzlaff, W. Dr.	116-31	Sörensen, M.	Grill	191-1	Genctürk	140(2)	Förstner	165-8	Schittenhelm, R.	125-15
Flichter, G.	66-66	Sonnhoff, W.	Grüb	149-10	Häberle	164-8	Gresser	145(3)	Schlichenmaier, R.	154-5
Runau, R. Dr.	191-39	Tegetlija, B.	Hespe	169(6)	Heindl	173-12	Greulich	198-2	Schomdorfer, W.	160-11
Safiger, F.	185-7	Thaler, P.	Hettfleisch	146-15	Herfort, M.	122-17	Grimm	137-7	Schrapf, K.	139-14
Schlichtig, H.	183-7	Thomä, E.	Höfer	169-13	Herfort, U.	202-6	Hagmayer	161(6)	Schwartz, St.	139-14
Schmatenbach, W.	96-30	Weil der Stadt.	Höflinger	136-29	Holland	205-14	Hieber	159(3)	Sengle, U.	192-9
Schroth, G.	115-19	Burian, T.	Junger, U.	119-40	Holze	167-9	Hoenick	181(6)	Skoda, J.	190-12
Schwalb, M.	208-210	Dietrich, R.	Junger, W.	106-39	injac	143-28	Keller	157-6	Stange, E.	213-8
Sebianic, D.	61-47	Ernst N.	Klink	156-19	Kepp, E.	151-2	Köhler	158-7	Voltrath, H.	213-1
Sieglen, J.	125-63	Grau, W.	Kos	121-38	Kepp, O.	159-1	Lang	180-1	Westphal, S.	239-6
Spurga, J.	184-4	Herzig, A.	Krebs	133-28	Kneipe	103-20	Leyrer	114-14	Ziegler, F.	152-17
Stäger, T.	97-60	Hoffmann, J.	Lautenbach	164-6	Kneipe	177-2	Lork	165-4	Ziegler, G.	194-7
Steglich, W.	200-15	Horn, St.	Mader	206-1	Käthe	150-15	Mairich	153-9	Dettenhausen	
Tobar, S.	148-10	Kerpe, A.	May	200-5	Kudlacek	166-42	Nagel	177-6	Althoff	180(10)
Török, G.	95-41	Klotz, H. D.	Mehrer, B.	130(8)	Kümmel	134-9	Pfeiffer	197(3)	Dax	188-4
Völter, H.J.	129-11	Riedle, M.	Mehrer, M.	137(8)	Meister	173-27	Rudolph	175(10)	Eberte	198-4
Weih, K.	162-10	jaggi, E.	Dr. Müller	170-6	Nowak	147(15)	Schlesinger	169-5	Friedle, D.	178-13
Weiprecht, H.	185-9									

Krickemeyer	165-20	Druse	158-9	Hausmann	173-5	Ludwig	167(7)	Dumancic	164-13	Lu	177(8)
Künstle	230-2	Eissler,J.	201-8	Heller	121-17	Majchrzak	196(17)	Fausel	167-5	Lücke,Dr.	137-8
Mayer	203(6)	Eissler,R.	219-2	Hern	111-15	Mehnert	196(8)	Föll	123-17	Mende	166-13
Paulus	127-6	Fink, G.	155-9	Herrmann	178-4	Mlinar	141-14	Frey	154-14	Mergl	164-4
Schade	201-7	Fink,H.	147-7	Iwanitz	191-1	Mückl,A.	191-4	Gerdung	172-3	Metze	157-10
Sticke	200-4	Frank,Ro.	176-7	Jagenlauf	160-8	Mückl,P.	156-12	Haap	123-5	Meyer	168-13
Subiza	210-7	Frank,Ru.	186-6	Jaschik	175-18	Nagel	122-30	Hoch	155-11	Mülbauer	154(18)
Vosseler	185-5	Gallen	191-8	Jedek	164-9	Osten	186-8	Hoffmann	157-9	Müller,E.	207(4)
Deningen		GOrCarl	159-2	Jenke	114-23	Pietsch	171-10	Kirchhoff	172-9	Müller,We	105-21
Bachmann	212(4)	Handel	179-8	Katz	153-11	Polivka	134(13)	KOV3.GC	126-11	Müller,Wo	105-20
Bischoff	188(5)	Hausmann	140-11	Kazmaier	187(10)	Popelle	210(12)	Laurinat	221(11)	Newen	163-22
Blank, G.	166-8	Herrmann	203-3	Keck	115-19	Portscheller	155-9	Lerr'jke	190-5	öhlmann	136-25
Blank, O.	60-2	Lutz	179-3	Kimmerle,G.Dr.	139-12	Prinz	195(5)	Lutz	164-5	Ostermann	132-1
Coconcelli	172-16	Müller,C.	151(7)	Kimmerle,K.Dr.	134-15	Quiel	216(8)	Möck	118-15	Pantic	152-6
Engelbrecht	189-4	Müller,K.	189-6	Knödler,Dr.	157-6	Rapp	172-6	Neugebauer	166-1	Pfeiffer	168(11)
Fritz,A.	157-8	Müller,U.	115(4)	Konya	180-12	Riedel	153-5	öllinger	133-9	Rechlin	203-6
Fritz,E.	142-8	Preusch,E.	166-4	Kuli	136-21	Rogat	193-12	Ottmar	180-5	Reik	195-1
Fritz,R.	174-8	Preusch,O.	236(6)	Leuze,M.	145-1	Rola	167-11	Pasch	119-13	Reißmann	178-7
Hartmann	172(18)	Schwenk,Dr.	169-9	Leuze,W.	167-11	Schäfer	207(11)	Pid	214-3	Replinger	116-33
Hauber	180-6	Spohr	165-16	Maucher	179(19)	Scheuerer	185-7	Queissner	187-7	Riedel	89-30
Hiller	155-8	Tröster	157-9	Michaelis	181-9	Schlemminger	157-19	Reihle	10-14	Ritschek	159-10
Högl	151-8	Weißschuh	196-7	Mutschler	181-6	Schneider	158-15	Rogowski	97-28	Röhner	193-3
Kammerer	158-5	Werdel	153(6)	Nägele	104-23	Staufenberger	131-14	Rothfuß	138-24	Rommel	170(16)
Krohmer	165-6	Werz	186-4	Nieland	213-12	Tietze,Dr.	169(7)	Rühle	209(14)	Rosemann	189(1)
Leibfarth,A.	153-1	SV Metzinnen		Nissle,Chr	174-8	Tresp	161-1	Schmid,K.	151-15	Roth	78-65
Leibfarth,S.	171-2	Bachmann	177-5	Nissle,P.	190-3	Tröge	141-13	Schmid,W.	151-2	Rückheim	136-2
Lotterer	206-8	Berkemer	168-14	Nothacker	214(15)	Ziese	138-16	Schmoll	137-16	Schäfer-Frey	137-17
Meier	183-1	Dietz	138-9	Preissler	146-24	Zunzwana Reutlingen		Schnitzer	198(4)	Scheer	189(19)
Mücke,E.	196-3	Feierabend	190(9)	Racic	154-3	Buddee	268(6)	Schuler	171-9	Schlenker	96-57
Mücke,R.	158(1)	Fit ipovic	172(5)	Rehnelt	195-10	229(6)	229(6)	Schweizer	230-2	Schmid,H.-P.	158-21
Nisius	189-6	Franz	156-8	Rogge	205-4	Helmschmidt	195-2	Sonnberger	164-3	Schmid,R.	144-9
Notz,M.	174-8	Gligoric	156-15	Sauter	206(5)	Hübner,K.	203-6	Steinheer	207-1	Schmidt*	105-47
Notz,St.	171-9	Handel	193(7)	Sautter,E.	100-47	Hübner,T.	158-18	Straub	190-1	Schulz,Chr.	115-21
Preden	204(3)	Harder	159-13	Sautter,F.	167-8	Lingner	195-2	Streib	177-8	Schutz,E.	176-17
Putzke	194-4	Helmik	192-4	Sautter,I.	212-1	Locher	197-2	Ulrich	136(15)	Schwierskott	112-36
Röhner	184-9	Herrmann	174-4	Schaber	163-9	Lump	202-1	Walther	165(5)	Seen-Schulz	239(12)
Schindel	186-7	Kamerolli	190(9)	Schradin	197-2	Moroff	184(7)	Weber	211-5	Seyffer	78-55
Schwaigerer	208-5	Keck	165-8	Schweikert	216(9)	Nagelsdiek,A.	174-11	Weihing	170-4	Statt gen	188-7
Steinmeier	173-8	Kemle	184(7)	Socher	161-10	Nagelsdiek,M.	115-40	Welpen	168-8	Stehberger	128-3
Swittek	172-8	Majkic	197-4	Speier,F.	146-11	Nieland	130-19	Werner,A.	148-2	Stipp	175-13
Urschel	208-4	Rapcan	212(8)	Speier,J.	141-10	Rüger	149-13	Werner,H.	139-9	Trettin	68-52
Weible,A.	162-8	Schulz	145-13	Stroinski	141-3	Schuler,F.	215(9)	Ziehen	132-5	Weckesser	108(12)
Weible,R.	167-7	Skokanitsch,E.	154-13	Varszegi	153-2	Schuler,J.	123-20	SV Tübingen		Werner,A.	146-21
Wezel	222(3)	Skokanitsch,M.	138-14	Vohrer	220-1	Walter	127-17	Abakoumkin	141-10	Werner, M.	101-9
SC Kirchenleninsfurt		Tanasijevic	148-13	Walther	159-26	Zieker,A.	199-5	Adler	189-3	Wetllauffer	171-16
Arndt	139-16	Tschrotschkin	107-24	Wannke	161-9	Zieker,Chr	225-1	Alibulet	117-15	Widman	148-7
Asch	144-15	Ulrich	205(15)	Wassmer	188(9)	Zobel	133-13	Alizadeh	190(6)	Wiehli	174-19
Bäuerle	123-13	Vida	160(8)	Weipert	133-13	Rotenburg		Ambs	139-5	Winter	187-9
Baumgartner	163-6	Weißbach	167(6)	Rochade Metzinnen		Bepperling	121-3	Andersch	162-18	Wöll	141-24
Berner, J.	115-23	Bechtold	204(2)	Bayern	168-12	Campagna,C.	205-1	Balabanov,Dr	111-11	Wooten	116-2
Berner,U1.	134-12	Christian	169-5	Denk	214-3	Campagna,I.	154(14)	Balfanz	137-14	Wusch	136-13
Berner,Uwe	193-6	Csillag	231-2	Fobke	182-11	Dornauf	127-11	Ballmann	157(7)	v.Wysocki,Alfr.	151-27
Berreth	225-2	Diehl	197(8)	Forsch ner	157-14	Eissler	213-6	Baradoy	169-13	v.Wysocki,Arm.	153-7
Billau	218(19)	Fritz	157(4)	Friedrichs	214(1)	Färch	207(8)	Behm	177-4	Bad Urach	
Boborzi	184-7	Karl	170-12	Fröhlich	176-6	Graf	133-12	Binnen	122-18	Altenhof	109-12
Boose	197-1	Koch,K-G.	168-3	Gaubatz	174-10	Grissenberger	163-7	Blahut	155(5)	Batovski	214-2
Bräuner	103-34	Koch,M.	184-6	Gentzelis	147-10	Harting	153(9)	Bogasch	193(10)	Berk-Jäger	170-8
Brien	117-3	Lohl	189-15	Grüninger	224-2	Heberle	157-11	Bräuning,Chr	142-30	Bjelic	162-15
Eisele	139-12	Manz	217(7)	Hanisch	151-15	Henkel	141-12	Bräuning,R.	68-51	Balleber	233-1
Ellinger	186-15	Müller	182-1	Höfen	143-14	Hess	151(9)	Braun,M.	76-61	Bossler	149-16
Fritz,A.	132-26	Neubert	196-1	Hofmann	129-8	Holzäpfel	159-10	Bühler	155-17	Demuth	162-10
Fritz,M.	129-11	Pfaff	173(15)	Koch	191-5	Kleinschmidt	204-3	Burkhart	185-3	Döhler	223-3
Gänzle	162-6	Rösch	183-7	Künstle	168-8	Kohlen	149-11	Castor	171(6)	Dolgener,D.	133-22
Garatwa	193(2)	Schneider	176-2	Latzke	134-10	Koschella	141-9	Christophersen	202-8	Dolgener,T.	65-36
Gebhardt	158-10	Schultheiss	173-10	Maliar	161-9	Krumrey	131-12	Cherhing	118(7)	Ebene	180-1
Hagemann	108-15	Totzauer	143(8)	Mayer	154-8	Kunz	134-12	Domres,Dr.	155-8	Frey	102-29
Heusel	208(8)	Trost	206-3	Merkle	177-8	Manta	205(17)	Drebenstedt,H.	158-10	Galler	194-4
Hoffmann	131-10	TSG Münsingen		Moll	205-9	Müller	140-12	Drebenstedt,K.	202-3	Haag	167-23
Hornig	118-32	Armbruster	141(1)	Müller	175-12	Neu	181-11	Ellinger,Dr.	101-14	Härzel	197-11
Jäger	145-10	Brändle	168-8	Ossas	201(5)	Oberhaus	136-10	Fähr	179-8	Hübner,E.	173-18
Kahsler	190-11	Endler	144(3)	Reebig	230-3	Rohr	119-17	Fait	178-5	Hübner,H.	173-18
Kasperek	146-1	Gut	208-7	Reichenecker	183-1	Seiler	172-3	Fidison	143-1	Hübscher	145(4)
Laib	150-14	Hirle	199-8	Rinderknecht	160-15	Schmid,P.	145-18	Fingerhut	139(5)	Jäger	169-9
Langer	139-13	Kranz	166(6)	Sappler,Dr.	138-20	Steiner	206(6)	Fränzel	195(13)	Kächele	204-1
Löffler	175-6	164-14	Schwaiger	216-2	Steiner	203(7)	v.Freytag,Prof.	187-2	Klett	133-25	
Maier,E.	163-11	176-8	Stadelmaier	136-17	SG Schönbuch		Frick	89-42	Kohl	180-6	
Mayer,Th.	144-11	220-2	Steibll	136-17	Abel	148-11	Frolik	76-47	Kostwald	207(11)	
Medrow	169-4	Schottmann	148-10	Warzecha	226-5	Barend	189-21	Fruck	117-23	Luz	114-25
Mahl	197(8)	Sievers,Chr.	173-10	Widmann	166-7	Brausewetter	157-13	Fuchs,D.	105(16)	Mann	207-7
Mosbach	197(6)	Sievers,G.	193-14	Ziegler	168-12	Buhr,Dr.	152-8	Fuchs,W.	159-25	Molnar,H.	164-15
Moser Dr.	112-44	Sievers,H.	180-7	Zimmermann	176-1	Eberhardt	147-10	Geiger	125-15	Molnar,Dr.	143-13
Nagel,A.	164-17	Thomschke	SV Reutlingen		195-3	Eitelbuss	181-3	Gieseler	120-13	Molnar,sen.	164-12
Nagel,M.	219(5)	Arndt	171-6	Adamic	195-3	Flanz	256-11	Gordeew	196-5	Olpp,A.	209-3
Nesper,D.	185(7)	Arnold	165(6)	Barriga	178(7)	Holzwarth	148-11	Haist,W.	82-81	Olpp,H.	226-2
Nesper,J.	199(17)	Banasozek	191(1)	Bauch	176-7	Jauernig,E.	168-10	Hanspach	151-8	Pintarelli	193(6)
Petz	183(13)	Basener	144(9)	Berth,M.	178-2	Jauernig,H.	178-5	Heckmann	130-6	Reichenecker	175-16
Pfäfflin	146-15	Baur	197-1	Berth,P.	195-1	Kaiser	169-8	Heinemann	200-2	Schiele	128-9
Pilger	164(16)	Behles	160-1	Betschinger	113-11	Kimmerle	187-3	Hellnigel	176-9	Schmid	235(5)
Pudelko	179(6)	Bery	204-1	Buck	184(4)	Kramer	145-7	Hering	230(6)	Selcuk,Ye	200-5
Rapp	189-13	Block,Dr.	117-9	Fischer	182-6	Monn	202-3	Hertzog	70-49	Selcuk,Yi	175-4
Rieger	169-3	Bosinski	201-2	Reiner	151-10	Niessner	193(1)	Hönsch	66-46	Thumm	155-9
Schlottersch	16-15	Bumiller	209-2	Flohrs	162-7	Rinderknecht	213(10)	Hofmann,Dr.	120-13	Weber,H.	119-27
Schönwälder	115-35	Cröni	135-15	Fluck	169-5	Jäger	162-2	Hohlfeld	102-26	Weber,K.	162-12
Schomaker	183-8	Dohmel	138-11	Hablizel,A.	158-2	Ring	162-13	Janecke	162(4)	Wendler	122-32
Steiger	125-12	Dors	188-11	Hablizel,F.	141-8	Sommer	182(12)	Jetschke	194-5	Wörz	177-10
Strecker	156-6	Drexel	127-18	Hennig	180-7	Stein	159-2	Joart	100-19	ESSingen/Nürtingen	
Stritzelberger	101-24	Dürr	162-8	Hermann	179-6	Tobien,Dr.	187-5	Joksch	130-16	Altbach	
Tinneberg	142-15	Einwiller,B.	98-32	Huff	132-5	Zipperer	187-5	Khadempour	161-7	Aichele	207-9
Weinmann-Braun	129-11	Einwiller,D.	96-42	Hummel	173-9	Steilach		Kinski	122-35	Benz	140-13
Weisen	160-8	Ercelebi	168-14	Jacobson	157-14	Andler	210-2	Köglger	108-22	Bittner,M.	244-1
Wolter	203-4	Fink,A.	130-15	Jenke	139-22	Armlik	152(2)	Koppenhöfer,B.	226(3)	Bittner,O.	226-3
Lichtenstein		Fink,Th.	167-10	Junginger	127-24	Bauer	164-2	Koppenhöfer,J.	189-6	Brassat,J.	170-12
Baisch	189-8	Frommann,F.	181-11	Kessler,J.	176-10	Borchardt	189-6	Krischok	159-11	Brassat,W.	212-9
Baldermann	156-5	Frommann,W.	151-17	Klein	191-6	Braun	159-14	Kurtz,Dr.	163(3)	Castellaz	221-7
Bauer	185-11	Gerakakis	127-20	Kliner	204-9	Buck	216-1	Liebe-Harkort	217(9)	Eberhardt	95-30
Blaurock,O.	155-10	Göhner	204-8	Küpper	115-30	Buckenmaier	184-8	Liebig	135-15	Frey,B-J.	96-27
Blaurock,M.	212(8)	Griesinger	208-2	Laa	158-11	Buschbach	210(9)	Lörcher	118-26		
Böhmeler	137(12)					Dellinger	137-9	Lösti	166-11		

Frey, Chr.	180-15	Joppok	183- 7	Schmid, Dr.	200-12	Neumann	185- 9	SC Ostfildern	236- 1	Reichenbach	193- 3
Grünn	171(16)	Käfferbitz	155-13	Schön	207-12	Ruprich, F.	146-19	Basler	164- 1	Bauer	179-13
Hofer	152- 5	Karabegovic	166-12	Schumacher, A.	202- 8	Ruprich, U.	143-22	Birmelin	220-17	Birnbaum	168-12
Holzzapfel	217- 4	Keil	111-24	Schumacher, R.	121-15	Scherer	190- 8	Clauss	118-19	Eilers	160-25
Jilg	195-17	Kinder	160-10	Schwarz	200(5)	Slawitsch, Chr	197- 4	Eisentraut	198- 2	Engemann	156-14
Klemm	240(7)	Köhler	148-14	Spahr	239- 1	Slawitsch, M.	243- 2	Engemann	173-16	Heil	137-27
Kluge	201-15	Koschatzky	186(18)	Stadler	161- 4	Stegmaier	222- 5	Euler	185-13	hiess	178-17
Köcher	192-11	Kowa	217(9)	Straub	192- 7	Stenzel	160-14	Fedyk	256(9)	Hildenbrand	157-16
Kramer	119-16	Martelt	206- 8	Tapenko	211- 3	Tsolakidis	186- 8	Frisch	186-23	Hitken	208-15
Ley	167- 9	Meyer	201- 2	Templin	117-19	Wienhold	196- 7	Gatter	171- 9	Hollatz	212- 3
Maurer	169- 9	Morgen	172-16	Walk	203- 2	Neuffen		Geltz	164-22	Karacic	184-14
Müller	226- 4	Müller	224(1)	Wan	198- 2	Andersch, O.	241- 2	Getzke	193-14	Königeter	117-15
Prezewowsky	192-13	Petzold	210- 9	Ziegler	213- 5	Andersch, T.	240(5)	Göhler	129-11	Kos	161-17
Priesnitz	188-12	Pfeifer, I.	210- 8	Zschweigert	221- 3	Bühle	227- 1	Gröschl	181-10	Kowollik	152-15
Dueissner	233- 3	Pfeifer, W.	108-44	Grafenberci		Deckert	188-13	Hagenmeyer, U.	222- 2	Krämer	184- 8
Reiners	268(11)	Ramin, H.	213(8)	Bader	242- 4	Federschmidt	228-13	Hagenmeyer, V.	222- 2	Layh	211- 7
Schrader	163- 1	Ramin, M.	174- 7	Buchmann, K.	183-12	Feierabend	268- 3	Hanke	170-17	Lindenschmid	117-23
Spribille, F.	209(4)	Reiz	118-20	Buchmann, U.	208-11	Firchau	238- 5	Herczig	187- 6	Lose, Chr.	194- 7
Spribille, T.	179(9)	Seile	137-21	Csillag, A.	208- 8	Hauff	231- 1	Höschele	95-87	Lose, K.	172-11
Stach	164-14	Samak	142-21	Csillag, D.	241- 4	Hausmann	170-27	Hoffmann	140-24	Luber	188-11
Trautmann	203- 9	Schimetzack	182-19	Doster	109-17	Hayer	175(7)	Idler	206- 4	Maser	248(6)
Walz	241- 3	Scholz	162-17	Fenchel	201(7)	Hoffmann	206- 4	Keck	203- 8	Pfaff	200- 5
Weppler	124-24	Sprick	212(7)	Früh, G.	218- 3	Irmscher	187- 5	Kirschner	243- 3	Pusch	209-11
Zimmer	98-39	Strauss	160-20	Früh, J.O	226- 3	Kolb	230- 1	Klein, E.	174-21	Quist	133-23
Berkheim		Tsavlakidis	185(7)	Früh, Jü	202- 7	Kromer	247- 5	Klein, R.	180- 3	Schmid, U.	189(4)
Berthold	211-13	Wiggert	128(19)	Grass	163-15	Lamparter, P.	151-10	Krämer, A.	152-12	Schneeweis	188-11
Boldt	157-33	TSWRSK Essi-Sulzaries		Greiner	189-13	Lamparter, W.	158-10	Krämer, R.	120-26	Schock	222- 9
Dörr	201-11	Albrecht	155-15	Guth	231- 8	Lechner	248(6)	Kunzelmann	174-40	Schröder	162-16
Förster	177-13	Beck	196- 1	Hallmann	144-37	Oswald	274(6)	Lorch	200- 1	Schulz	151- 9
Friedrich	157-19	Blecher, Fa	159- 8	Hammel	201-12	Prinz	193-17	Maier	227-10	Schwarz	137-15
Fröschle, T.	176-21	Blecher, Fr	166-13	Hummel	169(13)	Püschel, J.	219- 3	Maurisch	137-33	Schwilk, A.	135-16
Fröschle, W.	229(5)	Buse	169(13)	Kern	192- 5	Püschel, K.	227- 9	Mickler	152-21	Schwilk, M.	171- 1
Hammlehle	207- 8	Clauss	195- 8	Lang	199-13	Sauter	171-10	Moritsch	195- 5	Schwinger	203-10
Hummel	130-33	Eberlein	162- 6	Lipp	254- 5	Schlenker	166- 8	Müller, D.	177-15	Voll	158- 4
Jäschke	133-36	Erhard	183-15	Mörsch	134-20	Schmit	258- 4	Nägele	233(7)	Wehinger	194- 2
Kailuweit	242- 1	Felger	199-12	Schmid	205- 7	Schneider	176-10	Nusser	167-25	Widmann	237(5)
Kessler, Dieter	147-20	Fiebiger	165-15	Schnelder, F, Dr.	176-13	Schneider, H, Dr.	202- 4	Orendi	189-17	Wiedemann	225(16)
Kessler, Dietmar	84-51	Kenner, P.	193- 9	Sikora	158-13	Stephan, P.	227- 8	Paserat	120-37	Wörner	270(6)
Kiefel	240- 3	Kenner, W.	215-16	Stephan, W.	135- 9	Stephan, W.	241- 3	Podehl	239(9)	Zadavec, Sa	168- 6
Kuchta	222(4)	Keuthen	178- 3	Tscharotschkin	149-17	Wastl	217- 8	Pressi	236(9)	Zadavec, Sl	139-14
OSSForth	229- 9	Kiehlmann	213-16	Wiedmann	173(18)	Zippel	177- 8	Rathgeb	184- 8	Zügel	191- 3
Portugal	251(9)	Klett	185- 6	Würster	226- 1	Nürtingen		Rau	227- 5	Wendlingen	
Sauter	202- 6	Kozina	225(4)	Nabern		Balbuchta	191-14	Reichow, A.	200-18	Adler	181- 9
Scholl	128-39	Kraft	177-19	Benk	141-17	Bühler	229-13	Reichow, W.	195-24	Altshmid	179-14
Serban	246(9)	Kreuzberger	188- 9	Benz	246- 1	Decker	174-19	Rot	256(7)	Ambacher	178-13
Sonnleitner	114-35	Kutschera	191-18	Diez	230- 1	Diener, J.	172-20	Ruisinger	107-75	Auch	255- 1
Stüpfle	253- 3	Rupp	146- 1	Elsässer	136- 3	Diener, R.	154- 3	Schenk	187-16	Bartel	189-13
Ulbrich	199-20	Schäffer	136- 9	Feucht	230- 1	Eberle	187-16	Schubert	231- 4	Bauer	223- 2
Vollmer	240(5)	Scheurich, O.	194-10	Fiecht	167-20	Elsässer	133-21	Schüß	165-20	Bittmann	208- 2
Waggershauser	249(9)	Scheurich, P.	190-15	Fritz	217- 4	Grech	161-17	Seibold	126-34	Borbas	162-10
Wedel	233(8)	Schmolz	189- 3	Henning	185- 4	Henning	249- 1	Siepmann	215- 5	Bruckbauer	168- 8
Wieczorek	117-24	Urban	188-14	Henzier	249- 1	Henzier	247- 2	Steimer	164-30	Buschmann	177- 8
Delziesau		TSG Esstingen		Isiklar	215(13)	Isiklar	215(13)	Turkovic	121-23	Frach	263(8)
Brenner	135- 8	Baumann	192- 4	Kaltenbach	148-11	Kaltenbach	148-11	Wepfer	154-48	Gobert	242- 1
Bruder	238-11	Beckers	183-10	Kindermann	163-25	Kindermann	163-25	Zappe	154-48	Grabner	221(7)
Eisenhardt	166-13	Beckers	194-12	Kudlich	236- 3	Kudlich	236- 3	Plochinan		Herbst	229- 9
Geiser	219(10)	Beier	195-11	Kuhnle	263(10)	Kuhnle	263(10)	Arth	191- 2	Hohberger	159-12
Großhable	238(7)	Beisswenger	206- 2	Kukelka	223(7)	Kukelka	223(7)	Bachen	123-20	Hohnecker	237(8)
Gustain	200(6)	Bertet, Dr.	146- 2	Lamm	159-21	Lamm	159-21	Bardili	169-12	Hommel	179(7)
Haspel	166- 7	Bohnet	173-12	Lenz	149-22	Lenz	149-22	Dengler	153-14	Hudek	192- 2
Hofmann	162- 3	Jäger, K.	184- 5	Leonhardt	215-12	Leonhardt	215-12	Eichhorn	198- 6	Kannenberg	176-13
Huttenlocher	168-13	Jäger, J.	149-22	Müller	155-26	Müller	155-26	Ernst, M.	216- 3	Kelemen	171-13
Kozioł	193-13	Keller, A.	202-13	Neuberger	231-13	Neuberger	231-13	Ernst, S.	226- 1	Kellner	212-12
Lebeda	192-10	Keller, GÜ	155-26	Pache	196-12	Pache	196-12	Erms, W.	163-10	Keppler	215- 9
Maier	172-14	Kerl	202-13	Pakieser	178-21	Pakieser	178-21	Gebhardt	222- 3	Kessler	151-17
Maltan	216- 2	Kessler, D.	202- 8	Piechotta	233- 6	Piechotta	233- 6	Gilch	139- 5	Kimmerte	181- 6
Mareck	182- 4	Kneile	154-13	Reichert	236-11	Reichert	236-11	Haspel	161-17	Klein	246- 1
Meilke	200- 7	Koch	129-14	Schumacher	200- 6	Schumacher	200- 6	Heinzi	194-17	Kleine-H.	210(6)
Ohlmann, Dr.	197(6)	Köhler	170-12	Schwackhard, Dr	117-17	Schwackhard, Dr	117-17	Hering	231- 3	Kleinsner	159-13
Perko	186- 2	Merkwitza	205(10)	Spitzer	190-12	Spitzer	190-12	Hüber	162-17	Knüpper	198-14
Samp	176-10	Moll, Ka	137-12	Stephan	212- 4	Stephan	212- 4	Ichen	181(8)	Kahler	228(7)
Schiller	177-14	Moll, Kl	195-11	Strobel	176-19	Strobel	176-19	Keller, Dr.	124- 3	Lax, Dr.	158-13
Schurr	191-13	Moll, R.	155-12	Umbach, Dr.	280(2)	Umbach, Dr.	280(2)	Kurzer	186-16	Machtolf	171-11
Taxis	167-15	Nagel	171- 5	Voit	198- 9	Voit	198- 9	Kusserow	222- 5	Naumann	199-11
Tholen	181- 5	Nickel	209- 8	Weber	222- 4	Weber	222- 4	Lust	188- 8	Nicolai, A.	245- 1
Track	212- 8	Reuss	112-25	Weiser	203(5)	Weiser	203(5)	Mang	133-10	Nicolai, O.	212- 4
Valley	195-12	Ruopp	203(5)	Wilz	199-21	Wilz	199-21	Neugebauer	146-21	Nicolai, S.	233(19)
Wolf	234(6)	Sattler	156-13	TSV ötlingen		Anderer	151-11	Pfaff	183-14	Ondra	203- 8
Derikendorf		Schilpp	143-20	Anderer		Barner, J.	181(13)	Porzer	152-15	Ott	195(17)
Bühler	200- 7	Schulz	201-12	Barner, R.		Barnier, J.	181(13)	Rady	182- 4	Reute	151- 5
Henkel	198- 2	Schulze	217-14	Bertoldi		Barner, R.	187-12	Raisch	181- 1	%hm	248(6)
Lüttschwager	196- 2	Schutte, Chr	171-21	Bewernik		Bertoldi	187-12	Roccasalvo	114-18	Rück	200-15
Schindler	192-12	Schutte, H-W	182-17	Carstens		Bertoldi	214(5)	Schempp	142- 8	Schmid, A.	228- 8
Schwarz	179- 8	Schweizer, Dr.	150-16	Dick, K.		Bewernik	180- 6	Schiweck	186- 3	Schott	134-15
Sroka	157- 9	Vogel	216- 1	Dick, R.		Carstens	158- 9	Schilling	133-23	Seybold	235- 8
Surdic	176- 7	Neckartendngen		Ecken		Dick, R.	175-12	Schwarzbauer	169-16	Spiecker	170- 9
Topcagic	207(12)	Adler	216- 1	Genetti		Dick, R.	147- 1	Stark	168(1)	Stephan	248-10
SV Esslincien		Attia	152- 3	Griegel		Ecken	168-12	Stohrer	245- 6	Turcanu	129-11
Bienzle	189- 7	Bauer	128-16	Haaga		Genetti	168(8)	Waedt	166- 2	Zink	167-15
Bretschneider	119-37	Bayer	205(7)	Hammermann		Griegel	140- 6	Wilhelm	214- 1	SK Wernau	
Dewenter	100-16	Berger	146(8)	Heinisch, H		Haaga	182(7)	Raidwanaen		Bocek	202(16)
Dietz	225- 2	Buchweitz	154-20	Heinisch, S.		Hammermann	205- 5	Doll	203- 6	Brenner	137-18
Dittrich	205- 1	Fano	240(11)	Jung		Heinisch, H	189- 4	Ellenberger	272- 1	Claus	210(14)
Eberhardt	191(11)	Flegler	221(15)	Krug		Heinisch, S.	223(1)	Esch	273(9)	Denzinger	173(17)
Englmeier	92-29	Fraasi	151- 8	Laggies		Jung	179- 6	Frommer	272- 4	Firschsnabel	161-13
Fehn	159- 9	Gaidosch	169- 7	Lederer		Krug	195-11	Gregor	172- 9	Flennert	172- 9
Fetzer	203- 7	Guski	109-30	Maschke		Laggies	211- 9	Gührer	175-10	Gennrich	184- 1
Ficken	198-13	Hänse!	191- 3	Morlok		Lederer	175-11	Keller	239(7)	Gärten	148(3)
Finckh	170(7)	Haist	170-13	Morlok		Maschke	175-12	Otto	254- 1	Jatzek	168-13
Fischer	237(11)	Heisig	210- 1	Rivinius		Morlok	203-12	Rebmann, Dr.	203-12	Kowatsch	174-13
Gadermeier		Isolakidis	193- 8	Rueb		Rivinius	200(19)	Schulten	215(7)	Lemli	179- 5
Gauer		Issler	157- 7	Schubert		Rueb	198- 6	Stern	183-12	Petkov	188(6)
Gerhard	140-12	Klimke	160-11	Vogel		Schubert	293(1)	Wegand	140- 8	Pietrek	179-38
Grüßer	150-13	Kontny	183- 1	Wannenwetsch		Vogel	174-12	Würster	170-11	Pless	173- 6
Hartelt	212-10	Kunert, E.	236- 5	Zvanic		Wannenwetsch	203- 7	Zink, J.	138-18	Reinhardt	178-14
Hatschbach	120- 3	Kunert, R.	163- 7			Zvanic	145- 6	Zink, R.	195-10	Resch	192- 3
Hausser	151- 3	Kunert, S.	203(6)								

Schulz	179-11	Fohrer	158-19	Limley	165-15
Seelig	157- 5	Gottwald	201-15	Luc	148-11
Spaeth	197- 6	Gral	202- 1	Martin	236- 1
Stegmüller	163- 8	Häussler	14813	Precht	212-13
Stein	214(6)	Hahn	15417	Rausch	159- 8
Vogl	194- 7	Hempel,Dr.	139-15	Scharrer	122-18
Walter	165- 8	Hentschel	219(6)	Schnider	200-14
Zell a.N.		Jentgens	134-13	Schulz	179- 7
Altheim	235-11	Kaul	142-21	Seiler	206-16
Bachner	146- 9	Kiefer	191- 1	Sohn	220- 4
Class	167-13	Knorpp	108-25	Wik	178- 3
Doleschal	190- 7	Kunerl	154(6)	Zoufal	181-13
		Leonhard	192- 5		

Anschriften aller INGO-Bearbeiter im Schachverband Württemberg:

Schachverband Württemberg: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 7032 Sindelfingen, 007031-809827 p; 0711-8149137 g; Fax: 0711-8149130 g

Referat OPEN-Turniere: Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 7924 Steinheim a.A., 007329-5691 p.

Württembergische Schachjugend: Siegfried Huber, Unteruhldinger Str. 96, 7758 Meersburg, 007532-5731 p

Bezirk Oberschaben: Siegfried Huber, Unteruhldinger Str. 96, 7758 Meersburg, 007532-5731 p

Bezirk Alb-Schwarzwald: Franz Josef Dietmann, Rathausstr. 6, 7458 Neufra, 007574-4939 p

Kreis Zollern-Alb: Paul Sauter, Baumäckerweg 3, 7452 Haigerloch, 007474-8364 p

Kreis Donau-Neckar: Manfred Nagel, Konzenbergstr. 51, 7200 Tuttlingen-Möhringen, 007462-473 p

Kreis Schwarzwald: Hubert Eschle, Hohlgasse 46, 7230 Schramberg, 007422-53421 p

Bezirk Neckar-Fils: Sigfried Krämer, Hoffeldstr. 231, 7000 Stuttgart-70, 00711-723645

Kreis Esslingen-Nürtingen: Jürgen Gatter, Lindenstr.34, 7302 Ostfildern-2, 00711-349372

Kreis Reutlingen-Tübingen: Markus Dalla Costa, Heinenstr. 26, 7400 Tübingen, tät?

Kreis Filstal: Klaus Höflinger, Im Tiefentobel 26, 7333 Ebersbach/Fils, 007163-6519

Bezirk Ostalb: Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 7924 Steinheim a.A., 007329-5691

Bezirk Stuttgart/Kreis Stgt. Mitte: Michael Küstler, Bubenhaldenstr. 47, 7000 Stuttgart-30, 00711-856246

Kreis Stuttgart-Ost: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 7032 Sindelfingen, 007031-809827

Kreis Stuttgart-West: Clemens Behrendt, Klaffensteinstr. 17, 7030 Böblingen, 007031-227872

Bezirk Unterland-Hohenlohe: Reinhard Alisch, Im Holderstock 41, 7141 Großbottwar, 007148-1478

Stand: 15.5.90

P.Maier

INGO - PAKET SVW

a. Vereinsliste oder Alpha-Liste kpi.

b. Rangliste TOP 100

c. Rangliste FIDE ELO

zu beziehen bei: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 7032 Sindelfingen gegen 10 DM-Schein oder Briefmarken.



Peter Maier



Dietmar Siegert



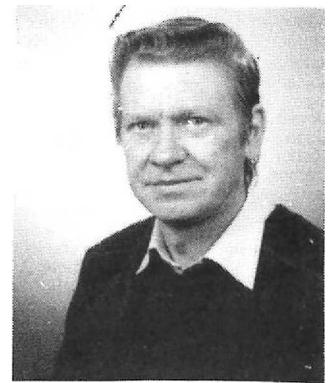
Siegfried Huber



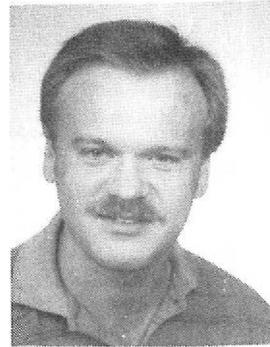
Franz Josef Dietmann



Paul Sauter



Manfred Nagel



Sigfried Krämer



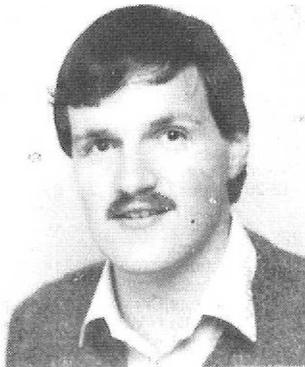
Jürgen Gatter



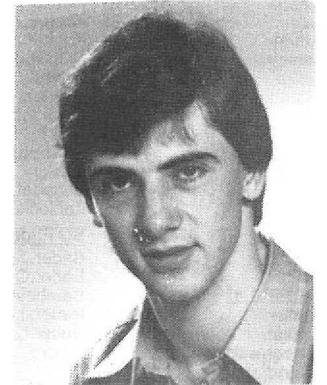
Marcus Della Costa



Klaus Höflinger



Michael Küstler



Hubert Eschle



Clemens Behrendt



Reinhard Alisch